

Wiesbadener Tagblatt.

Anfrage: 8500.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mart 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einspaltige Garmondzeile oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Beitzelle 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr 20.

Dienstag den 25. Januar

1887.

W. Roth's Buch- und Kunsthandlung, Antiquariat, Webergasse 11, (Heinr. Lützenkirchen).

Reichhaltiges Lager aus allen Gebieten der Literatur
und des Wissens, Kupferstiche, Photographien, Glas-
bilder. Schnellste Erledigung aller Bestellungen. 12445
Cataloge gratis.

Leihbibliothek, deutsch, französisch und englisch, von 12445

W. Roth's Buch- und Kunsthandlung (Heinr. Lützenkirchen).

Fortwährend ergänzt durch die besseren neueren
Erscheinungen in mehrfacher Anzahl. Den Wünschen
der Abonnenten wird in jeder Weise entgegengekommen.

Illustrirte Zeitschrift für die
deutsche Familie.

Universum

Monatlich 2 reich illustrierte Hefte.
Jedes Heft nur 50 Pfg. = 30 Kr. ö. W.
= 70 Cts.

Musterhafte Ausstattung. Fesselnde Unterhaltungslectüre. Inter-
essante Aufsätze aus allen Gebieten der Literatur, Kunst u. Wissen-
schaft. Nur Originalbeiträge der besten und beliebtesten Schriftsteller
und Künstler. — Jedes Heft drei besondere Kunstbeilagen,
wovon eine Lichtdruckreproduction von hervorragendem Werthe.

Das erste Heft ist erschienen und wird zur Ansicht frei ins
Haus geliefert. Novellen von W. Berger, W. Jensen u. s. w. u. s. w.
„Forinde“. Eine neue Novelle von Ernst Cäslein.

— Abonnements bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. —

In Wiesbaden durch die Ebbecke'sche Sortiments-
Buchhandlung (F. Dietrich), Kirchgasse 10. 936

S. Eichelsheim-Axt,

Robes & Confection,

(I. Stock) 39 Langgasse 39 (I. Stock).

Anfertigung von Damen-Toiletten,

einfache wie hochelegante. 16498

August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation. 76

Wasserdichte Gummi-Unterlagen

in grösster Auswahl zu sehr billigen Preisen empfehlen
159 Baeumcher & Cie.

Für Damen! Spitzen, Atlas,
Bänder, Sammt
und Plüsch in großer Auswahl zu Engrospreisen.
Ein Besuch meines Geschäftes wird die Wahrheit bestätigen.
1804 Wilh. Weber, große Burgstraße 3.

Sophie Müller-Schöler,

Ecke der Marktstraße und Mehrgasse 2, II,
empfiehlt sich im Anfertigen von einfachen, sowie eleganten
Damen-Toiletten u. zu mächtigen Preisen. 23448

Die Wiesbadener Maschinenbetrieb-Bäckerei
empfiehlt nach Professor Graham aus Weizenschrot und
Wasser, ohne jeden anderen Zusatz, mit Knetmaschine
in sauberster Art bereitetes Gesundheitsbrot (1/2 Kilo
für 15 Pfg.) als billiges, nahrhaftes und gesundes
Gebäck, welches von vielen Aerzten zur kräftigen Ernährung,
aber auch gegen Magenleiden und träge Verdauung empfohlen wird.
Die Bäckerei liefert aber auch alle anderen Backwaaren
für den Hausbedarf in anerkannter Güte. Bestellungen
werden Ludwigstraße 10 oder bei der zweiten Verlaufs-
stelle, Michelsberg 3, erbeten. Gustav Thormann. 21087

Chocolade

aus verschiedenen Fabriken in großer Auswahl bei

Eduard Krah, Theehandlung,

271

Marktstraße 6 („zum Chinesen“).

Alle Sorten garantirt fuselfreie

Branntweine & Liqueure

empfiehlt

Martin Lemp,

24227

Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstrasse.

Zu verkaufen

eine elegante, schwarze Laden-Einrichtung, ein dreiarmer
Gaslüfter, eine Theke mit 24 Schubladen, ein Erker-
Abschluss, verschiedene Ladengestellte und Schränke zu
den billigsten Preisen. Näh. Exped. 1809

Holzversteigerungin der Oberförsterei **Chausseehaus**.Montag den 31. Januar wird in dem Districte No. 33 „**Saidekopf**“ folgendes **Buchen-Ruß-** und **Brennholz** versteigert:9 Stämme, 5—10 Meter lang, 25—34 Ctm. stark, 44 Rmtr.
Felsenholz, 1,4 Meter lang, 360 Rmtr. Scheit-, 160 Rmtr.
Knüppelholz, 40 Hundert Wellen und 30 Rmtr. Stockholz.

Das Holz ist von ausgezeichnete Beschaffenheit und lagert unmittelbar an der alten Schwalbacher Straße.

Zusammenkunft Vormittags 10 Uhr bei meiner Wohnung.
Forsthaus Chausseehaus, den 23. Januar 1887.Der Oberförster.
Eulner.

82

Termin-Kalender.Dienstag den 25. Januar, Nachmittags 1 Uhr:
Holzversteigerung in dem Sonnenberger Gemeindevald Districte „**Mühl-
berg**“. (S. heut. Bl.)Niemand unterlasse bei **Husten** und **Heiserkeit** einen
Versuch zu machen mit**Emser Catarrh-Pastillen.**Recht in Schachteln à 40 Pf. bei
23967 **Louis Schild**, Droguerie, Langgasse 3.**Langnese's Biscuits**

in stets frischer und reichhaltiger Auswahl empfiehlt

1090 **J. M. Roth**, gr. Burgstraße.**Russischen Thee**direct aus **Moskau** bezogen,
empfehlen Theekenner als etwas ganz Vorzügliches die
Bonbons-Fabrik

1891 36 Saaßgasse 36.

Valencia-Orangen per Stück 7 Pfg.,
per Dutzend 72 Pfg.,**Tafel-Feigen**, extra, per Pfund 70 Pfg.,
do. gewöhnl. per Pfund 32 Pfg.,**Tafel-Datteln** per Pfund 32 Pfg.,**Citronen** per Stück 8 Pfg.,
per Dutzend 80 Pfg.1833 **Wilh. Hreh. Birek**,
Ecke der Adelheid- und Oranienstrasse.**Burger Breckeln** stets frisch zu haben Heilmund-
straße 32, III. 1537**Hochfeine Tafelbutter,**9 Pfund 8 Mt. 50 Pf., franco unter Nachnahme.
1836 **Wrobel**, Brauereibesitzer, **Oleko** (Ostpr.).**Dampfäpfel,**amerikanische, frisch eingetroffen.
1588 **J. Rapp**, Goldgasse 2.**Teltower Rübchen**in frischer Sendung empfiehlt 1878
Rirchgasse 44, J. C. Keiper, Rirchgasse 44.Einige Hundert Centner blaue und gelbe **Sand-
kartoffeln** zu verkaufen; dieselben werden auch in kleinerem
Quantum abgegeben bei **Friedr. Eschbacher**, Karlstraße 23.Bestellungen werden angenommen bei Herrn **Schmidt** im
Offizier-Casino, Dogh-merstraße 1. 225Frische **Landbutter** à Pfund 1 Mt. stets zu haben
Friedrichstraße 47, Göloden. 1916Kellerstraße 3 werden **Weinflaschen** zu kaufen gesucht. 1866**JOHANN HOFF's Malzextract-Gesundheitsbier für Brust-
und Magenleiden und gegen Verdauungsstörungen.****Selbst in hohem Greisenalter ist die
Befreiung von Husten und Brustleiden,
die Kräftigung des Körpers möglich,
wieviel mehr in jüngeren Lebensjahren,
wo die Natur freiwillig mitwirkt.**An Herrn **Johann Hoff**, königl. Commissions-
rath, Besitzer des k. k. österr. goldenen Ver-
dienstkreuzes mit der Krone, Ritter hoher Orden,
in Berlin, Neue Wilhelmstraße 1.Das **Johann Hoff'sche Malzextract-Gesundheitsbier**
hat sich als ein vorzügliches, diätisches Stärkungsmittel
für Reconvallescenten von schweren Krankheiten gezeigt,
sowie bei Brustkranken, da es nicht aufregt; ebenso ist es
bei chronischen Magen- und Hämorrhoidaliden ganz
besonders zu empfehlen. **Dr. Seyppel** in Berlin.

Berlin, 20. April 1886, Blumenthalstr.

Es gereicht mir zur ganz besonderen Freude, Ihnen
die Mittheilung machen zu können, daß Ihr **Johann
Hoff'sches Malzextract-Gesundheitsbier** **Fran Schoppau**,
Linienstraße 156—157, in ihrer Reconvallescenz thätig-
lich außerordentliche Dienste geleistet und zur Kräftigung
derselben in hohem Grade beigetragen hat. Ohne zu
übertreiben, das Getränk hat Unglaubliches geleistet: die
Patientin hat das Bett bereits verlassen, ist auch schon
einige Mal ausgegangen und fühlt sich verhältnismäßig
— wie dieses bei einer 68 Jahre alten Dame möglich
ist — recht gekräftigt und wie neu geboren.**Baltmann**, königl. Reg.-Secretär.**Verkaufsstellen in Wiesbaden** bei **A. Schirg**,
Hoflieferant, Schillerplatz 2, **H. Wenz**, Spiegelgasse 4,
F. A. Müller, Adelsheidstraße 28, **H. J. Viehoever**,
Marktstraße 23 und Rheinstraße 17. 90**JOHANN HOFF's Malz-Chocolade zur Stärkung.****I^a Salm**im Ausschnitt per Pfund
2 Mt., große Hechte und Zander, Karpfen, Soles,
Schellfische, Cabliau, Brathäringe und Bückinge etc.
empfiehlt die **Nordsee-Fischhandlung**
1627 Grabenstraße 6.**Frische Egm. Schellfische,**
Cabliau im Ausschnitt 50 Pfg.1898 **Franz Blank**, Bahnhofstrasse.**Empfehle** frisch einget.feinste Ostender Seerungen, 1a fetten
Cabliau, echte Egm. Schellfische,
Weißlinge, Matrelen, Petermännchen (ausgezeichnete Backfisch),
Heringe, Braibückinge, Kieler Sprotten, Aukern per Dgd. 1.60
etc. etc. **Joh. Wolter**, Seefischhandl., Mauerstraße 10. 1909**Prima Landbutter** per Pfd. 98 Pfg., **Brod** 36 Pfg.
und 10 Pfd. **Erbsen** 1 Markt **Nerostraße 27**. 895**Hof Adamsthal.****Gute Speisekartoffeln** per Centner 3 Mt., sowie noch
mehrere Centner gute **Kochäpfel** billig abzugeben. 20937**Leichte Madäpfel** per Kumpf 45 Pfg. zu haben
Dambachtal 9a. 1762

Herrenkleider w. reparirt, gewendet u. gewaschen bei bill. Ber. M. Kiehm, Säfnergasse 17, 2 St. 1882

Herren-Sohlen und Fleck 2 Mt. 70 Pfg., Damen-Sohlen und Fleck 2 Mt., alle Reparaturen und neue Stiefel billig bei **Fr. Bäker**, Goldgasse 21, 2 St. 1. 21688

Vorhänge, sowie Spitzen und ganze Spitzenkleider w. hübsch crème gewaschen u. wie neu hergerichtet bei billigster Berechnung. Bestellung per Post unter Adresse: **F. Buhrke**, Bleichstraße 20, St. h. B. 1823

Namen- und Monogram-Stickerien werden gut und billig angefertigt **Michelsberg 9a, 2 Treppen.** 1717

Ballhandschuhe und Ballstrümpfe in denkbare größter Auswahl **Michelsberg 3.** 681

Ein gut erhaltener **Belzrock** zu verkaufen. **Näh. Kranzplatz 3.** 14358

Eine **Damen- und 1 Herren-Maske**, sowie 1 **Ballfeld** sind zu verleihen oder zu verkaufen ob. **W. Berg. 39, Part.** 1148

Eleganter Damen-Maskenanzug zu verkaufen **Jahnstraße 8, Parterre.** 1668

Damen-Maskenanzug billig zu verl. **Schwalbacherstraße 17, 1 Stiege rechts.**

Zwei fast neue **Knaben-Masken-Anzüge** billig zu verkaufen. **Näh. Exped.** 1806

Ein schöner **Masken-Anzug** (Zigeunerin) ist zu verleihen **Kroßstraße 14, 3. Etage.** 1839

Ein eleganter **Masken-Anzug** (Ungarin) billig zu verleihen **Bleichstraße 11, 3. Stod rechts.** 1849

Zwei schön **Damenmasken** z. verleihen. **Näh. Exped.** 1819

Ein hoch eleganter **Masken-Anzug** („*Wephisto*“) billig zu verkaufen **Philippstraße 7, III.** 1770

Schwarz r. Frack, Hose und Weste sehr billig zu verkaufen **Kirchhofgasse 5.** 1805

Ein **Winter-Anzug**, für einen jungen, schlanken Herrn passend, billig zu verkaufen **Elisabethenstraße 21.** 1748

Ein gebrauchter **Palisander-Flügel** zu verkaufen **Emserstraße 8, Parterre.** 16857

Mehrere vorzügl. **Viola- und Cello-Bogen** billig zu verkaufen **Bleichstraße 10, eine Treppe.** 1874

Möbel der herrsch. d. Wohnung **Kapellenstraße 46, Part.**, eichene **Stimm-Einrichtung**, elegante **Goldrahmen** u. andere **Spiegel**, **Boulenchter**, **Schränke**, **Tische**, **Kücheneinrichtung** zc. wegzugehen sofort zu verkaufen. Zu besichtigen von 9-12 und von 2-5 Uhr. 1855

Ein **Wahagont-Damen-Schreibtisch**, 2 **Wahagont-Consol-Schränken**, 2 **Schlafsofa's** zc. sind billig zu verkaufen bei **S. Rosenau, 13 Wehnergasse 13.** 1818

Ein **Sopha** und 4 **Sessel** billig zu verkaufen **Saalgasse 4.** 1832

Gelegenheitskauf.

Zwei vorzügl. **Büchsen**, eine neue **Electrifir-Maschine** und ein großes, neues **Fernrohr** billig zu verkaufen **Bleichstraße 10, eine Treppe hoch.** 1875

Eine pol. **Bettstelle** mit **Mahme**, 1 taamene **Bettstelle** und alte **Trümpfe** zu verkaufen **Taunusstraße 9, 1 Treppe.** 1756

Eine **Schreibkommode** mit **Schrankaufsatz** zu verkaufen **Kroßstraße 3.** 395

Ladenschrank, groß und gut erhalten, mit 6 **Glasthüren** und 12 **Schubladen** darunter, solid gearbeitet und fast neu, sowie **Erkerabschluss**, ein **Zarntiger Gasküster** wegen Aufgabe des Ladengeschäftes billig zu verkaufen bei **A. Kloninger, große Burgstraße 7.** 1509

Eine **Laden-Einrichtung** für ein **Spezereigeschäft** zu verkaufen **Marktstraße 13.** 22467

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Mittheilung:

Elise Herz
Saly Baer

1915

Verlobte.

Kreuznach.

Wiesbaden.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hoch erfreut an

1905

J. Sinss & Frau, geb. Noelhen.

Berwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die schwerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser unvergeßliches, liebes Kind, **Julchen**, von seinem schweren Leiden im Alter von 4 1/2 Jahren am Sonntag Abend 10 3/4 Uhr durch den Tod zu erlösen. Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernden Eltern:

Heinrich Mayer und Juliane Mayer.

Bierstadt, den 24. Januar 1887.

Die Beerdigung findet **Wittwoch den 26. Januar** Nachmittags 3 Uhr statt. 1860

Sargmagazin Jahnstrasse 3.

26

Huland's Kaltwasserseife.
Garantirt unschädlich.

Für **Kaubaltungen** anerkannt beste und preiswürdigste Seife zum Kalt- u. Warmwaschen. **Größte Ersparnis an Wäsche, Zeit und Arbeit. Jedes Stück Seife trägt diesen Stempel.**

Fabrikant: Carl Huland, Summersbach.

Niederlagen für **Wiesbaden** bei 367

J. C. Bürgener, Hellmündstraße 35.

Johann Dillmann, Schwalbacherstraße 2.

H. J. Viehoever, Marktstraße 23. (K. Acto. 176/12.)

Der Unterzeichnete hat den **Aleinverkauf** von **Carbolineum**, Marke **Frank & Co.** in **Ottensen**, für **Wiesbaden** und Umgegend übernommen.

Das verbesserte **Carbolineum** ist das beste **Imprägnierungsmittel** für Holz- und Mauerwerk, bewährter Schutz gegen **Räße**, **Fäulnis** und **Schwamm**, und ist demnach allen Bauenden bestens zu empfehlen. Hochachtung 13776

Adolf Schepp, Architect.

Ein **Parthie neue Kohleneimer** zu verkaufen. 1607

B. Sauer, Kirchgasse 20.

Eine gute starke **Federrolle** zu verkaufen bei **C. Kalkbrenner**, Friedrichstraße 12. 1649

Ein **Federkarrnchen**, noch neu, zu verkaufen. Näheres **Oranienstraße 21, Seitenbau, Frontispiz.** 255

Dickwurz und **Bettstroh** zu haben **Wehrstr. 20.** 22771

Wie alljährlich, halte auch in diesem Jahre einen

1899

Ausverkauf

trüb gewordener und zurückgesetzter Wäsche,

bestehend in:

Herren-, Damen- und Kinder-Hemden, Beinkleidern, Nachtkleidern, Jacken, Matinées, Frisirmänteln, Röcken, Schürzen etc. etc., darunter befinden sich einzelne von Ausstattungen herrührende hochfeine Modelle.

Ferner

alle Arten Bett-, Tisch- und handgestickte Wäsche zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

grosse Burgstrasse

4.

H. Stein,

grosse Burgstrasse

4.

Heute Dienstag

beginnt der

Freihand-Verkauf

von

Mobilien aller Art

im Auktionssaale

43 Schwalbacherstraße 43.

Ferd. Marx Nachfolger,
Auctionator und Taxator.

167

Große Schirm-Auktion.

Nächsten Freitag den 28. Januar, Vormittags 9¹/₂ Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt Frau J. Wehrhelm Wwe. wegen Bau-Veränderung in ihrem Locale

8 Langgasse 8

circa 500 Regen- und Sonnenschirme in Seide, Halbside, Banella, En-tout-cas-Schirme, sowie 2 Ladenschränke mit Glasscheiben u. s. w. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Sämtliche Schirme sind neu und von guter Qualität und erfolgt der Aufschlag auf jedes Gebot.

Mittags 12 Uhr kommen die 2 Erker mit Scheiben und Rollläden zum Ausgebot.

188 **Georg Reinemer, Auctionator.**

Für unsere armen Kranken wurden mir 12 Flaschen Wein zugesandt. Dem unbekannten Geber herzlichsten Dank.

1807

H. von Boltenstern,
Oberin vom rothen Kreuz, Helenenstrasse 25.



Weinstube Grabenstraße No. 28.

Heute Abend: Mehlsuppe.

Morgens: Quellsfleisch, Kanerbrant, Schweinepfiffer und Bratwurft, wozu höflichst einladet

G. K. Kretsch. 1906



Sichere Rettung

aller Hals-, Brust- u. Lungenkranken.

Mich und schon Tausende geheilt, erteilt Rath. Bitte zur Rückantwort Briefmarke beizulegen.

A. Freytag,

Rittergutsbesitzer, Ritter ic.,
in Bronberg, Provinz Posen.

1



Damen-Masken-Anzüge

aller Art, schön ausgearbeitet, zu verleihen
H. Karb jr., Webergasse 37.

Auch ist daselbst ein Herren-Masken-Anzug (ganz neu) zu verleihen. 1032

Glanzblech-Füllöfen

mit verbesserten Feuerlöpfen

empfehl
18011

Hch. Altmann,
24 Bleichstraße 24.

Glas- und Porzellanhandlung.

Alle Gebrauchsartikel in Glas, Porzellan, Thon ic. stets vorräthig. Auch halte große Auswahl Luxusartikel obiger Fabrikate auf Lager.

22

Heinrich Merte, Goldgasse 5.

Seifen-Pulver.

anerkannt bestes, billigstes und unschädlichstes Wasch- und Reinigungsmittel, zu haben bei

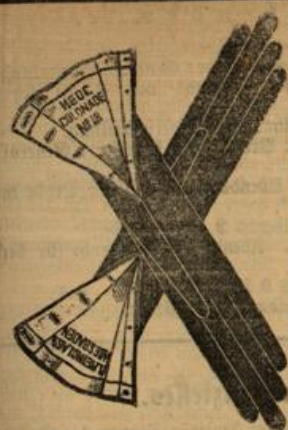
1749

A. Meuldermans, Bleichstraße 15.

Man spart an Schuhwerk, Geschirre, Riemen etc. durch

Voigt's Feinstes Vaseline-Lederfett, Deutsches Fabrikat.

Nur acht zu haben bei A. Berling, Burgstrasse 12, E. Moebus, Taunusstr. 25, H. J. Viehoveer, Marktstr. 23 und Rheinstr. 17, und Ed. Weygandt, Kirchgasse 18. 22719



Ball-Handschuhe

in allen modernen hellen Farben mit

3 Knöpfen . . . à Mk. 1,50,
4 " . . . " . . . 1,70,
6 " . . . " . . . 2,50,
8 " . . . " . . . 3,—

offerirt die Handschuh-Fabrik

R. Reinglass,

Webergasse 4
und Mitte der neuen
Colonnade 18.

„Deutscher Hof“.

Heute Dienstag den 25. Januar:

I. National-Concert

der beliebten und bekannten

Concert- und Alpenjäger-Gesellschaft

Joseph und Mathilde Pleitner

aus dem bayerischen Hochland,

im National-Costüm,

welche die Ehre hatten, vor Ihren Kgl. Hoheiten dem Erb-
großherzog und der Frau Erbgroßherzogin von Baden, dem
Herzog und der Herzogin von Nassau, dem Prinzen von Wales
mit dem größten Beifalle zu concertiren.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 20 Bfg. 1792

Zauberflöte.

Heute: **Mohr-Suppe.**

1861

LYNCH FRERES BORDEAUX
Rheder & Weingüterbesitzer



WIESBADEN

Adolfstrasse 7.

empfehlen aus ihrem reichhaltigen Flaschenlager als
Consum-Wein: **Côtes de Clairac** à Fl. 90 Pf., ferner

Bonnes Côtes per Fl. . . 1.10.	Lamarque per Fl. . . . 2.50.
Premières Côtes " . . . 1.20.	Margaux und St. Julien . 3.—
Blaye bourg " . . . 1.35.	Lynch per Fl. 3.50.
St. Emilion " . . . 1.50.	Château d'Issau per Fl. . 5.—
Médoc " . . . 2.—	Léoville " . . . 4.75.

Feinere Marken laut Liste bis Mk. 15.—

Weisse Bordeaux-Weine von Mk. 1.20—15.—

S. Madeira, Malaga, Portwein, Sherry, Marsala,
Muscat, Malvoisier à Mk. 2.50, 3.50, 4.50.

Cognac vieux à Mk. 2.50, 3.—.

Cognac fine Champagne à Mk. 4.50, 6.—, 10.—.

Sämmtliche Weine etc. sind garantirt rein und gut auf der
Flasche abgelagert, worauf besonders aufmerksam gemacht wird.

Weine in **Original-Gebinden**, circa 300 Flaschen,
liefern incl. aller Spesen frei Haus von Mk. 240, 275, 300
bis 450, oder ab Bordeaux Mk. 80 billiger. 15817

Antiquitäten

und Kunstgegenstände werden
zu den höchsten Preisen angekauft.

15 **N. Hess,** Königl. Hoflieferant, Wilhelmstraße 12.

Königliches Real-Gymnasium.

Von heute an nehme ich Anmeldungen neuer Schüler für
das Sommer-Semester 1887 in meiner Sprechstunde an allen
Wochentagen mit Ausnahme Samstags von 11—12 Uhr Vor-
mittags an.

Bezüglich der Zuweisung der für die drei untersten Klassen der
beiden Königlichen Gymnasien, welche nach demselben Lehrplane
unterrichtet werden, anzumeldenden Schüler hat das Königl.
Provinzial-Schulcollegium folgende Bestimmungen genehmigt:

- 1) Diejenigen Schüler aus Wiesbaden, für welche der
Besuch des Real-Gymnasiums gewünscht wird, werden
ohne Rücksicht darauf, wo sie wohnen, in dasselbe auf-
genommen;
- 2) von den Schülern aus Wiesbaden, für welche der
Besuch des humanistischen Gymnasiums gewünscht
wird, sind diejenigen, welche südlich von der Friedrich-
und Frankfurterstraße oder in einer derselben wohnen,
im humanistischen Gymnasium anzumelden, in welchem sie
Aufnahme finden, soweit der Raum der betreffenden Klasse
reicht; diejenigen, welche nördlich von dem genannten
Straßenzuge wohnen, sind im Real-Gymnasium
anzumelden;
- 3) für auswärtige Schüler ist hinsichtlich der Wahl der
Anstalt der Wunsch der Eltern maßgebend.

1740

Spangenberg, Director.

Männergesang-Verein.

Heute Dienstag den 25. Januar Abends 9 Uhr:
Probe. Nach derselben:

General-Versammlung.

Tagesordnung: Bewilligung außerordentlicher Ausgaben.
Vereins-Angelegenheiten.

20

Der Vorstand.

Männergesangverein „Hilda“.

Heute Abend pünktlich 9 Uhr: Probe.

155

Vaterländischer Frauen-Verein.

(Zweigverein Wiesbaden.)

Die diesjährige **ordentliche General-Versammlung**
des „Zweigvereins des Vaterländischen Frauen-Vereins“ findet
am **Mittwoch den 2. Februar Nachmittags 3 Uhr**
im kleinen Sitzungssaale der Königlichen Regierung (Cousin-
straße) statt.

Tagesordnung: 1) Verwaltungsbericht;
2) Rechnungs-Abfrage;
3) Statuten-Änderung;
4) Vorstandswahl;
5) Wahl der Deputirten zur General-
Versammlung des Verbandes;
6) Verschiedenes.

Die Mitglieder des Vereins werden hierzu ergebenst eingeladen.
Der Vorstand des Zweigvereins Wiesbaden.

Die Vorsitzende:

1781

Prinzess Elisabeth zu Schaumburg-Lippe.

Synagogen-Gesangverein.

Mittwoch den 26. d. Mts. Abends 8½ Uhr:

General-Versammlung

im Vereinslocale.

Tagesordnung: 1) Jahresbericht;
2) Rechnungs-Abfrage;
3) Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-
Commission.
4) Renouveau des Vorstandes;
5) sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Der Vorstand.

181

Patek, Philippe & Co. in Genf

empfehlen ihre Uhren in Lager bei
Theodor Elsass, Königl. Hof-Uhrmacher,
 Wiesbaden, kleine Burgstraße 9

48

Zur Ball-Saison

1541

empfehle mich in allen vorkommenden
Blumen-Arbeiten.

Ch. Kuhmichel, Heleneustraße 11.

Der beste Sanitätswein ist Apotheker **Hofers** medicinischer

Malaga-Wein von roth-goldener Farbe,

chemisch untersucht und von Autoritäten der medicinischen
 Wissenschaften als bestes Kräftigungsmittel für **Kinder**,
Frauen, **Reconvalescenten** etc. anerkannt. Preis per
 1/2 Orig.-Flasche Mk. 2.20, per 1/2 Flasche Mk. 1.20. Zu haben
 in den Apotheken. Depot in **Wiesbaden** nur allein
 in **Dr. Lade's** Hofapothek.

227

van Houten's Cacao!

Engros-Lager. Für Wiederverkäufer Fabrikpreise.

1692

J. Rapp, Goldgasse 2.

Ein fast neuer **Reitsattel** mit **Zaumzeug** zu verkaufen
 Moritzstraße 20.

1455

Ein nabh. **Kinder-Bettstüchchen** nebst Strohsack zu ver-
 kaufen Rheinstraße 84, Souverain.

1856

Zwei Stück 3flammige **Gaslüster** zu verkaufen.
C. Herborn, Wilhelmstraße 4.

Ein kleiner, gebrauchter **Perd** (Kaltbrenner) ist billig abzu-
 geben Kerothal 9, Barterre.

1774

Wasskränze zu verkaufen Marktstraße 22

27

Flaschen (Bordeaux-, Rheinwein- und Bier-Flaschen) zu
 verkaufen Kellerstraße 3.

606

Kanarienvögel, seine Sänger, zu haben Mauerstraße 8,
 2 Treppen hoch rechts.

21549

Feine **Parzer**, edle **Concurrenz-Sänger** sind zu ver-
 kaufen bei **J. Enklirch**, Albrechtstraße 23, Hinterh., 1 St.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 25. Januar. 19. Vorst. (75. Vorst. im Abonnement.)

Bürgerlich und Romantisch.

Lustspiel in 4 Akten von Bauernfeld.

Personen:

Präsident von Stein	Herr Bethge.
Baron Ringelstein, Gutsbesitzer	Herr Red.
Rath Rabern	Herr Grobeder.
Die Rätlin, seine Frau	Frau Rathmann.
Cäcilie, seine Kinder	Frl. Livest.
Frits,	Paula Bethge.
Sittig, Bade-Commissär	Herr Reubte.
Katharina von Rosen	*
Ernestine, ihr Kammermädchen	Frl. Trabolb.
Unruh, Lohnkafai	Herr Holland.
Samuel, Bedienter des Barons	Herr Dornewag.
Babette, Dienstmädchen im Hause des Raths	Frl. Saintgoulain.
Kammerdiener des Präsidenten	Herr Brünig.

* Katharina von Rosen: Frl. Marie Brandtmann,
 vom Kgl. Hoftheater in Stuttgart, als Gast.

Debardeur-Ganz.

Arrangirt von A. Balbo. Ausgeführt von B. v. Kornaghi und
 dem Corps de ballet.

Anfang 6 1/2, Ende gegen 9 Uhr.

Mittwoch, 26. Januar: **Der Güttenbesitzer**. (Clair: Frl. Marie
 Brandtmann, vom Königl. Hoftheater in Stuttgart, als Gast.)

Tages-Kalender.

Dienstag den 25. Januar.

Wiesbadener Gefängnis-Verein. Abends 6 Uhr: Generalversammlung.
Koller'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends von 9-10 Uhr:
 Uebungskunde in der Martischule.

Atleten-Club „Pilo“. Abends 8 Uhr: Generalversammlung.

Männergesangsverein. Abends 9 Uhr: Probe. Nach derselben: General-
 versammlung.

Männergesangsverein „Concordia“. Abends präcis 9 Uhr: Probe im
 Vereinslokale zur „Stadt Frankfurt“.

Gefangsverein „Fene Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.

Männergesangsverein „Alle Antion“. Abends 9 Uhr: Probe für den
 1. und 2. Bstg.

Gefangsverein „Liederkränz“. Abends 9 Uhr: Probe.

Männergesangsverein „Silda“. Abends 9 Uhr: Probe.

Lokales und Provinzielles.

* Der Gemeinderath wird in seiner heutigen Sitzung die Frage,
 betr. die Baustelle für das neue Theater, zur Entscheidung bringen. Die
 Sitzung ist öffentlich und wird zweifelsohne auch lebhaft von Zuhörern
 besucht werden.

* Bei Gelegenheit des Krönungs- und Ordensfestes erhielten:
 Den Rothen Adler-Orden vierter Classe mit der Schleife: Freiherr v. Loën,
 Kammerherr und Vorstand des Hofstaates Ihrer Königl. Hoheit der Frau
 Prinzessin Louise von Preußen, zu Wiesbaden, Zinn, Geh. Justizrath
 und Ober-Landesgerichts-Rath zu Frankfurt a. M.; den Rothen Adler-
 Orden dritter Classe: Dr. Großmann, Justiz-Rath und Rechtsanwalt
 zu Wiesbaden, Dr. Gutjahr, Stabsarzt bei der Unteroffizier-Schule zu
 Biebrich, Reutner, Landgerichts-Rath zu Wiesbaden; Köppen, Major
 im 2. Kass. Inf.-Regt. No. 88, Dr. Lesemann, Ober-Stabsarzt
 1. Classe und Regiments-Arzt beim Kass. Feld-Art.-Regt. No. 27, Seib,
 Amtsgerichts-Rath zu Weilburg, Stampe, Regierungs-Rath zu Wies-
 baden, v. Weidemann, Oberförster zu Elville, Wegland, Decan
 und katholischer Stadtpfarrer zu Wiesbaden; den Königl. Kronen-Orden
 dritter Classe: v. Gohler, Major à la suite des 1. Hess. Inf.-Regts.
 No. 13, erster Adjutant des Chefs des Generalstabes der Armee; den
 Königl. Kronen-Orden vierter Classe: Daub, Polizei-Secretär zu Wies-
 baden, Leng, Bürgermeister zu Haiger, Schultes, Ober-Regisseur am
 Königl. Theater zu Wiesbaden; das Kreuz der Johanne: Willen,
 Schloss-Castellan zu Wiesbaden; das Allgemeine Ehrenzeichen: Brügge-
 mann, Wachmeister im Rhein. Drag.-Regt. No. 5, Dahlem, Steuer-
 Aufseher zu Oberursel; Diefenbach, Post-Bachmeister zu Wiesbaden,
 Franke, Sergeant und Hautboist im 1. Kass. Inf.-Regt. No. 87,
 Siegerich, Bedient am Real-Gymnasium zu Wiesbaden, Herrchen,
 evangelischer Küster zu Balesdorf, Jigen, Förster zu Naurob, Karb sen.,
 Königl. Theater-Garderobier zu Wiesbaden, Kraft, Bahnmeister zu
 Braubach, Krainer, Steuer-Aufseher zu Höchst, Maus II, Bürgermeister
 zu Schweighausen, Merenz, Ober-Wachmeister in der 11. Gendarmen-
 Brigade, Popp, Gerichtsdiener zu Wiesbaden, Schmidt, Vice-Wach-
 meister im 1. Hess. Inf.-Regt. No. 13, Schürg, Bürgermeister zu Zinnhain,
 Stügel, Feldwebel und Zahlmeister-Aspirant bei der Unteroffizier-Schule
 zu Biebrich, Wolf, Bürgermeister zu Seulberg.

* Zur Reichstagswahl. Herr Landes-Director Sartorius hat
 die nationalliberale Candidatur für den zweiten hessischen Wahlkreis
 angenommen.

* Der „Kaufmännische Verein“ hielt am Mittwoch den 19. Januar
 eine sehr zahlreich besuchte ordentliche Generalversammlung ab. Der Vor-
 sitzende konnte in seinem Bericht über das verflossene Vereinsjahr mit
 Freude constatiren, daß der Zuwachs von Mitgliedern die Zahl 70 er-
 reichte, während der Austritt von nur 5 Mitgliedern durch Wegzug von
 hier erfolgte. Es wurden in dem Vereinsjahre drei Vorträge über kauf-
 männische Themata gehalten und die eingelaufenen handelswissenschaftlichen
 Fragen fanden in den Wochen- wie in den Monats-Versammlungen ihre
 Behandlung und Erledigung. Den vom Verein eingerichteten Handels-
 berger'schen Stenographen-Cursus besuchten 25 Herren. An dem Vergnügen
 gewidmeten Zusammenkünften verzeichnet der Verein zwei Herrenabende und
 einen gelegentlich seines Stiftungsfestes abgehaltenen Commers. Nach
 erfolgtem Rechenschaftsbericht des Cassirers und des Deconomen wurde
 dem Vorstande mit anerkennenden Dankworten für seine bisherige
 Thätigkeit Decharge ertheilt. Bei der vorgenommenen Neuwahl gingen
 als 1. Vorsitzender Herr A. Gohlich, als 2. Vorsitzender Herr A. Basler,
 als Cassirer Herr G. Burghardt, als 1. Schriftführer Herr J. Nürnberg,
 als 2. Schriftführer Herr F. Adner, als Deconom Herr
 G. Greiner, als 1. Beisitzer Herr A. Klamberg, als 2. Beisitzer Herr
 G. Stewale hervor. Mit einigen kleinen Statuten-Änderungen fand
 die Tagesordnung der Generalversammlung ihren Schluß. Möge der
 „Kaufmännische Verein“ auch zukünftig seiner Aufgabe sich bewußt bleiben
 und dem erfolgreichen ersten Jahre seines Bestehens eine gleich günstige
 Zukunft sich anreihen.

* Der „Wiesbadener Geflügelzucht-Verein“ hielt seine ordent-
 liche Generalversammlung am Samstag im Vereinslocal zum „Sprudel“
 ab. Bei der Neuwahl des Vorstandes wurden gewählt resp. wiedergewählt
 die Herren A. Brühl, 1. Vorsitzender, C. Großhans, 2. Vorsitzender,
 A. Kretsch, Schriftführer, J. Dichtmann, Cassirer, G. Schuhmacher,
 Deconom. Ferner wurde beschlossen, im Laufe des Jahres eine große
 allgemeine Geflügel-Ausstellung zu veranstalten, zu welcher dem
 Verein die Reitbahn des Königl. Schlosses in Aussicht gestellt ist.

* **Die Vertrauensmänner-Versammlung**, welche die deutsch-freikämpferische Partei im zweiten nassauischen Wahlkreise auf Sonntag Nachmittag in das „Hotel zum Schützenhof“ anberaumt hatte, war aus sämtlichen Aemtern (Wehen, Schwalbach, Glöckle, Rüdesheim), sowie Stadt und Amt Wiesbaden zahlreich besucht. Die Stimmung ist nach den Berichten „allgemein eine zufriedene und der liberalen Sache entschieden günstige“. Kurze Ansprachen der Herren Bantrath Neufch, Dr. Alberti und des Vorsitzenden Herrn Buchhändlers Limbarch fanden allgemeinen Beifall. Als Candidat wurde einstimmig und ohne jede Debatte der seitherige Vertreter Herr Fr. Schend, Anwalt der deutschen Genossenschaften, welcher sich zur Annahme eines Mandats bereit erklärte, aufgestellt. Die weiteren Verhandlungen betrafen die Organisation und Verbreitung der Agitation. Nach Schluß der Versammlung blieben noch die meisten der Parteigenossen in ungezwungener Unterhaltung längere Zeit beisammen.

* **Der „Turn-Verein“** hielt am 23. Januar im „Hotel Hahn“ eine sehr lebhaft besuchte Jahres-Hauptversammlung, in welcher zunächst der recht ausführliche Jahresbericht für 1886 vom seitherigen Vorsitzenden, Herrn Lehrer W. Schmidt erstattet wurde. Es ergab sich aus demselben, daß die Mitgliederzahl trotz der Erhöhung des jährlichen Beitrages von 4 auf 6 Mk. nicht zurückging. Der Verein zählte am Ende des Jahres 386 Mitglieder. Nach Deckung der Ausgaben konnten in 1886 1400 Mk. verzinstlich angelegt werden. Außerdem ist, wie bekannt, ein Acker zur Erweiterung des Turnplatzes angekauft und bezahlt worden. Alle Zweige des Vereins: Turnen, Fechten, Gesang, Turner-Feuerwehr, Trommlercorps, sind in erfreulichem Zustande. Der Verein errang im Jahre 1886 22 Turnpreise, einen 1. Turnpreis für eine Musterriege in Worms und 8 Festerpreise. Der Mahr-Gedenkstein wurde vollendet. Der Verein ist eben daran, sich eine eigene Turnhalle mit Vereinshaus zu erbauen. Mit einem begeisterten aufgenommenen „Gut Heil“ auf den alten „Turnverein“ beschloß der Vorsitzende seinen von lebhaften Bravo-rufen begleiteten Bericht. Der Cassenbericht gestaltete sich sehr befriedigend. Zur Prüfung der Jahresrechnung wurden die Herren Bürgermeisterei-Assistent L. Heuser, Tapezierer Th. Sator und Lehrer H. Weber gewählt. Die nun erfolgte Vorstandswahl, wobei zum erstenmale nach dem neuen Statut verfahren wurde, wonach jedes Vorstandsmitglied in einem besonderen Wahlgange und Niemand auf ein bestimmtes Amt gewählt wird, sondern der Vorstand unter sich die Aemter vertheilt, ergab als Resultat mit beinahe einstimmiger Mehrheit: Lehrer W. Schmidt, Tapezierer Th. Sator, Rechtsanwaltsgehilfe H. Schmidt, Cassen-schreiber R. Braun II., Landesbankbuchhalter C. Belte, Ladner Rob. Seib, Tapezierer Jos. Roth, Kaufmann J. Bergmann, Buchdrucker G. Griefel, Architekt C. Ellenberger und Harnschneidermeister Fr. Mahr. Sodann beschloß der Verein einstimmig, sich an dem von der Gesellschaft „Sprudel“ zu veranstaltenden Fasnachtszug durch Stellung einer Gruppe zu betheiligen. Er wählte eine Commission von 7 Mitgliedern, die in Gemeinschaft mit dem Vorstand diese Angelegenheit ordnen soll. Der vorgerückten Zeit wegen wurde die Hauptversammlung hier unterbrochen und der Beschluß gefaßt, dieselbe am nächsten Samstag Abends 8 1/2 Uhr fortzusetzen.

* **Der Krieger-Verein „Germania-Allmannia“** hielt am Sonntag Nachmittag seine ordentliche Generalversammlung im großen Saale zur „Stadt Frankfurt“ ab. Bei Eintritt in die Tagesordnung wurde das Andenken der im verfloffenen Jahre verstorbenen Mitglieder durch Erheben der Anwesenden von ihren Sitzen geehrt. Nach dem von dem Vereinsvorstande vorgetragenen Geschäfts-Bericht über das abgelaufene Verwaltungsjahr betrug Ende 1885 die Zahl der Mitglieder 404 incl. 18 Ehrenmitglieder. Zugewandten sind im Laufe des letzten Jahres 12, abgewandten 17, so daß ein Bestand von 399 Mitgliedern (incl. 17 Ehrenmitgliedern) verbleibt. Zu verzeichnen sind an Einnahmen 4873 Mk. 86 Pfg., an Ausgaben 4043 Mk. 44 Pfg., so daß am Jahreschlusse ein Cassenbestand von 330 Mk. 42 Pfg. verblieb und 500 Mk. zu den bereits angelegten Actio-Capitalien gesammelt werden konnten. Das Gesamtvermögen des Vereins beträgt 15580 Mk. 43 Pfg., darunter 7300 Mk. an ausgeliehenen Capitalien und außer dem übrigen Inventar, eine aus 6300 Bänden bestehende Bibliothek im Werthe von 2800 Mk. Gewählt resp. wiedergewählt in den Vorstand wurden die Herren: Emil Rumpf als Präsident, Hermann Weidmann als Vice-Präsident, Ignaz Schröder als Cassirer, Friedrich Eichhofen als stellvertretender Cassirer, J. B. Steinhauer als Schriftführer, Josef Walther als stellvertretender Schriftführer, Phil. Kern, Eduard Hagen, Christian Bils, Louis Bauer und Friedrich Erkel als Beisitzer. Beschlossen wurde, daß der Verein mit einer Gruppe sich an dem von der Gesellschaft „Sprudel“ projectirten Carnaval-Zuge betheiligen soll. Welcher Art diese Gruppe sein wird, hat eine dazu gewählte Commission von 9 Mitgliedern zu bestimmen. Mit einem auf Sr. Majestät den Kaiser als obersten Feldherrn ausgebrachten dreifachen Hoch schloß der Vorsitzende die Versammlung.

* **Der „Musik- und Gesang-Verein“** ernannte seinen früheren Präsidenten, das langjährige Vereinsmitglied Herrn Heinrich Heubel zu seinem Ehrenmitglied und ließ ihm hierüber am Sonntag durch den Vorstand ein von dem Architekten Herrn Adolf Hagmann gezeichnetes, prächtiges Diplom überreichen. — Der Verein beabsichtigt ebenfalls, am dem Carnevalzug der Gesellschaft „Sprudel“ sich zu betheiligen.

* **Pastor Sievete**, Stromanstalts-Geistlicher zu Herford i. Westf., welcher gelegentlich der heute Abend 6 Uhr im „Hotel Daich“ stattfindenden Generalversammlung des „Wesbader Gesangs-Vereins“ einen Vortrag hielt über das Thema: „Ein Tag im Gefängnis“, ist dem Vernehmen nach ein vielerfahrener Fachmann und vortrefflicher Redner. Nicht nur Mitglieder, sondern auch Freunde des Vereins — sowohl Damen als Herren — haben zu der Generalversammlung Zutritt.

WS **Der zweite Maskenball** dieser Saison in den Räumen des Curhauses fand am Samstag den 22. Januar statt und hat nicht nur alle auf ihn gelegten Hoffnungen erfüllt, sondern wohl noch übertroffen. Der auf das Sorgfältigste, mit großem Geschick geschmückte Hauptsaal konnte bereits gegen 9 Uhr kaum die große Anzahl der Tanzlustigen fassen, so daß die sich drehenden Paare manden leichten Stoß mit in den Saal nehmen mußten; das fröhliche Maskenböllchen ließ sich jedoch durch nichts stören und schwang sich unverbrochen im Kreise. Die Costüme der Ballbesucher waren häufig recht geschmackvoll und boten in ihrer bunten Mannichfaltigkeit ein lebhaftes farbenreiches Bild; schade ist allerdings, daß der Domino vorherrschte und, abgesehen von einigen Phantasie-Costümen, wirkliche historische oder Charaktermasken kaum vorhanden waren. Da die Herren zum großen Theil vorgezogen hatten in Frack und weißer Binde zu erscheinen, so war hier das rechte Intrigenfeld für die Damen, um dessen gewissenhafte Ausnutzung sie sich denn auch mit mehr oder weniger Geist und Lebhaftigkeit bemühten. Daß der Ballsaal fast überfüllt war, ließen die hellereleuchteten fünf Restaurationsäle kaum vermuten. Tisch an Tisch saßen hier die lustigen Carnevalsleute in buntem Gemisch und sprachen fleißig der Küche und dem Weineller des Curhauses Werthes zu, deren Vorzüge bereits genügend bekannt sind, um hier noch hervorgehoben zu werden. Erst früh am Morgen fand das Fest ein Ende.

* **Sprudel.** Aus den Verhandlungen des Zug-Comité's für den Sprudelzug gehen uns die erfreulichsten Nachrichten für das Gelingen der ganzen Veranstaltung zu. Alle Sprudler sind rührig in der Verfolgung des einen und gemeinsamen Zweckes: Herstellung eines brillanten Zuges. In der letzten Sitzung wurde mitgetheilt, daß das Commando des 27. Artillerie-Regiments nicht nur die Genehmigung zur Betheiligung der Artillerie-Musik zu Pferde, sondern auch die Stellung von Pferden und Mannschaften in liberalster Weise zugesagt hat, eine Nachricht, die mit allseitigem Beifall aufgenommen wurde. Das Zug-Comité wurde beauftragt, nachdem nun die Verhältnisse sich geklärt, die Betheiligung oder Genehmigung des Polizei-Präsidiums einzuholen und die Eisenbahn-Direction zu unterrichten, daß an dem betreffenden Tage möglicherweise Ertragsgüter nach hier nothwendig werden. Es wurde beschlossen, die Budgetfrage dahin zu regeln, daß sämtliche Kosten vorher budgetmäßig festgelegt werden, um nachträgliche Anforderungen zu vermeiden, daß als allgemeiner Grundsatz festgesetzt wird: jede Gruppe habe ihre eigenen Kosten zu tragen, daß das Zug-Comité zunächst den Prinzenwagen herstellen läßt, die in Aussicht genommenen vier, möglicherweise fünf Musik-Corps stellt und deren sämtliche Costüme neu anfertigen läßt. Die Comité-Gruppe und das Präsidium der „Eiser“, ein Vierpänner, zwei Sechspänner (brillante Wagen des Heidelberger Festzuges) wird nebst einem vollständigen Musik-Corps von dem Comité officiell gestellt. Hierzu sind allein etwa 43 Anzüge erforderlich, welche indessen nicht aus den gesammelten Geldern beschafft werden. Nur in dem Falle, daß genügend Gelder durch freiwillige Zeichnungen eingehe, können auch noch einzelnen Gruppen Zuschüsse gewährt werden. Die Beiträge laufen zahlreich ein. Die Sorge für die Verbreitung des Nöthigen in der Presse übernehmen zunächst die Herren Heyl und Kalkbrenner. Dieselben werden demnächst noch andere Mitglieder cooptiren. Sodann wurde eine Commission für den Prinzenwagen erwählt (Vorsitzender: Herr Bornträger), welche nach eingegangenen Skizzen den besten Vorschlag auswählen und den Wagen anfertigen lassen soll. Die Prinzessin ist ebenfalls und auch ein Vertreter der Rolle des Hofnarren gefunden. Wie schon mitgetheilt, hat die Bäder-Genossenschaft drei Wagen und Musik-Corps angemeldet, ebenso die Metzger-Innung und der „Schützen-Verein“. Verschiedene prächtige Gruppen: eine Knabengruppe und der Altenburger-Scat-Congress und eine Wiener Damen-Capelle sind gesichert. „Radfahrer-Verein“, „Fecht-Club“ (der die Prinzen-Garde stellt), „Krieger-Verein“, „Männergangel-Verein“, „Gartenbau-Verein“, Turner, Reit-Institut u. s. f. haben sämtlich ihre Betheiligung in dieser oder jener Weise zugesagt. Pferde, Kollwagen, Costüme sind freundlichst anerboden. Der Sprudel-Herold ist bereits besetzt, ebenso die Rolle des Generals der Prinzen-Garde mit noch sechs Offizieren zu Pferde, Don Quixote und Sancho Panza, Wagen für den Prinzen und die Prinzessin sind nebst einer großen Anzahl costümierter Reiter bereits fest gesichert, so daß — gutes Wetter vorausgesetzt — der Zug in jeder Beziehung brillant zu werden verspricht, um so mehr, als die Reihe der Anmeldungen noch bei Weitem nicht beendet ist. Und auch für unsere Armen soll eine Summe erworben werden. Am 31. Januar soll ein zweites Sprudel-Concert in der „Kaiser-Halle“ veranstaltet werden, ebenso ein nassauischer Jahrmart am 5. und 6. Februar.

* **Das Prädicat** eines „Herzoglich nassauischen Hofbäckers“ ist von Sr. Hoheit dem Herzog Adolf zu Nassau dem Bädermeister Herrn Arnold Berger dahier verliehen worden.

* **Fremden-Verkehr.** Zugang in der verfloffenen Woche laut der täglichen Listen des „Bade-Blatt“ 122 Personen.

* **Kleine Notizen.** Am Sonntag Nachmittag überschlug sich an der Ecke der Mainzer- und Rheinstraße ein schwebendes Pferd, welches dort geritten wurde; der Reiter fiel herunter, blieb jedoch mit einem Fuße im Steigbügel hängen und wurde dann bis in die Wilhelmstraße geschleift. Ein dorthin stehender Schuhmann hielt das Pferd auf und befreite den Mann aus seiner gefährlichen Lage. Die Verletzungen, die derselbe davongetragen, waren derart, daß er in das Krankenhaus gebracht werden mußte.

* **Aus Limburg**, 23. Januar, wird gemeldet: Unser aus Berlin wieder hierher zurückgekehrter Bischof, Herr Dr. Karl Klein, hat, wie verlautet, sämtlichen Priestern seiner Diocese eine Erinnerung an seine Consecration und Inthronisation aufkommen lassen. Derselbe bezieht in einem durch Lichtdruck hergestellten Abdruck des Bildes, welches der Bischof bei seiner letzten Anwesenheit in Rom dem Papste geschenkt hat.

Kunst und Wissenschaft.

* **Das neue Oratorium „Lobias“** von Aensfoot, welches von dem hiesigen „Katholischen Gesellenverein“ demnächst aufgeführt werden wird, verspricht nach Anlage der Partitur recht viel. Zunächst ist es durchweg, in den Chören wie Soli, melodisch gehalten, ohne besondere Schwierigkeiten in der Stimmführung, und mit reicher Abwechselung in der ganzen Textur bedacht. Es eröffnet sich mit einer ebenso anmutenden, als kunstvoll (im Fugensinn) durchgeführten Overtüre für Orchester (Flöten, Clarinetten, Oboen, Hörner, Pauke und Streichquartett) und dann erfolgen die abwechselnd dem Bass und Tenor zugetheilten Recitative, welchen die biblisch-geistliche Erzählung zugewiesen ist und in deren Faden wiederum sich eine bedeutende Anzahl gemischter Chöre, Duette und Solo-Quartette einreihen. Den Chören sind bei der bevorstehenden Aufführung zur milderen Färbung der Sopran- und Alt-Knabenstimmen Frauenstimmen zugefellt. Die Ausführung des Orchester-Partes hat die wohlgeübte Münch'sche Capelle übernommen. Eine sehr angenehme Belebung wird das Ganze durch mit aller Sorgfalt vorbereitete, brillante Tableau erfahren. Wenn nun einerseits das besprochene Unternehmen schon musikalisch und auch durch die kunstbildnerische Ausstattung unsere Sympathie in Anspruch zu nehmen werth ist, so dürfte andererseits der moralische Gesichtspunkt dabei nicht minder hoch anzuschlagen sein. In guten Prinzipien aufgewachte und verständig geleitete Gesellenvereine sind ein Segen für einen Theil unserer Generation, der sich über Staat, Haus und Familie erhebt, denn es wird in ihnen nicht allein die Lust zum Gewerbe und damit der Sinn für exacte Berufsführung aufrecht erhalten, sondern auch das sittlich-religiöse Gefühl gepflegt und der Sinn für das Schöne geweckt. Es kann hier der Ort nicht sein, die Bedeutung dieser Factoren zu erörtern, wohl aber ist der Hinweis am Platze, daß der Erfolg bei Unternehmungen, wie die genannte, ein nicht zu unterschätzender Hebel ist. Der sympathische Anblick, den das Publikum entgegenbringt, baut einen gewaltigen Accord auf, dessen Consonanz Leben, Begeisterung und Lust am weiteren Verfolge der beschrittenen Bahnen nach sich zieht, und darum wünschen wir auch von diesem Gesichtspunkte aus der Ausführung die erfreulichste Theilnahme.

— **Das Repertoire der königlichen Schauspiele** hat sich für heute und morgen insofern geändert, als Hrl. Brandmann schon heute ihre Gastdarstellungen mit der „Katharina von Rosen“ in „Bürgerlich und Romantisch“ wieder aufnehmen und dieser Rolle morgen die „Claire“ im „Hüttenbesitzer“ folgen lassen wird.

* **Repertoire-Entwurf der vereinigten Stadt-Theater zu Frankfurt a. M.** Opernhaus: Dienstag den 25.: „Die Verlesener“. Mittwoch den 26.: „Die Stumme von Portici“. Donnerstag den 27. (zu Mozart's Geburtstag): „Figaro's Hochzeit“. Samstag den 29.: „Gaar und Zimmermann“. Sonntag den 30. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Schneewittchen“. Abends 7 Uhr: „Die Favoritin“. — Schauspielhaus: Dienstag den 25.: „Maria Stuart“. Mittwoch den 26.: „Die Sternschnuppe“. Freitag den 28.: „Der lustige Krieg“. Samstag den 29.: „Torquato Tasso“. Sonntag den 30.: „Die Geier-Wally“. Montag den 31. (neu ein): „Julius Caesar“.

Aus dem Reiche.

* **Landtag.** Das Abgeordnetenhaus legte am verflossenen Samstag die erste Berathung des Gesetzentwurfes, betr. die Gewährung einer staatlichen Subvention an die Provinzial-Hälfstasse für die Rheinprovinz behufs Hebung des Grundcredits fort. Die Vorlage wird an eine Commission von 21 Mitgliedern verwiesen. Es folgt die erste Berathung des Gesetzentwurfes, betr. das Verfahren und das Kostenwesen bei der Güter-Consolidation im Regierungsbezirk Wiesbaden mit Ausnahme des Kreises Biedenkopf und der durch die Kreisordnung vom 7. Juni 1885 mit dem Regierungsbezirk Wiesbaden vereinigten Gemeinden. — Abg. Wirth bedauert, daß in der Vorlage der Staatsregierung kaum einer der sachlichen Abänderungsanträge des Provinzial-Landtages Berücksichtigung gefunden habe. Man wolle in Nassau das dort bestehende Agrarsystem beibehalten und hege in weiteren Kreisen die Ansicht, daß die Tendenz des Entwurfes dahin gehe, das nassauische Consolidations-Verfahren seiner charakteristischen Eigenthümlichkeiten zu entkleiden. Redner beantragte aus diesen Gründen die Vorberatung in einer Commission von 14 Mitgliedern. — Abg. zur Redden beantragte dagegen, die Vorlage in der um 7 Mitglieder zu verstärkenden Agrar-Commission vorüberzuthun. Er könne aus eigener Erfahrung bestätigen, daß wesentliche Aenderungen des nassauischen Consolidations-Verfahrens dringend notwendig erscheinen, und erklärt die Neubildung des Consolidationswesens auf Grund des Entwurfes für sehr wünschenswert. — Abg. Vork weist darauf hin, daß der Provinzial-Landtag für Hesse-Cassel auch die Ausdehnung des nassauischen Consolidations-Verfahrens auf den Kreis Biedenkopf empfohlen, die Regierungs-Vorlage diesen Wunsch indeß unbeachtet gelassen habe. Er bittet, auch diesen Punkt in der besonderen Commission, die er mit dem Abg. Wirth empfiehlt, genau zu prüfen. — Nachdem noch Abg. Spahn sich bezüglich der geschäftlichen Behandlung für den Antrag zur Redden ausgesprochen, wird, dem Antrage Wirth entsprechend, die Vorlage an eine Commission von 14 Mitgliedern verwiesen. — Damit ist die Tagesordnung erledigt. Nächste Sitzung Montag 1 Uhr. (Zweite Berathung des Etats; kleinere Special-Etats, die nicht der Budget-Commission überwiesen sind.)

△ **Transportable Mannschafts-Paraden.** Das Königl. Preussische Kriegsministerium hat behufs Erlangung von Entwürfen für

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Die heutige Nummer enthält 32 Seiten und eine Extra-Beilage für die Stadtabonnenten.)

transportable Mannschafts-Paraden einen Wettbewerb ausgeschrieben, an dem alle deutschen Architekten, Techniker und Ingenieure des Militär- und Civilstandes sich betheiligen können. Als Preise sind 5000, 3000 und 2000 Mk. ausgesetzt. Dieselben werden aber nur solchen Bewerbern zuertheilt, welche bei einer vom Kriegsministerium nach Prüfung der sämtlichen Entwürfe für angezeigt erachteten engeren Concurrenz auf Erfordern durch Aufstellung von Paradeentwürfen, die in wirklicher Größe anzufertigen sind, die Ausführbarkeit ihrer Entwürfe und ihre Verbindungsmöglichkeit nachgewiesen haben. Für den Fall, daß keiner der eingereichten Entwürfe zu einer solchen engeren Concurrenz geeignet erachtet werden kann, wird für die verhältnismäßig drei besten Entwürfe die Hälfte der oben angegebenen Preise gewährt. Die preisgekrönten Entwürfe, sowie die bei der engeren Concurrenz aufgestellten Paradeentwürfe gehen in das Eigenthum der Heeresverwaltung über. Die Entwürfe müssen bis zum 25. März d. J. eingeleistet sein.

* **Das Central-Comité der sozialdemokratischen Partei** hat beschlossen: Kommen Conservative und Nationalliberale in die engere Wahl, so ist strikte Stimmhaltung zu beobachten. Bei engeren Wahlen zwischen Deutsch-Freikantigen resp. Mitgliedern des Centrums gegen Conservative bezw. Nationalliberale soll den Vertretern der erstgenannten Parteien die Frage vorgelegt werden: Stimmen Sie gegen die Verlängerung des Sozialistengesetzes? Treten Sie für Aufrechterhaltung des gegenwärtigen Reichswahlgesetzes ein? Wird mit „Ja!“ geantwortet, so ist bei der Stichwahl für sie zu stimmen. Bei Beantwortung dieser Fragen mit „Nein!“ oder bei ausweichender Antwort gilt für die Sozialdemokraten Stimmhaltung.

* **Die Bestrebungen zur Verlegung der Krisis in Bulgarien** begegnen, wie das „Journal de St. Petersburg“ erzählt, einer günstigen Aufnahme seitens der meisten Regierungen, welche die Aufrechterhaltung des Friedens wünschen. Die Hauptsache sei, daß man sich einer legalen Situation gegenüber befinde, wie sie von Anfang an die russische Regierung verlangt habe. Eine Verständigung über die Wahl eines Fürsten, über die Bedingungen seiner Erwählung und seiner Candidatur, welche Rußland als der Lage am besten entsprechend erachte, würde selbstverständlich folgen. Es sei zu hoffen, daß dieses Programm die allgemeine Zustimmung finden werde. Jedenfalls werde Rußland nicht abweisen von seiner festen und beharrlichen Politik. — Fürst Alexander von Bulgarien hat sich in Begleitung seines Bruders Heinrich von Battenberg über Straßburg nach Italien begeben.

Bermischtes.

* **Ausgerechnet!** Jetzt, wo die steigende Temperatur mit den Eisbahnen im Kampfe liegt und sie mit berichtigter Maßregelung bedroht, welcher der jüngste Reichstag zum Opfer gefallen ist, darf die Frage: „Wie viel Wärme ist zum Aufthauen einer Eisbahn nöthig?“ gewiß auf Aktualität Anspruch erheben, und darum soll sie hier zahlenmäßig gelöst werden: Wir wollen eine Eisbahn unter mittleren Verhältnissen in's Auge fassen. Die Eisbreite mag 25 Centimeter betragen, und die Fläche einen Umfang von 20,000 Quadratmetern, das heißt etwa 50 Meter breit und 400 Meter lang. Die gesammte Eismenge beträgt dann $20,000 : 4 = 5000$ Cubikmeter oder, da ein Cubikmeter Eis etwa ein Kilogramm wiegt, $5000 \times 1000 = 5,000,000$ Kilogramm. Es ist nun festzustellen, daß wir zur Ueberführung von einem Kilogramm Eis in Wasser 80mal mehr Wärme gebrauchen, als wenn wir ein Kilogramm Wasser um einen Grad (genau von 0° auf 1° Celsius) erwärmen, oder anders ausgedrückt — man bezeichne nämlich allgem. die letztere Wärmemenge mit „Wärme-Einheit“ oder „Calorie“ — 80 „Wärme-Einheiten“. Zum Aufthauen des ganzen Eiseis, der 5 Millionen Kilogramm Eis trägt, sind daher nöthig 80×5 Millionen = 400 Millionen „Wärme-Einheiten“ — also ungefähr die gleiche Wärmemenge, mit der wir im Stande sind, 4 Millionen Liter eiskalten Wassers zum Sieden zu bringen. Von der Größe dieser Arbeitsleistung können wir uns eine Vorstellung machen, wenn wir überlegen, was für ein Gefäß wir zum Einfüllen von 4 Millionen Liter nöthig haben. Wir brauchen dazu, wenn wir bis zum Rande füllen, einen 1 Meter hohen Behälter von 4 Meter Breite und 1 Kilometer Länge.

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitionzeile.

Als ein Zeichen der Zeit kann man jetzt die Apotheker B. Vos'schen Katarripillen betrachten, denn überall, in der Eisenbahn, im Theater u., sieht man dieselben anwenden, gewiß der beste Beweis für ihre Wirksamkeit. Vos'sche Katarripillen sind erhältlich in Wiesbaden in den bekannten Apotheken, in Diebrich in der Hofapothek. Jede achte Schachtel trägt den Namenszug Dr. med. Wittlinger's. (M. No. 2/60.) 357

Zuschneiden d. Herren- u. Damenkleider lehrt Blohm, Aerostr. 23. 1737

Sämmtliche Unterhaltungsblätter und Zeitschriften liefern prompt Meppel & Müller, Kirchgasse 45. 5414

Durch Anlauf eines vollständigen Fabrik-Lagers bietet das Magazin von J. Bucharach, Webergasse 2, Gelegenheit zu Einkäufen von Seidenstoffen zu Fabrikpreisen. 1388

Für die Herausgabe verantwortlich Louis Schellberg in Wiesbaden.

Holzversteigerung.

Dienstag den 25. Januar Nachmittags 1 Uhr werden im Distrikt „Wühlberg“ (Drising):

- 25 kieferne Stämme von 3,64 Festmeter,
- 58 „ Stangen I. Classe,
- 40 „ „ II. Classe,
- 365 „ Wellen und

Mittwoch den 26. Januar, Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, werden im Distrikt „Krumborn“ No. 10:

- 5 buchene Stämme von 5,58 Festmeter,
- 120 Raummeter buchenes (Nuz-) Scheitholz,
- 268 „ „ Scheitholz,
- 47 „ „ (Koll-) Scheitholz,
- 59 „ „ Knüppelholz,
- 4210 Stück buchene Wellen,
- 115 Raummeter buchenes Stockholz

öffentlich versteigert.

Das Holz ist bester Qualität und lagert an guter Abfahrt. Sonnenberg, den 22. Januar 1887. Der Bürgermeister. 187 Seelgen.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 26. Januar c., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Schiersteiner Gemeindevald

I. Distrikt „Eichelgarten“:

- 38 eichene Werthholzstämme von 20 Ftm.,
- 28 Raum. eichenes Werthholz,
- 11 „ „ Brügelholz,
- 400 Stück eichene Wellen;

II. Distrikt „Hämmereisen“ No. 16:

- 1 eichener Stamm von 0,42 Ftm.,
- 300 Raum. kiefernes Pfählholz,
- 10 Stück kieferne Stämme von 1,80 Ftm.,
- 17 Raum. eichenes Werthholz,
- 52 „ „ buchenes Scheitholz,
- 29 „ „ Knüppelholz,
- 25 Stück eichene Wellen,
- 900 „ „ buchene Wellen,
- 1450 „ „ kieferne Wellen;

III. Distrikt „Hämmereisen“ No. 17:

- 1 eichener Stamm von 0,49 Ftm.,
- 5 kieferne Stämme von 3,77 „
- 2 Raum. eichenes Werthholz,
- 96 „ „ kiefernes
- 20 „ „ buchenes Scheitholz,
- 275 Stück buchene Wellen,
- 550 „ „ kieferne

öffentlich versteigert.

Schierstein, den 18. Januar 1887. Der Bürgermeister. 180 Wirth.

Zu Maskenbällen:

- Ball-Strümpfe** in allen modernen Farben per Paar 18 Pfg.
- Ball-Handschuhe** (6 Knopflänge) per Paar 45 „
- Seiden-Ball-Handschuhe** in sehr feinen, matten Farben per Paar 90 „
- Ball-Fächer** mit reizenden Maskenbildern in reicher Auswahl zu 45 „

Viele Neuheiten in **Haar-Pfeilen**, imit. Silber und Gold, **Agraffen**, **Bracelets** etc. zu billigsten Preisen.

J. Keul, 12 Ellenbogen-12, grosses Galanterie- und gasse 12, Spielwaaren-Magazin.

Billig zu verkaufen 1 gebrauchtes Bett mit Rahmen, Federzeug, 1 Sopha, 1 1thüriger Kleiderschrank Kirch-asse 22 bei **Baumann**. 1715

Grosse Holzversteigerung.

Heute Dienstag den 25. Januar Nachmittags 2 Uhr werden im Auftrage des Herrn **Jacob Hahn** hier

Ede der Walram- und Frankenstraße verschiedene Haufen zum Brennen sehr gut geeignetes Holz

öffentlich und meistbietend gegen Baarzahlung durch den Unterzeichneten versteigert.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

369

Befanntmachung.

Heute Dienstag den 25. Januar, Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen im Saale

„Zum Karlsruher Hof“,

30 Kirchgasse 30,

aus einem Nachlasse 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 Waschkommode, do. Schränkchen, 1 Sopha, 1 großer Brüsseler Teppich, 1 eiserne Bettstelle mit Matratze, 1 do. zweiseitl. mit Matratze, 1 Altenschrant, 1 Küchenschrant, 1 Dedbett, 2 Kissen, 2 Paar Schlittschuhe, Bettvorlagen, 2 Pferdebeden, 1 Badensessel, 1 fl. Sessel, 1 großer, kupferner Kessel, 1 Parthie Strümpfe, 1 Paar Sporen, 1 guter Regulator u. s. w.

öffentlich gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

188

Gg. Reinemer, Auctionator.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, die an die verstorbene Friseurin, Wittwe **Schneider**, geb. Schäfer, noch Zahlungen zu leisten haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen an den Unterzeichneten, als Vormund des minderjährigen Sohnes, zu entrichten. Allenfallsige Forderungen sind binnen derselben Frist einzureichen.

Karl Moumalle,

Webergasse 3.



Carneval.

Anfertigung aller Sorten
carnevalistischer
Kopf-Bedeckungen.

C. Braun,
Hut- und Kappen-Lager,
Michelsberg 13. 1622

Nicht zu übersehen.

Ich mache hierdurch dem verehrten Publikum die gefällige Anzeige, daß ich am ersten April d. Js. meine neue **Möbel-Halle** und mein **Teppich-Lager** in eine andere Straße verlege, und offerire hiermit den gänzlichen **Abverkauf** meiner sämtlichen auf Lager habenden neuen Holz-, Polster- und Kasten-Möbel, worunter ganze Zimmer-Einrichtungen in den neuesten Stühlen und besten Ausführungen, sowie auch Zimmerteppiche und Vorlagen in allen Größen und den neuesten Mustern.

Bemerken will ich noch, daß auf Verlangen Garantie geleistet werden kann.

Ferd. Müller,

Möbel- und Teppich-Handlung,
8 Friedrichstraße 8.

369

Local-Gewerbeverein.

Nächsten Mittwoch den 26. Januar Abends 8 1/2 Uhr findet in der Restauration „Zum Mohren“, Neugasse 15, ein Vereinsabend statt, wozu wir die Mitglieder freundlichst einladen. Hierbei Vortrag über: „Das Wasserglas und seine vielseitige Verwendung,“ sowie Vorzeigung neuer Gegenstände.
Für den Vorstand: Ch. Gaab.

Ich habe mich große Burgstraße 14 als
Zahnarzt
niedergelassen.
C. Voigt,
22312 pract. Zahnarzt.

Masken-Garderobe!!
Für Damen ganz neue und 884
hochelegante Costüme,
seidene Domino's
in allen Farben
zu verleihen und zu verkaufen bei
Anna Hebinge, Hermannstr. 3, II.

Die „Berliner Zeitung“ erscheint 2 Mal
täglich in Morgen- und Abendausgabe
(wöchentlich 12 Mal).

Die
„Berliner Zeitung“
mit drei Unterhaltungsblättern
„Deutsches Heim“ — „Gerichtslanze“
und 1641
„Aus alter und neuer Zeit“.
Abonnementspreis für alle vier Blätter zusammen
bei jedem Postamt
nur 3 Mark pro Februar und März.

Die Abendausgabe versenden wir derart,
daß solche fast überall in Deutschland am
anderen Morgen ausgegeben wird, worauf
wir wegen der bevorstehenden Reichstags-
wahlen noch besonders aufmerksam machen.
Die Haupt-Expedition Berlin SW.

Teppiche. Gelegenheitskauf. Teppiche.
Ein großer Posten Brüsseler Teppiche, gute Qualität,
moderne Muster, in jeder beliebigen Meterzahl, sowie Belour-
Sopha- und Bettvorlagen prima Qualität verkaufe zu
sehr billigen Preisen.
1589 **H. Markloff, Mauerstraße 15.**

Antiquitäten und Kunst-Gegenstände werden zu
den höchsten Preisen angekauft und auch der commissions-
weise Verkauf solcher Gegenstände reell und prompt
besorgt 6 Nerostrasse 6, Wiesbaden. 16457

Zur Carneval- und Ball-Saison

empfehle:
Ball-Strümpfe in allen modernen 20 Pfg.
Farben per Paar
Ball-Handschuhe (6 Knopflänge) 50 „
per Paar
Seiden-Ball-Handschuhe in sehr 70 „
feinen, matten Farben per Paar
Ball-Rüschen, weiss und farbig, 10 „
grosse Auswahl, zu
Ball-Cravatten, weisse, fein gemustert,
elegante Dessins.
Tricots zu **Costümen** liefere ebenfalls nach Angabe
bei zeitiger Bestellung. 1364

Carl Claes,
5 Bahnhofstrasse 5. Woll- und Weisswaaren.

**Wiesbadener
Industrie- und Kunst-Gewerbe-Schule.**
Am 1. und 15. eines jeden Monats können Damen und
junge Mädchen in unserer Schule eintreten. Unterrichtet wird
in der Industrie-Abtheilung im: Hand- u. Kunstnähen,
Maschinennähen, Wäsche-Zuschneiden, im Kleider-
machen und Putzmachen; in der Kunstgewerblichen
Abtheilung im: Kunststicken, Goldsticken und Weiß-
sticken, in allen Mal- und Zeichentechniken, in Leder-
schnitt und Aquarellen. Unterrichtet wird von vor-
züglichsten Lehrkräften auf's Gründlichste. Wärmste
Empfehlungen aus allen Kreisen. Schülerinnen-Frequenz im
letzten Schuljahre 300. Stets zahlreiche Schülerinnen-Arbeiten
zu Jedermanns Ansicht.

Hochachtungsvoll 15474
Frau Elise Bender,
Hof-Kunststickerin,
Hoflieferantin Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin
Luise von Preussen und Sr. Hoheit des Herzogs von Nassau.

Im Auctionslocale Neugasse 9
(Eingang Ellenbogengasse)
stehen complete Speisezimmer, Wohn- u. Schlaf-
zimmer-Einrichtungen, sowie alle Arten einzelne
Möbel, als: Spiegel, Kleider- und Bücher-
schränke, Kommoden, Garnituren, Sopha's,
Betten, Pfeiler Spiegel mit Trumeau, ovale
und viereckige Spiegel, Tische, Stühle, Bilder,
Matrassen, Plumeaux, Kissen, Bett- und Tisch-
decken etc. etc. zum Taxationspreis zum Verkauf.
355 **Bender & Co., Auctionatoren.**

Im Möbel-Magazin
22 Michelsberg 22
sind alle Arten Kasten- und Polstermöbel (Garnituren),
vollst. franz. Betten aller Art, dieselben lackirt, Buffets,
Stühle, Patent-Ausziehtische, Spiegel, Tische etc.
und r. Garantie zu den billigsten Preisen zu verkaufen.

188 **Gg. Reinemer, Auctionator.**
Wegen Wegzug sind billig zu verkaufen: 2 egale polirte
Betten, 1 Secretär, 1 Herrn-Schreibbureau, 2 Chaises-longues,
2 Sessel, 1 Garnitur Möbel, 1 nußb. Kommode, 1 Küchen-
schrank, 1 Klavierstuhl etc. Näh. Mauritiusplatz 4, 1 St. 1319

Um zu räumen,

verkauft

- eine Serie **Strümpfe** für Frauen und Kinder, Wolle, zu 20 und 25 Pf.,
 eine Serie **Unterjacken** für Frauen und Männer, zu 80 Pf. und 1 Mk.,
 eine Serie **Handschuhe** für Frauen und Kinder, zu 35 bis 50 Pf.,
 eine Serie **Handschuhe** für Frauen und Kinder, zu 50 Pf.,
 letztere **reine Wolle**, 6 Knopflänge, unifarben und mit Perlen,
 eine Serie **Pulswärmer**, zu 25 und 35 Pf.

Carl Claes,

1363

5 Bahnhofstrasse 5.

Woll- und Weisswaren.

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:

Dr. Retan's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark.

Lesen es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet; **Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin** in Leipzig, **Neumarkt 34**, sowie durch jede Buchhandlung. (La. 5.) 41

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung

19242

Ludwig Scheld, Friedrichstraße 46.

Preiswürdig zu verkaufen:

- 4 Spiegelschränke, 1 Herrenschreibtisch, 1 Damenschreibtisch, 1 3 theiliger Wäscheschrank, 1 Garnitur mit Kameelstaschen. 1029

Friedrich Rohr, Taunusstraße 16.

Wegen Mangel an Raum

sind billig abgegeben: 1 **hochfeine Schlafzimmers-Einrichtung**, 1 **schwarze Salon-Einrichtung**, sowie 1 **große Parthie andere Möbel**. Näh. bei 072 **D. Levitta, Goldgasse 15.**

Eine **hochfeine Plüsch-Garnitur**, eine **Chaise-longue**, zwei **nussbaum. Bettstellen** mit Sprungrahmen und **Rohhaar-Matratzen**, eine **Washkommode** mit weißer Marmorplatte und Spiegel, ein **Secretär**, ein **Spiegelschrank**, **Teppich**, vier **Fenster-Gardinen** (crème), **Bilder** u. dergl. billig zu verkaufen **Rheinstraße 33, Bel-Etage.** 300

Einige **Salon-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen**, sowie einzelne **Betten** und **Garnituren** billig zu verkaufen. **R. Schmitt, Friedrichstraße 13.** 41

Eine **Chaise-longue**, 1 **Cassene**, sowie **Rohhaar- und Seegras-Matratzen** billig zu verkaufen bei 16953 **A. Leicher, Adelsheidstraße 42.**

Ein neues, vollständiges **Bett** für **56 Mk.**, ein gebrauchtes, vollständiges **Bett** für **44 Mk.** abgegeben kleine **Schwalbacherstraße 5.** 89

Eine **Pompadour-Garnitur** (neu), m. **Granitstoff** überzogen, ist preiswürdig zu verkaufen **Neugasse 12, Seitenbau.** 1492

August Koch,

Sanguasse 43, I. Etage,

empfehl:

21414

Ia melirte fette und halbfette Kohlen,
Ia Ruß I, fett u. halbfett,
 gew. mel. Kohlen, halb
Stück, halb Rüsse III,

Ia Stückkohlen,
 entsch. Patent-Rohes,
Braunkohlen-Briquettes,
 Kuzindeholz, fein gesp.,
 Buchenholz in Scheiternz.,
 beste Qualitäten zu billigsten Preisen bei prompter Lieferung.

Die Kohlen-Handlung

von

Neugasse 3, **J. L. Krug**, Neugasse 3,

empfehl in bekannter vorzüglicher Qualität und in jedem Quantum alle Sorten Brennmaterial.

Gleichzeitig theile hierdurch mit, daß Herr **Jean Ritter, Taunusstr. 45**, Bestellungen und Zahlungen für mich entgegen nimmt; ebenso hat derselbe eine Niederlage der so rasch beliebt gewordenen **Patent-Feuerzylinder.** 22525

Rußkohlenries.

billigster Brand für Säulen- und dergl. Dfen, sowie auch für Küchenherde wieder vorrätig.

Wilh. Linnenkohl, Kohlen- und Holzhandlung,
Ellenbogengasse 15. 23516

Kohlen.

Die **Kohlenhandlung** von **C. R. Grohé** zu **Biebrich a. Rh.** offerirt bis auf Weiteres **franco Haus** Wiesbaden:

Ia Stückkohlen	à Mk. 14.50	} per Fuhr von 1000 Kilogr. über die Stadtwaage netto comptant.
Ia gew. fette Rußkohlen	à " 19.50	
Ia gew. Anthracit-Rußkohlen (beste Sorte)	à " 19.50	
Ia gew. Anthracit-Rußkohlen (beste Sorte)	à " 22.—	
Ia Braunkohlen-Briquettes	à " 25.—	

Bei Abnahme von 5 Fuhrn und mehr zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Bestellungen und Zahlungen bei Herrn **Adolf Kling**, **Kirchgasse 2.** 10956

Ph. Schäfer, Diensten und Putzer,
Schwalbacherstraße 6. 23563

Neue Dienrohre billig zu verkaufen
Hochstraße 24. 535

Harzer Kanarienvögel

werden billig abgegeben schon von 6 und 8 Mk. und höher. 1336

F. Elsholz, Kerostraße 23.

Eine elegante, **flotter**
 ostpreussische **Stute, Gänger**,
 fein zugeritten, sowie ein- und zweispännig gefahren, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 1081

Sandfänge und Abortgruben werden billig gereinigt
Wellstrichstraße 23, Hinterhaus. 764

B. Ganz & Co. Mainz, 18 Flachsmarkt.**Niederlage: Wiesbaden, 9 Taunusstrasse.**Als **seltenen Gelegenheitskauf** offeriren, so lange der Vorrath reicht:Einen kleinen Posten **ächter Brüssel** à **3 Mk. 90** und **5 Mk.** per Meter," " " **schwerer Tournay-Velvet** (einzelne Coupons) à **6 Mk. 50** per Meter.In allen **Möbelstoffen — Portièren — Tischdecken — Läuferstoffen — Gardinen — Teppichen** etc. etc. ist das Lager auf das **Reichhaltigste** assortirt! **Reste** und **einzelne Mustersachen** im Preise besonders bedeutend herabgesetzt! 1594**Dépôt ächter orientalischer Teppiche — Portièren u. s. w. directer Importation.****B. Ganz & Co., Mainz, 18 Flachsmarkt.****Niederlage: Wiesbaden, 9 Taunusstrasse. C. A. Otto.****Friedrichstrasse 7** (nächst der Wilhelmstrasse).

Meine elegant eingerichteten

Salons zum Haarschneiden, Frisiren und Rasirenbringe ich unter Zusicherung feinsten Bedienung, **billigen Preisen** und sehr **vortheilhaftem Abonnement** in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

Adolph Birek.

17645

Friedrichstrasse 7 (nächst der Wilhelmstrasse).**Gefechlich geschützt!****Für Spiegel- und Bilder-Rahmen-Fabriken.****Leisten jeden Profils, täuschendste Imitation, Nußbaum, Schwarz, Eichen, mit Bunt-Decorationen jeden Musters. Keine Masse-Leisten. Alles direct auf Holz, daher sauberstes Gehrungsschneiden.****Hoppe & Kruschwitz Nachfolger, Zeiß,****Rehlleisten-Fabrik und Holzbildhauerei.**

21

(3181.)

Schleier, Rüschen, Spitzen,**Bänder, Schweissblätter,****Winter-Handschuhe und alle Kurzwaaren**

empfehl

23891

Gg. Wallenfels, Langgasse 33.**Im Laufe** 252**dieses Monats** werden die bei der Inventur zurückgesetzten**Herren-, Damen- und Kinder-Hemden,**sowie der Rest von **Unterzeugen** und **Wollwaaren** noch**bedeutend billiger**

abgegeben, wie gewöhnlich.

Langgasse No. 17. Simon Meyer, Langgasse No. 17.**Geschäfts-Empfehlung.**Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten Häuserbesitzern und Herren Baumeistern im Ausführen von **Dachdeckerarbeiten** jeder Art, Neubauten, sowie in allen Reparaturen und sichert bei guter, solider Arbeit die billigsten Preise zu.

Achtungsvoll

1570 **H. Negler jun., Dachdecker, Friedrichstraße 45.****Wiesbaden, 4 große Burgstraße 4.****Frankfurt a. M., 4 am Salzhaus 4.****Große****Preisermäßigung.**

Schutzmarke.

Eine große Parthie **Satin- und Kattun-Reste**, nach eine große Parthie **Möbel-Reste** nach Gewicht.Ferner eine große Parthie vorig-jähriger **Kleidermuster** in Kattun, Satin und Wollmousselin zu bedeutend herabgesetzten **Preisen** im**Elsässer Zengladen von Karl Perrot**

(Aus dem Elsass)

Wiesbaden, große Burgstraße 4. 24066Eine Anzahl **Regulatoren, Pendules** und **Schwarzwälder Uhren** von nur guter Qualität gebe zu außergewöhnlich billigen Preisen ab. 1565**Ed. Hisgen, Uhrmacher,**

45 Kirchgasse 45, Eingang Schulgasse.

Patentgläser und flachgeschliffene Gläser à 50 Pf.**Für Aerzte und Chemiker.**Ein **Mikroskop** von **Belthle & Rexroth** in Wehlar, Vergrößerungen 25—660, zu verkaufen. Anzusehen bei **Berggolder Heister**, Herrnmühlgasse 2. Ebendasselbst ist eine **eiserne Cassette** zu verkaufen. 634

Die Buchdruckerei von Louis Koch befindet sich seit 1. Januar 4 Mühlgasse 4
im Hause des Herrn Hof-Uhrmacher Wagner.
Anfertigung von Drucksachen aller Art in feinsten Ausführung. 24229

Bekanntmachung.

Aus einem Nachlasse und von verschiedenen Herrschaften sind mir zur Veräußerung folgende Gegenstände, als:

Ein Mahagoni-Secretär, 1 Mahagoni-Kleiderschrank, 1 eleganter nußb. Spiegelschrank, 1 Plüsch-Garnitur, 1 ächter Wiener Schaukelstuhl, 1 Sopha Tisch mit Mosaikeinlage, 2 sehr schöne Herren-Schreibtische, Tische, Kommoden, ein- und zweithürige Kleiderschränke, 6 Rohr-, 6 Speise- und diverse andere Holz- und Polsterstühle, 1 Ausziehtisch, Spiegel, 1 Flurtoilette, 1 großer Goldpfeilerspiegel mit Trumeau, 1 sechsbarmiger Gas- und 1 bronzener Kerzenlüster, 1 eiserne und vergoldete Bettstelle, 1 eiserne und vergoldete Kinderbettstelle mit Sprung- rahme und Wollmatratze, 1 Mabafteruhr mit Glasglocke, diverse Bilder, verschiedene Teppiche, worunter ein ächter 6 1/2 Meter langer und 4 1/2 breiter, fast neuer guter Smyrna-Teppich, verschiedene Crystofle-Sachen, diverses feines Glas, Porzellan, Weißzeug, Herren- und Damenkleider und sonstige verschiedene Haus- und Küchengeräthe,

übergeben worden.

Indem genannte Gegenstände einem geehrten Publikum am Mittwoch den 26. d. Mts. Nachmittags in meinem Auktionslocale 8 Friedrichstraße 8 zur gef. Ansicht bereit stelle, bemerke ich, daß dieselben am

nächsten Donnerstag den 27. Januar,

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

im Auktionslocale

8 Friedrichstrasse 8

öffentlich und meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.



Carneval.

Erlaube mir, das geehrte Publikum auf meine große

Wiener Masken-Leih-Anstalt

18 untere Webergasse 18

aufmerksam zu machen.



Durch das wohlwollende Aufnehmen im vorigen Jahre habe mich dieses Jahr doppelt bemüht, meine Specialität in

Damen- und Herren-Masken-Costümes

künstlerisch und geschmackvoll auszuführen, so daß dieselben durch ihre Neuheit und Eleganz auch diesmal ihren Beifall finden. Zugleich erlaube mir aufmerksam zu machen auf meine Specialität in Damen- und Herren-

Domino's.

Achtungsvoll

Wiener Masken-Leih-Anstalt.

24014

Privat-Tanz-Unterricht

ertheilt in einzelnen, wie in allen Tänzen zu jeder gewünschten Zeit
K. Müller, pract. theov.-gebildeter Tanzlehrer,
Kaulbrunnstraße 9, Parterre rechts.

Schlittschuhe

in großer Auswahl empfiehlt billigt

810

M. Frorath, Kirchgasse 2c.

Getragene Kleider, Web. l. Weißzeug, Schuhe und Städt.
Pfandscheine w. gut bez. **D. Birnzwieg, Weberg. 46. 24241**

Damen

können nach leicht faßlicher Methode das Maafnehmen, Zuschneiden, Einrichten und Verfertigen von Costümes u. gründlich erlernen. Außerdem werden **Costümes, Morgen- Kinderkleider** z. Selbstanfertigung zugeschnitten u. eingerichtet
Lauggasse 43, 2. Etage. 1620

150 Stück Bettüberzüge à M. 2,35 und 100 Stück Betttücher ohne

Nacht à 2 M. zu verkaufen bei
S. Seelenfreund, Webergasse 52.

Um Imitation zu vermeiden, verlange man ausdrücklich

Düsseldorfer Punsch-Syrop

von **Johann Adam Roeder,**

Hof-Lieferant Sr. Majestät des Königs von Preussen.

(H. 4275.) 21

Vorzügliches Culmbacher Bier

aus der altrenommirten Brauerei von **C. Petz** stets frisch vom Faß und in Flaschen, sowie prima **Apfelwein** eigener Kelterei in Gebinden und Flaschen empfiehlt

E. Günther, "Römer-Saal",

32 Vertreter der Exportbier-Brauerei von C. Petz.

Branntweine:

Nordhäuser Korn	per Liter Mk. — 96,
Danborner	1,20,
Wachholder (holl. Brennart)	" Flasche " 1,50,
deutscher Cognac (vollständiger	
Erlatz für französischen)	" " " 1,50,
Cuba-Rum	" " " 2,—,
Arrac de Batavia	" " " 2,50.

Vorstehende 6 Sorten kann ich als besonders fein und preiswerth empfehlen.

Geringere Qualitäten per Liter von **50 Pfg.** an in fuselreifer Waare.

Mart. Lemp,
925 Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Chines. Thee's neuester Ernte.

Pecco per Pfd. 6, 8 und 10 Mt.,	bei Abnahme
Souchong per Pfd. 3, 4 und 6 Mt.,	von 2 Pfd.
Melange per Pfd. 4 und 6 Mt.,	und mehr
Imperial per Pfd. 4 und 6 Mt.,	Preisermäßigung,

Vanille,
Biscuits von **Krietsch** in Würzen,
Cassia- und **Ceylon-Zimmt, Nelken** etc.,
leichtlös. Cacao, ausgewogen per Pfd. 3 Mt.,
Blooker's | holländ. Cacao, } in
van Houten's | Original- } Dosen,
P. W. Gaedke's aufgeschlossener Cacao }
Chocoladen der **Comp. Française,**
Hamburger Chocoladen von **P. W. Gaedke**

empfehlen

Diez & Friedrich, Droguerie,
1043 38 Wilhelmstraße 38.

Directer Thee-Import.

Alfred Gands, Frankfurt a. M.

Spec. Souchong à Mt. 3.—, 4.—, 5.—, 5.60 per Pfd.
Niederlage im Kurzwaaren-Geschäft
18200 **E. Lugenbühl,** Webergasse 25.

Täglich frische Milch, süßen und sauren Rahm

empfehlen **A. Selkinghaus,** Spiegelgasse 5. 1129

Gute Äpfel per Kump 60 Pfg. und höher **Nicolaß-**
straße 22 im hinteren Hof, Barriere. 24053



Sodener Mineral Pastillen

bereitet aus den Salzen

der Quellen No. 3 und No. 18 in Bad Ems, unter Kontrolle des k. Sanitätsraths Herrn Dr. Stöcking. Dieselben sind mit großem Nutzen anwendbar: bei allen chronischen Catarrhen des Rachens, des Kehlkopfs und der Lungen; sie wirken in hohem Grade schleimlösend, erleichtern hierdurch den oft so qualvollen Husten und führen Heilung herbei. Außerst wohlthätig ist ihr Einfluß bei den verschiedenen Catarrhen Tuberculöser, bei chronischen Catarrhen des Magens und des Darms, die von Verstopfung begleitet sind; bei habitueller Verstopfung, Hämorrhoiden, leichten Leberanschwellungen und ähnlichen Unterleibsstörungen, die ein auflösendes und mild abführendes Verfahren erfordern. Sind solche Affectionen mit Lungen-Catarrhen verbunden, so ist die Wirkung der Pastillen eine besonders vorzügliche. Preis pro Schachtel 85 Pfg. Vorräthig in den Apotheken. General-Depot Ph. Herm. Fay, Frankfurt a. M.

Thee

Russische Mischung per Pfd. Mk. 3.50.

Englische Mischung " " " 2.80.

Bei 3 Pfund franco.

ED. MESSNER,

Baden-Baden u. Frankfurt a. M.
Hoflieferant S. M. d. deutsch. Kaisers.

(H. 6170.) Preiscourante und Proben stehen zu Diensten. 21

CHOCOLAT MENIER

(Das beste Frühstück)

präparirt aus feinstem Cacao und raffinirtem Zucker; kostet nur 1 M. 60 per Pfund; vorräthig und immer frisch bei:

Brenner & Blum, G. Bücher, A. Schirg,
Eduard Krah, Theehandlung.

Liebig's, Kemmerich's, Cibil's

Fleisch-Extract frisch eingetroffen empfiehlt zu billigsten Preisen

1691

J. Rapp,
Goldgasse 2.

Prima Solperfleisch mit Beilage per Pfd. 60 Pfg.

" ausgelassenes Schmalz " " 70 "

" ganzes Schmalz " " 60 "

" Schweineleber " " 90 "

Schweine-Nieren " " 65 "

prima Handmacher Leberwurst " " 80 "

sowie täglich frische Bratwurst und Frankfurter Würstchen

empfehlen **Karl Schramm, Schweinemehger,**

1691 8 **Friedrichstraße 45.**

Ganzes Schmalz p. Pfd. 60 Pfg.

empfehlen **Louis Behrens, Lankgasse 5** 232

Anverkauf in Cacao's, Chocoladen, Marzipan,
Cigarren und **Wein** zum Einkaufspreis.

1703 **L. Brückmann, Faulbrunnenstraße 12.**

Für unser Manufaktur- und Leinen-Geschäft suchen einen tüchtigen Platzreisenden gegen kleines Fixum und gute Provision.

Herren, welche bereits mit Erfolg Private von Wiesbaden und nächster Umgegend besucht, erhalten den Vorzug, jedoch können nur mit der Branche vollständig Vertraute berücksichtigt werden. Off. abzugeben unter **H. 7** in der Exped. 1535

Guter Mittag- und Abendtisch in einem Privathause (ev. Familie) in der Nähe der Wilhelmstraße gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **W. N. 30** an die Exped. erbeten. 1656

Eine **Kleidermacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Mauergasse 14. Barterre links. 450

Eine j. Frau wünscht ein **Kind** mitzustricken. R. Exp. 728

Vorzügliches Pianino (ohne Label) sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped. 21985

Pianino, hochsein (kreuzartig), billig zu verkaufen. Gleichstraße 10, 1 Trebbe. 21760

Schlafdivan zu verkaufen. Unterstraße 10. 19364

Immobilien, Capitalien etc.

H. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Vermittelung von **Immobilien-Verkäufen** (Grundbesitz aller Art) und **Hypotheken-Agentur**. 1372

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von **Immobilien** jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslöcher.

Das Commissions-Geschäft von **Johann Eckl**, Hellmuthstraße 57, empfiehlt sich in Verkaufs-Vermittelungen von Immobilien jeder Art, Vermietungen von Villen, Wohnungen und Geschäftslöcher. 20012

In der Nähe der **oberen Rheinstraße** ein kleines Haus zu kaufen gesucht. Offerten unter **R. M. postlagernd** erbeten. 1559

Ein Wohnhaus — nicht **Geschäftshaus** — zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **G. H. 33** an die Exped. d. Bl. erbeten. 1526

Prima Geschäftshaus (erste Lage) mit mehreren Läden und großen Hinterräumlichkeiten, zu jedem Geschäft sehr passend, abtheilungsh. zu verkaufen d. **J. Imand**, Weilsstraße 2. 65

Ein herrschaftliches Wohnhaus

in bester Gegend der Stadt zu verkaufen oder auch zu vermieten. Auskunft im Bauureau **Adolphsalle 43**. 3828

Bierstadterstrasse ist eine kleinere **Villa** zu verk.

Ein **rentabl.**, in Delfstein geb. **Haus** mit Thorfahrt, 11. Seitenbau, großem Hof und Garten, für jeden Geschäftsmann passend, für 38,000 Mk. mit 4000 Mk. Anzahlung zu verkaufen durch **J. Imand**, Weilsstraße 2. 65

In **Limburg** ist ein 3stöck. **Haus** mit einigen Wohnungen und guter **Wirtschaft** für 20,000 Mk. mit 3000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. **J. Imand**, Weilsstraße 2. 65

Fremden-Pension in Wiesbaden. Eine alte und gut-renommirte **Fremden-Pension** ist mit oder ohne Inventar und Haus wegen Krankheit einer Theilhaber zu verkaufen oder auf einige Jahre zu vermieten. Offerten unter **G. M. R. 47** an die Exped. d. Bl. erbeten. 605

Planplatz für Landhaus in bester Lage zu kaufen gesucht. Offerten unter **K. F. 39** in der Exped. d. Bl. abzugeben. 1212

Ein gut gelegener **Lagerplatz** an der Eisenbahn zu kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten unter **B. A. 40** in der Exped. d. Bl. abzugeben. 1213

Ein **Garten** in der Stadt oder deren Nähe zu miethen event. zu kaufen gesucht. Offerten unter **C. H. 10** in der Exped. d. Bl. erbeten. 1573

Ein **Lagerplatz**, gelegen an der **Nicolastraße**, ist ganz oder theilw. zu verpachten. Näh. Adelsbühlstraße 31, Pt. 660

Das Corsetten-, Wollen- und Baumwollwaaren-Geschäft Goldgasse 12 ist mit Inventar und Einrichtung sehr billig abzugeben. 1821

Ein **kleineres Geschäft** mit Fabrication und Inventar veränderungshalber baldigst zu verkaufen. Offerten unter **J. Z. 12** in der Expedition erbeten. 1704

Eine **gutgehende Wirtschaft** in guter Lage ist krankheits-halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **B. C. 3267** an die Exped. d. Bl. erbeten. 927

20,000 Mark auf gute, zweite Hypothek zu 5 pCt. zu leihen gesucht. Offerten unter **F. G. 6** bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 1640

100,000 Mk. auf erste Hypothek auf ein rentables Geschäftshaus in guter Lage gesucht. Offerten unter **F. F. 20** an die Exped. d. Bl. erbeten. 1598

20,000 Mark zu 4 1/2 % auf zweite Hypothek gesucht. Offerten unter **K.** in der Exped. d. Bl. erbeten. 15771

40,000 Mk., 1a Hypothek, auf ein Geschäftshaus (Eckhaus) dahier per **Januar 1887** gesucht. Offerten sub **W.** in der Expedition erbeten. 7630

20,000 Mk. zu 4 1/2 % auf ein Haus in guter Lage auf 1. April zu leihen gesucht. Näh. Exped. 624

Hypotheken-Kapital

24234

in Pösten von circa 100,000 Mk. zu 4 %, in kleineren Pösten 60 % der Tage zu 4 1/4 %.

C. Hoffmann, Dambachthal, Renbaurerstr. 4.

40,000 Mk., erste Hypoth., 4—4 1/4 %, sogl. oder später auszuliehn. Offerten sub **B. M. 60** an **Haasenstein & Vogler**, hier. (H. 6388) 21

6000 Mk. sind auf gleich oder auch später auszuliehn. Näheres Expedition. 1420

8—10,000 Mk. 1. ersten oder zweit. Stelle zu verleihen. Off. „**Frau C. L. 10**“ befördert **Haasenstein & Vogler**, hier. (H. 6389) 21

Hypotheken-Capital zu 4 % gegen 1a Einlage besorgt discreet und billigst **P. Fassbinder**, Kungasse 22. 8291

§ Wanderungen auf dem Gebiete der Literatur.

II.

1) „Geschichte der Welt-Literatur“ in übersichtlicher Darstellung. Von Dr. A. Stern (Stuttgart, Neiger'sche Verlags-Buchhandlung). Welt-Literatur, welches umfassende Thema! Gleichwohl ist die Behandlung desselben in dem Stern'schen Werke, soweit sich aus der ersten Lieferung — das Ganze ist auf deren 12 à 1 Mk. berechnet — ersehen läßt, eine tief eingehende und, was Fassung betrifft, schwungvolle und präcise. Die Darstellung ist aus Vorlesungen hervorgegangen, in denen der Vortragende sich die Aufgabe gestellt hatte, seine Hörer zunächst mit den großen Einzel-Erscheinungen vertraut zu machen und jene so über das ganze Gebiet der vergleichenden Literaturgeschichte hinwegzuführen, ehe er in die Detail-Ausführungen überging. Es ist übrigens von letzteren so viel vorhanden, daß das Gegebene selbst für weitgegriffene Ziele ausreicht. Sehr anziehend ist die Festhaltung eines culturhistorischen Hintergrundes, auf dem auch die Wechselwirkung zwischen dem Völkerverleben, dem socialen Dasein und der Dichtung sich in lichtvollen Zügen spiegelt, wie z. B. in der „Poesie der Indier“, in der die religiösen Anschauungen, der sittlich-socialen Zustand jener fernen Epoche und die üppigen (und weisheitsdurchdrängten) poetischen Schöpfungen derselben die vollste Beleuchtung erfahren. Kurz — das Werk ist schon in seinem Beginn so fesselnd, daß wir seiner weiteren Entwicklung mit Spannung entgegensehen.

2) „Geschichte der deutschen Literatur“ von W. Lindemann. Neue Auflage von Dr. F. Brühl. (Freiburg i. B., Verber'scher Verlag.) Dieses Buch hat seit 1866 bereits fünf Auflagen erfahren und zählt zu den besten Erscheinungen auf dem literaturgeschichtlichen Gebiete. Sein Verfasser ist ein Oberpfarrer, der letzteres zu seinem Lieblingsstudium gemacht hatte, und dessen Kenntnisse tiefgehende sind. Den eingenommenen Standpunkt bezeichnet er selbst mit den Worten: „Ich habe mich bestrebt, unsere reiche National-Literatur von christ-gläubigem Standpunkte aus darzustellen, daneben aber auch auf dem kirchlichen mir den freien Blick zu bewahren, ohne welchen das richtige Verständnis einer geschichtlichen Entwicklung nicht möglich ist.“ Daß er solches redlich gethan, haben ihm

alle Kenner einmütig bezeugt, und somit ist sein Werk zu allgemeiner Achtung gelangt. Seine geschichtliche Darlegung ist klar, sein Urtheil durchaus selbstständig. Was er bespricht, das kennt er auch gründlich; compilatorisch ist er nirgends zu Werk gegangen. Einzelne Capitel, namentlich aus den Gebieten Meisterlied, Volkslied, Luther und das Kirchenlied zc. sind mit merkwürdiger Vertiefung behandelt; interessant aber ist Alles. Die von Brüll nach Lindemann's Tode revidirte neue Auflage ist pietätvoll hergestellt, so daß das Prinzip des Verfassers, nicht Personen auf den Tauffchein hin zu prüfen, vollkommen gewahrt geblieben ist. Der vorliegende erste Band umfaßt auf 371 Seiten vier Bücher: a. Altdeutsch, vorchristliche Sprachdenkmale, Poesie der Geistlichen, b. Volks- und Kunstdichtung, c. Meisterlied, Volkslied und Prosa von 1300 bis zur Reformation, d. protestantisches Kirchenlied, Satire, Hans Sachs, von der Kirchenspaltung bis zum 30jährigen Krieg. Die Ausstattung des Buches ist mit aller derjenigen Sorgfalt bedacht, die den hochverdientlichen Herder'schen Verlag überhaupt auszeichnet.

3) „Bibliothek der gesamten Naturwissenschaften.“ Von Dr. D. Dammer (Stuttgart, Otto Weisert). Dieses neue Werk, von dem uns die beiden ersten Lieferungen vorliegen, soll nach Prospect sich mit den Grundlehren der Physik, Chemie, Astronomie, Geologie zc. befassen. Es beginnt mit der Physiologie, deren Ausarbeitung Dr. S. Mahmer übernommen hat, und gibt damit gleichzeitig eine Perspective über die Haltung und Gestaltung des Ganzen. Es ist danach ersichtlich, daß es sich nicht um eine compilatorische Aufgabe, sondern um selbstständige Durchführungen seitens gründlicher Fachgelehrten und Forscher handelt, wie namentlich die Abhandlungen des 2. Heftes über die Physiologie des Blutes, des Herzens und des Blut-Kreislaufes bezeugen, die selbst der Fachmann nur mit Interesse lesen und jeder Gebildete mit ebensolchem studiren wird. Die beigegebenen größeren Abbildungen: „Schematische Darstellung der Verdauungs-Organen“, „großer Kreislauf des Blutes“, sowie die Textbilder, sind musterhaft in Klarheit der Anordnung wie Schärfe der technischen Ausführung. Das auf 60–70 Lieferungen à 1 M. berechnete Ganze verspricht ein Werk ersten Ranges zu werden.

4) „Neueste Erfindungen und Erfahrungen auf den Gebieten der praktischen Technik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, der Land- und Hauswirtschaft.“ Von Dr. Th. Koller (Wien, A. Hartleben). Die Fortschritte auf den genannten Gebieten sind so rapid und massig auftretend, daß sie in ihrer Gesamtheit von dem Einzelnen gar nicht mehr bewältigt werden können, zumal ein jedes Fach schon ein Studium für sich selbst erfordert. In dieser Verlegenheit tritt nun für einen Jeden, der gleichwohl sich der möglichen Vorträge nicht begeben möchte, ein Collectivwerk, wie das bezeichnete, in seine vollste Berechtigung und Verdienstlichkeit. Die erste Nummer des neuen Jahrgangs enthält außer der wünschenswerthen speziellen Orientirung eine ganze Anzahl von Mittheilungen allgemein praktischen Werthes, unter denen wir aufführen die Artikel über Eichenholz-Färbungen, einen neuen transportablen Haus-Telegraphen, das Bohren der Fußböden, Möbelwische, Dextrinlösung, während diejenigen über Kreisäge-Maschinen, Maschinen und Motore für das Kleingewerbe, Lichtpaus-Verfahren, electrische Kraftübertragung, Appreturmasse für Eisengarn, Conleur aus Stärkezucker, Wolfram und Wolframstahl, das Trislin zc. spezielleren Fächern sich unterordnen. Wo nur zum Verständniß erforderlich, sind gute Zeichnungen dem Texte einverleibt.

5) Der Rudolf Glaser'sche Verlag in Stuttgart hatte noch nachfolgend verzeichnete kleine Editionen zur Weihnachts-Literatur eingeliefert, die aber dafür verspätet eintrafen und somit nachträglich in den allgemeinen „Wanderungen“ ihre Stelle finden müssen:

a. „Ein Rosenkranz.“ Von Anna Bothe. 10 kleine anmuthige Rosen-Erzählungen, in denen natürlich das Bild ein aufknospendes Mädchenröslein deutet. Es ist kein Makart-Bouquet, das hier — die brillante Umhüllung ausgenommen — gebunden ist, sondern ein bescheidenes Sträußchen, das in Farbe und Duft immerhin anziehend genug ist, um als kleine Festgabe in die Hand von Frauen und Mädchen gelangen zu dürfen.

b. „Försters Trude.“ Novelle von G. Waldemar. Einfache Erlebnisse, erzählt wie eben Frauen zu erzählen pflegen, etwas breit, aber lieblich.

c. „Frühlingsreif.“ Erzählungen von Clara Schott. Wir müssen hier dasselbe sagen, wie bei der „Trude“. Außerhalb von Mädchenkreisen gehört ein Gang von stiller Beschaulichkeit dazu, diese Erzählungen zu lesen.

6) „Im Fluge.“ Gelegentliche Aufzeichnungen von Paul Lindau (Leipzig, Hermann Dörffelen). „Im Fluge“ hat der bekannte Verfasser sein Buch betitelt, da er Selbsterlebtes halb aus dieser, halb aus

jener Region berührt. Von der „Berliner Verbrecherwelt“ eilt er zu den dortigen „Sommer-Vergnügungen“, von da über den bayerischen Wald nach Bayreuth, dann aus Engadin in die Sommerferien, von hier fliegt er nach Polen, um der Zusammenkunft der drei Kaiser in Skiernewice zu assistiren, besieht sich gelegentlich Warschau, macht auch einen Abstecher nach Paris, und zuletzt finden wir ihn auf dem amerikanischen Festlande. Obgleich Alles „im Fluge“ erhascht ist, so können wir darum doch nicht sagen, daß die Schilderungen oberflächlich gehalten seien, im Gegentheil, sie sind meist recht gründlich. Lindau ist viel zu sehr routinirt, um nicht sogleich mit sicherem Blick das Eigenthümliche und Charakteristische aufzufassen und festzuhalten, und dabei ist er ein zu geübter Erzähler, um seinen Darstellungen nicht novellistisches Gepräge zu verleihen. So fühlt man sich an seiner Hand überall in angenehmer unterhaltender Form belehrt. Welche Gegenstände die Berliner „Klappen“ mit ihren Inhalten, das Berliner Polizeigebäude mit seinen täglichen Gästen und Schloß Skiernewice mit seinen einstigen hohen Besuchern! Aber nirgends geht der „Griff ins volle Menschenleben“ fehl, überall bleibt er interessant, und somit läßt sich das Lindau'sche Buch zur Unterhaltung wie Belehrung empfehlen.

7) „Städtebilder aus aller Welt“ (Zürich, Cäs. Schmidt). Der bisher erschienenen Collection haben sich zwei weitere Bändchen zugesellt: Wien (No. 33–37) und Salzburg (No. 38–32). In beiden ist ein ebenso reiches als anziehendes Material verarbeitet, das uns die genannten Städte in der lebhaftesten Beleuchtung nach allen Seiten hin vorführt. Dieselben entsprechen nicht nur dem Zwecke einer umfassenden Orientirung bei einem wirklichen Besuche, sondern auch demjenigen einer unterhaltenden und belehrenden Lectüre für Jedermann.

8) „Gartenflora.“ Zeitschrift für Garten- und Blumenkunde. Von Professor Dr. L. Wittmack (Berlin, Paul Parey). Der beginnende 39. Jahrgang dieser gebiegenen Zeitschrift ist durch eine Fusion mit einem anderen Concurrentenblatt zu noch größerer Leistungsfähigkeit emporgerückt, wie die erste Nummer schon zur Genüge bezeugt. Dieselbe enthält u. A. Artikel über das *Oncidium praetextum* nebst prachtvoller großer Abbildung, das *Odontoglossum granat* mit zwei kleineren Zeichnungen, die *Picea Omorica*, ebenfalls mit Abbildungen, Obstban-Briefe von H. Goethe, Teppichbeete, Pflanzen-Novitäten (mit 5 Bildern) zc. Die Ausstattung ist in jeder Beziehung eine vortreffliche.

9) Pflanzen- und Samen-Cataloge sind von folgenden Firmen eingegangen:

a. Friedrich Spittel, Hoflieferant, Arnstadt bei Erfurt. 110 pag. großes Format, mit zahlreichen Text-Abbildungen und einer feincolorirten Blumentafel (*Cineraria hybrida grandiflora*).

b. B. Weigand, Unterandach bei Bamberg. 28 pag. Weniger für kunstgärtnerische als praktische Zwecke. Firma sehr zuverlässig.

c. Otto Mann, Leipzig (Thomasikirchhof). 48 pag. Mit kleineren Abbildungen. Spezialität für Willen.

10) „Futterpläne für Vögel im Winter.“ Von R. Th. Liebe (Wera, Theodor Hofmann). Wie vielfach erschallt in den kalten Tagen nicht der vorsorgliche Ruf: „Schut den Vögeln!“ Es gibt auch Viele, die demselben folgen möchten, allein offen bleibt stets die Frage nach dem Wie. Es wird Futter gestreut, allein die Vögel kommen nicht. Das obengenannte Schriftchen gibt deshalb die entsprechenden Belehrungen, indem es sich über die Futterpläne und Fütterungsweisen nach praktischen Erfahrungen näher ausspricht. Es ist zur Massenvertheilung geeignet.

11) „Deutscher Turner-Kalender pro 1887“ (Weissbad, Moritz & Münzel). Mittelgroßes, hübsches Format, das Calendarium ist je täglich mit historischen Notizen ausgestattet, nach welchen noch ein kleiner Raum für Einträge verbleibt. Im Anhang: turnerische Zeitafel, statistische Aufstellungen zc., ferner Aufsätze: „F. L. Zahn's Stellung zur deutschen Frau“, „Grundzüge der deutschen und französischen Stoffschule“, „Riegen-Eintheilung“ zc. zc.

Die Thränen der Nacht.

Des Tages rastlos' Treiben
Verschenkt das herbe Leid;
Senkt sich die Nacht hernieder,
Dann ist's zur Klage Zeit.

Der ganzen Erde Schmerzen,
Sie werden der Nacht vertraut.
Voll Mitleid lauscht sie schweigend,
Hört jeden Klagelaut.

Das Auge geht ihr über,
Ergrißen von dem Weh:
Dum steht bethrünt am Morgen
Ich Gras und Blüthen seh'.

Anna Wendel.

Miethcontracte

vorräthig in der
Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

Angebote:

- Karstraße 1** ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 149
Karstraße 15 ist eine kl. Wohnung zu vermieten. 22570
Adelhaidstraße 3 (Südseite) in der Nähe der Bahnhöfen, ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit allem Zubehör, Mitbenutzung des Vor- und Hintertgartens, sowie des Bleichplatzes auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 38, Parterre. 23620
Adelhaidstraße 8 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Steingasse 12. 23413
Adelhaidstraße 12 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör mit Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 22651
Adelhaidstrasse 18 ist die **Bel-Etage** zu verm. Näh. 2 Stiegen hoch. 19500
Adelhaidstraße 25, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Adelhaidstraße 22, Part. 23407
Adelhaidstraße 27 ist die Bel-Etage zu verm. 2445
Adelhaidstraße 38 ist die elegante Parterrewohnung, 4 Zimmer, Veranda, 2 große Mansarden, 2 Keller, Küche u. vom 1. April ab oder früher zu vermieten. Näh. das. 23917
Adelhaidstraße 42 ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde und zwei Kellern, per 1. April zu vermieten. 22871
Adelhaidstraße 48 ist der 2. Stock von 6—7 Zimmern, großem Balkon, Küche, Speisekammer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 21548
Adelhaidstrasse 56 ist die **elegante Wohnung** im ersten Obergeschoß von 7 Zimmern, sowie die Frontspiz- und eine weitere Wohnung im Dachgeschoß von je 3 Zimmern und Zubehör zu verm. 23794
Adelhaidstraße 62 ist die Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Louisenstraße 16, Laden. 531
Adlerstraße in meinen neuen Häusern ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. **J. Rückert**, Feldstraße 10. 1444
Adlerstraße 12 ist eine Wohnung im 1. Stock mit 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 22804
Adlerstraße 25, 1. Stock, ein freundliches Logis, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1479
Adlerstraße 26 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, Mitgebrauch der Waschküche, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 1098
Adlerstraße 28, 1 Stiege hoch links, sind zwei einzelne Zimmer zu vermieten. 938
Adlerstraße 53 ist ein Dachlogis auf gleich zu verm. 23534
Adolphsallee ist eine Bel-Etage von 8 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. Göttestraße 1, 2 St. h. 56
Adolphsallee 7 ist die Bel-Etage per 1. April event. auch früher zu beziehen. 21618
Adolphsallee 9 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Bel-Etage 17651
Adolphsallee 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11½—12½ Uhr. Näheres Parterre. 23415
Adolphsallee 22 ist der zweite Stock von 7 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. 11173
Adolphsallee 28 sind Wohnungen zu vermieten. Näheres Adolphsallee 41, Parterre, bei Hane. 21407
Adolphsallee 29, 2 St., eine schöne Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 12 Uhr. Näh. Herrngartenstraße 15, Part. 976

- Adolphsallee 41** ist eine Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 23110
Adolphstraße 1, Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf gleich anderweit zu vermieten und jeden Tag von 9—1 Uhr einzusehen. 13689
Adolphstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, 3 Mansarden und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 23134
Adolphstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 891
Adolphstrasse 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 20043
Albrechtstraße 11, eine Stiege hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 23137
Albrechtstraße 25a ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 52
Albrechtstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 14614
Albrechtstraße 33a (Neubau) ist die Bel-Etage mit 2 Wohnungen und 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 138
Albrechtstraße 33b eine schöne Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 19274
Albrechtstraße 39 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Wellrigstraße 9. 16623
Albrechtstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 23404
Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend in 3 Zimmern mit Mansarde, auf 1. April zu verm. Näh. Bahnhofstraße 14 bei A. Bof. 1041
Bleichstraße 2 eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör im 4. Stock per 1. April zu vermieten. 22592
Bleichstraße 8, 1. Stock, möbl. Zimmer zu verm. 487
Bleichstraße 9 ist im Vorderhaus 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Wellrigstraße 28. 23593
Bleichstraße 11 (Vorderhaus) Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 23340
Bleichstraße 20 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. s. w., per 1. April zu verm. Näh. Hinterh. 294
Bleichstraße 23, 3 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde Küche und Keller auf den 1. April zu vermieten. 23384
Bleichstraße 24, 3 Stiegen hoch, ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 22125
Bleichstraße 25 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. 23420
Bleichstraße 29 sind mehrere Wohnungen von je 3 und 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 23553
Bleichstraße 29 ist Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 16609
Bleichstraße 33 eine Parterre-Wohnung von 2 ev. 3 großen Zimmern mit Zubehör zum 1. April zu verm. 23400
Bleichstraße 37, Parterre, sind 4 Zimmer mit Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 970
Bleichstraße 39 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Zubehör auf gleich zu verm. Näh. 1 St. h. 13744
Ecke der Bleich- und Hellmundstraße 8 ist der 2. Stock, 6 Zimmer, Küche u. s. w., auf 1. April 1887 zu verm. 23186
Grosse Burgstrasse 7, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und Keller, auf 1. April 1887 zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21244
Gr. Burgstraße 7, 3 Tr., ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 22738

Dambachthal 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 166

Dambachthal 14 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden und mit Gartenantheil auf gleich zu vermieten. Anzusehen daselbst Nachmittags von 2—6 Uhr. 8632

Dogheimerstraße 6, Bel-Etage, eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, an eine stille Familie auf 1. April z. vm. 22745

Dogheimerstraße 14, Seitenbau, eine schöne Wohnung mit oder ohne Mansarde auf April zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, Parterre. 23493

Dogheimerstraße 16 ist die 1. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24001

Dogheimerstraße 17 1 Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. 12478

Dogheimerstraße 17, Seitenbau, eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern per 1. April zu vermieten. 23546

Dogheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, sowie der 2. Stock von je 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden. 20781

Dogheimerstraße 28, 2. Haus Parterre, sind vier Räume mit Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir (Hinterhaus). 21530

Dogheimerstraße 34 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör mit Vorgarten per sofort zu vermieten. Einzusehen Morgens von 11 Uhr ab. 13130

Dogheimerstraße 36 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör, nebst Balkon und Garten zu vermieten. 7358

Dogheimerstraße 46 ist eine hübsche, geräumige Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerräumen, auf 1. April z. verm. Anzusehen von 11 Uhr Vormittags ab. Näh. Auskunft Ringstraße 2, Part. 22974

Dogheimerstraße 47, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu verm. 23899

Dogheimerstraße 54 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23810

Kleine Dogheimerstraße 6 ist ein kleines Logis auf 1. Februar zu vermieten. 1102

Echostraße 4 elegante, trockene Wohnung mit Balkon u. Garten, 5 Zimmer u. z. verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Elisabethenstraße 6, Bel-Etage, zum 1. April 9 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Speisekammer, 2 Balkons, Gartenbenutzung, 3 Keller und Zubehör zu vermieten. Zu sehen von 11—4 Uhr. 16949

Elisabethenstraße 10 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung mit Küche, für 2 ruhige Damen oder kinderloses Ehepaar passend, auf 1. April zu vermieten. 1495

Elisabethenstraße 10, 2 Tr. h., möbl. Zimmer zu vm. 928

Elisabethenstraße 11 eine Frontspitz-Wohnung an ruhige Dame zu vermieten. 1540

Elisabethenstraße 13, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Mansarden, Küche und Speisekammer u. mit Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. Part. 23797

Elisabethenstraße 14, Hochpart., gut möbl. Zimmer z. v. 23447

Elisabethenstraße 15, Bel-Etage mit 2 Balkons, 5 Zimmern und Zubehör, event. mit Garten auf 1. April zu vermieten. 23893

Elisabethenstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit großem Balkon, 2 Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, des Gartens und des Trockenplatzes, auf 1. April zu verm. Näh. Parterre. 23344

Ellenbogengasse 6 sind 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. Februar zu vermieten. 23472

Ellenbogengasse 8 sind Wohnungen von 2—3 Zimmern und Küche u. Hinterhaus (Werfstätte) per 1. April zu vermieten. Näh. bei Aug. Limbarth. 23401

Ellenbogengasse 9 ist eine kleine, heizbare Mansarde z. v. 650

Emserstraße 18 (früher 20) ist die Bel-Etage weggugshalber auf den 1. April zu vermieten. 23335

Emserstrasse 11, von großem Garten umgeben, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April oder früher an eine ruhige Familie zu verm. 19244

Emserstraße 20a ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Salon, Bleiche und Trockenpeicher u. auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näh. Marktstraße 25. 18262

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, 2 Salons, 5—6 Zimmer mit 2 Balkons und Gartenbenutzung nebst completem Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Auf Wunsch Stallung für 2 Pferde. Näheres Parterre. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. 23022

Emserstraße 24 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Salon, mit Balkon, Küche und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 7125

Emserstraße 24 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche und allem sonstigen Zubehör, auf gleich zu vermieten. Nähere Auskunft in demselben Hause in der Frontspitz-Wohnung. 12696

Emserstraße 25 Parterre und Bel-Etage ganz oder getheilt billig zu vermieten. 1388

Emserstraße 32 ist das Haus ganz oder auch getheilt auf 1. April zu vermieten. Näh. Marktstraße 1. 147

Emserstraße 44 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, Balkon u. u., per 1. April cr. zu vermieten. Näh. im ersten Stock. 1279

Emserstraße 45 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie Mitbenutzung des Biergartens, auf 1. April weggugshalber zu vermieten. Anzusehen täglich von 1—3 Uhr. Näh. im 2. Stock. 23365

Emserstraße 47 und **49** sind Wohnungen von je 5 Zimmern (3 größere, 2 kleinere), verglastem Balkon, geräumiger Küche, Keller, Kammern, Mitbenutzung der Bleiche und des Biergartens und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Emserstraße 47, 3. Stock. 23992

Emserstrasse 53 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bade-Cabinet, Mansarden u. z. sowie Mitbenutzung des Gartens auf 1. April zu vermieten. **H. Koch-Films.** 519

Emserstraße 75 sind 2—3 oder 5 Zimmer u. auf gleich oder später zu vermieten. 23143

Faulbrunnenstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch. 23350

Faulbrunnenstraße 6 ist eine freundliche Mansarde mit oder ohne Kost zu vermieten. Näh. 2 St. h. 1642

Faulbrunnenstraße 7 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör oder die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 278

Faulbrunnenstraße 10 Mansarden zu vermieten. 177

Frankenstraße 2 eine abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde nebst allem Zubehör, z. 1. April z. vm. R. 1 St. 942

Frankenstraße 6 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23538

Frankenstraße 22 sind zwei Wohnungen mit je 3 Zimmern und Küche, sowie eine Mansard-Wohnung zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 1439

Friedrichstraße 3, in der Nähe der Curanlagen, ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmern, Küche und Speisekammer nebst Zubehör, auf 1. April 1887 zu verm. Näh. daselbst Part. 22951

Friedrichstraße 5, nahe der Wilhelmstraße, eine zweite Etage, sehr elegante Wohnung, 7 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, Badezimmer u. für sogleich oder 1. April z. v. 23742

Friedrichstraße 29 ist der 2. Stock, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 18127

Friedrichstraße 45 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24193

Friedrichstraße 33 elegante Bel-Etage, großer Balkon, 5 Zimmer nebst Schrank und Speisek., Küche und Zubeh., sowie **Frontispiz-Wohnung** unter Abchluss von 4 Stuben und Küche, Telegraph und Wasserl., prachtvoller Fernsicht, beide Wohnungen seither zusammen verm., auch jetzt getheilt pro 1. April sehr preisw. und nur an ruhige Familien zu verm. Einzuf. Vorm. von 11—1 Uhr. Näh. Bel-Et. r. 23389

Friedrichstraße 46 im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche, per 1. April zu verm. Näh. im Vorderhaus, 1 Stiege links. 293

Geisbergstraße 20, Parterre,

5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche u. mit Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 23377

„Villa Hoffmann“, Geisbergstrasse 21

(Schöne Aussicht 8), in großem Garten gelegen, ist das Hoch-Parterre oder die Bel-Etage mit vollständigem Zubehör zu vermieten. 16123

Geisbergstraße 24 sind 4 gute Zimmer in der Bel-Etage ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Part. 235

Geisbergstraße 15, Landhaus mit großem Garten, sind die beiden oberen Etagen zum 1. April zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres im Hause. 1324

Geisberg (Zdsteinertweg 3) in der in großem Garten herrlich gelegenen neuerbauten Villa elegante Parterre- und Bel-Etage, gesundeste Lage, der Neuzeit entsprechend mit allem Comfort ausgestattet, zum 1. April beziehbar. Näh. daselbst oder im Atelier Taunusstraße 2 22117

Göthestraße 20, nahe der Adolphsallee, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 10405

Grabenstraße 28 eine Wohnung mit Glasabschl. z. verm. 23348

Grubweg 4, zweites Haus links, ist noch die zweite Etage von 6 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. 23418

Gustav-Adolfstraße 1, Neubau gegenüber der neuen Turnhalle, in hoher, gesunder Lage, ist auf 1. April noch zu vermieten: Eine Bel-Etage von 4 Zimmern und Zubehör, schönem Balkon und Erker für 650 Mk. — Das Haus ist nach neuestem System canalisiert und hat Wasser-Closets. Trockenspeicher und großer Bleichplatz vorhanden. Näheres Philippsbergstraße 6, Parterre. 1330

Gustav-Adolphstraße 4 (Neubau neben der Turnhalle) sind Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1887 zu vermieten. 21579

Helenenstraße 5 ist die Bel-Etage im Vorderhaus, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, ganz oder getheilt auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 23945

Helenenstraße 6 ist die Bel-Et., besteh. aus 5 Zimmern, 1 Küche und 1 Mansarde, auf 1. April zu verm. Näh. Wdrh., B. 23408

Helenenstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23960

Helenenstraße 9, Vorderhaus, 2 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 168

Helenenstraße 13 ist ein unmöblirtes Zimmer auf 1. Febr., sowie 2 unmöblirte im Vorderhaus auf 1. April zu verm. 23938

Helenenstraße 17, Borderh., ist die Parterrewohnung, 3 große Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 14184

Helenenstraße 26 ist eine Wohnung mit Glasabschl. im Rückgebäude, 3 große Zimmer, Mansarde mit allem Zubehör, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 24021

Hellmundstraße eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auch Werkstätte oder Remise auf 1. April zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 56. 455

Hellmundstraße 31 ist ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. Part. 171

Hellmundstraße 33 eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. April, sowie ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 23004

Hellmundstraße 37 eine kleine Wohnung zu verm. 1452

Hellmundstraße 39, 1. möbl. Zimmer z. verm. 23711

Hellmundstraße 48 Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Kurzwaaarenladen. 23545

Hellmundstraße 58, erster Stock, 3 große Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23142

Hermannstraße 2 ist im obersten Stock eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, für 300 Mk. an zwei ruhige Leute auf 1. April zu verm. Näh. daselbst, 1. St. 176

Hermannstraße 6, 2 St. h., ein großes Zimmer zu vermieten. Näh. Parterre. 936

Hermannstraße 6 sind zwei ineinandergehende Mansarden zu vermieten. 1665

Hermannstraße 9 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus, Parterre. 418

Hermannstraße 12 ist die Bel-Etage von 3—5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1437

Hermannstraße 12 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 23513

Herrngartenstraße 5 sind 2 schöne Wohnungen von 5 und 6 Zimmern zum 1. April zu vermieten. Näheres 2. Etage rechts. 22294

Herrngartenstraße 10, Bel-Etage, sind 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller u. auf 1. April zu vermieten. Näh. das. Parterre rechts Nachmittags von 2—4 Uhr. 24047

Herrngartenstraße 10 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller u. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre rechts Nachmittags von 2—4 Uhr. 24048

Herrngartenstraße 11 sind 2 schöne Mansarden zu vermieten. Näh. Parterre. 1331

Herrngartenstraße 14 eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. daselbst im 3. Stock. 23331

Hirschgraben 26 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. 19787

Hochstraße 4 ist eine Wohnung zu vermieten. 23944

Jahnstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör und eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. im Seitenbau, Part. 23547

Jahnstraße 7 6 Zimmer mit Zubehör und Balkon auf 1. April zu vermieten. 21882

Jahnstraße 17 ist eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. h. links. 23576

Jahnstraße 19, Part., 5 Zim. mit Zubehör, ganz od. getheilt, auf 1. April zu verm. Näh. Karlstraße 10, Part. 960

Jahnstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 63

Jahnstraße 21, Part., ist ein Logis sofort zu verm. 18547

Kapellenstraße 2 eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern nebst allem Zubehör, eigener Platz auf der Terrasse, auf 1. April zu verm. Näh. Parterrewohnung. 377

Kapellenstraße 2 ist die 2. Etage von 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Trockenspeicher und allem sonstigen Zubehör mit einem besonderen Platz im Garten auf 1. April zu verm. 174

Kapellenstraße 3, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 22814

Kapellenstraße 8 Part.-Wohnung (hinter Glasabschl.) von 3 Zim., Küche nebst Mansf. u. Zubeh. per 1. April zu vm. 686

Kapellenstraße 12

ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, vom 1. April 1887 ab wegzugs halber zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch. 19297

Kapellenstraße 16 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör, auf Wunsch auch Garten, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. Näh. Taunusstraße 41, Bel-Etage. 153

Karlstraße 2 ist die 2. Etage 3—5 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 1379

Karlstraße 9 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Bel-Etage, nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23913

Karlstraße 10, 2. Etage, an der Rheinstraße, ist eine neu hergestellte, ruhige Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern u., sowie Mitbenutzung des Gartens resp. Bleichplatzes zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 23892

Karlstraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 148

Karlstraße 16 im Hinterh. 2 Zimmer, Küche und Keller an stille Leute zum 1. April zu verm. Näh. Friedrichstr. 6, Tr. 291
 Karlstraße 17 zu vermieten: Hoch-Parterre 4 Zimmer, Bel-Etage 8 Zimmer mit Balkon und Erker, zwei Stiegen hoch 4 Zimmer mit Erker, Frontspitze 3 Zimmer mit Zubehör hinter Glasabschluss. 23951
 Karlstraße 25, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Parterre. 23371
 Karlstraße 30 ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör, sofort oder später ebenso der 2. Stock, enthaltend dieselben Räume, sofort zu vermieten. 1586

Karlstrasse 31, sind bequem eingerichtete, abgeschlossene Wohnungen von vier Zimmern, Küche, Speisekammer u. zu verm. Näh. bei Architect Martin. 834
 Karlstraße 32 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21137
 Karlstraße 32 sind zwei kleine Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. 23851
 Karlstraße 34 ist die Bel-Etage, 3 große Zimmer, Küche mit Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21135
Karlstrasse 36 ist eine Wohnung, 2 Stiegen hoch, von 3 schönen, geräumigen Zimmern mit Zubehör nebst einer großen Terrasse auf 1. April zu vermieten. (Kein Hinterhaus, sondern Garten.) Näh. daselbst Parterre. 23428

Karlstraße 38 ist eine abgeschlossene Wohnung im Hinterbau, eine Stiege rechts, von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Steingasse 8, 1 St. 1. 1001
 Karlstraße 40, elegante Wohnung, Bel-Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23792
 Karlstraße 44 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. im Laden. 1677
 Kellerstraße 7 (Neubau) sind 1 Stiege hoch zwei abgeschlossene Wohnungen von je 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1430
 Kirchgasse 2, Ecke der Louisenstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Hutladen, sowie Moritzstraße 15, Parterre rechts. 23473
 Kirchgasse 2c ist der 3. Stock, bestehend aus sechs großen Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. 23125
 Kirchgasse 11 eine Wohnung von 5 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör zu vermieten. 22571
 Kirchgasse 14, 2. Etage, ist eine freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Mansarde, Küche, Speisek. u. Keller, auf 1. April zu vm. 1165
 Kirchgasse 19 eine Mansard-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April an ruhige Leute abzugeben. 628
 Kirchgasse 21 sind in der Bel-Etage 2 hübsche Zimmer möblirt auf sofort zu vermieten. 210 7
 Kirchgasse 22 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 23355

Kirchgasse 49, 3. Stock, eine hübsche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, sowie im 1. Stock (Seitenbau) eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, per 1. April zu vermieten. 23687

Langgasse 1, Ecke der Langgasse n. Marktstraße, ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. im Badhaus zur „Goldenen Krone“. 20585

Langgasse 8 ist ein hübsches Zimmer mit Cabinet unmöblirt zu vermieten. 21807

Langgasse 6 ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend in 6 Zimmern und Zubehör, Abreise halber per sofort oder auch später zu vermieten. S. Süss. 18915

Langgasse 5 ein kleines Dachlogis sofort zu verm. 2391
Langgasse 31 eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vm. 108
 Langgasse 31 ist eine Frontspitz-Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. das. im 1. St. 1710
 Langgasse 44, Ecke der Lang- und Webergasse, ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Schuhladen bei F. Herzog. 887

Langgasse 53 ist die erste Etage von 5 Zimmern, Küche u. auf 1. April zu verm. Näh. daselbst v. 10—12 Uhr Vorm. 2272
 Lehrstraße 1a ist eine Wohnung von 2 auch 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2342
 Lehrstraße 2 (neben der Bergkirche), 1 Stiege, ist eine freundliche Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10—11 und Nachmittags von 3—5 Uhr. Näh. Parterre. 2354
 Lehrstraße 2 (Neubau) zwei Wohnungen zu verm. 61
 Lehrstraße 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 61
 Lehrstraße 35, Ecke der Röderstraße, 1 fl. Logis zu vm. 111

Louisenstrasse 15

möblirte Zimmer mit und ohne Pension. 2352
 Louisenstraße 17 ist die Parterrewohnung links, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im oberen Stock. 15
Louisenstraße 33, Frontspitze mit Kammer und Küche an eine einzelftende Frau zu vermieten. 12
 Louisenstraße 36 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auch Küche zu vermieten. 1896
 Louisenstraße 43, Eck-Neubau, sind der 2. und 3. Stock je 6 schöne Zimmer, Küche u., Balkon, auf gleich oder später zu vermieten. 2126
 Ludwigstraße 1 ein Logis sogleich od. später zu verm. 2007
 Mainzerstraße 3 ist die möblirte Bel-Etage mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 976
Mainzerstraße 14 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, allem Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. 2277
 Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon, 4 große Zimmer und Zubehör per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 1. Etage. 23816
 Mauritiusplatz 2, erster Stock, Logis zu vermieten. 14
 Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2 Stiegen. 1566

Moritzstrasse 5 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf 1. April z. vm. 20950
 Moritzstraße 8 ist auf 1. April im Hinterh. eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Dachkammer zu vermieten. 1171
 Moritzstraße 15, Parterre, 4 Zimmer, Cabinet und Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. Part. rechts. 23930
Moritzstraße 21 in der Bel-Etage eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Badz., Mädchenz., Speisek., Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 15139
Moritzstraße 23 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Speisekammer, 2 Kellern, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, Parterre. 23823
 Moritzstraße 40, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von vier Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu verm. 23847
 Moritzstraße 48 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. per 1. April zu vermieten. Näh. in der Werkstätte. 23931
 Moritzstraße 48 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. in der Werkstätte. 23932
 Moritzstraße 54 ist die Frontspitze an ruhige Leute zu vm. 120
Mühlgasse 2, 1. Etage, sind 5 große Zimmer nebst Zubehör auf 1. April 1887 zu verm. Näh. Parterre. 16806
 Müllerstraße 3, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. Anzusehen Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr. Preis 1220 Mk. 489
 Müllerstraße 8 möblirte Zimmer zu verm. 18073

Müllerstraße 4, Bel-Etage,

neuhergerichtet, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, Gartenbenutzung, Trockenspeicher, sogleich oder auf 1. April, ebenso die 2. Etage, dieselben Räume nebst Zubehör wie die Bel-Etage enthaltend, welche seit 10 Jahren von ein und denselben Damen bewohnt war und auf Wunsch ganz neu hergerichtet wird, vom 1. April ab zu vermieten. Näh. Parterre. 22923

Nerostraße 10, ganz nahe dem Kochbrunnen, sind im Vorderhaus im 1. und 2. Stock je eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, sowie im Hinterhaus (Neubau) verschiedene schöne, große, abgeschlossene Wohnungen zu vermieten. Näheres bei Carl Preusser, Geisbergstraße 7. 1431

Nerostraße 11a ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 186

Nerostraße 23 sind Logis von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 287

Nerostraße 24 eine Wohnung auf 1. April zu verm. 1014

Nerostraße 25, Seitenbau, ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Keller auf 1. April zu vermieten. 198

Nerostraße 30 ist der 1. Stock mit 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie 2 Parterre-Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 23495

Nerostraße 38 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 23356

Ecke der Nero- und Röderstraße 39 eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Heinr. Wald. 22742

Nerotal 6 herrschaftliche 2. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer, event. mit Frontspitze 12 Zimmer (Haupt- und Laustreppe) nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 16561

Neugasse 12 im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 23424

Nicolasstraße 5, Bel-Etage, 9 Zimmer nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 70

Nicolasstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus vier Zimmern, Salon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einsehen Donnerstag u. Freitag zw. 3 u. 4 Uhr. 23841

Nicolasstraße 7 möblierte, große Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension zu vermieten. 71

Nicolasstraße 9 2 große Zimmer zu vermieten. 23799

Nicolasstraße 17 ist die Parterrewohnung, Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23136

Nicolasstraße 18 sind Wohnungen zu vermieten. 2446

Nicolasstraße 20, Neubau, sind elegante Wohnungen mit allem Comfort der Neuzeit und mit Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei J. H. Daum. 16289

Nicolasstraße 22 sind noch zwei elegante Etagen mit allem Comfort und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres daselbst Parterre bei Ad. Schupp, Architect. 16319

Nicolasstraße 32 sind hübsch ausgestattete Wohnungen verschiedener Größen auf 1. April zu vermieten. 21712

Oranienstraße 2 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör im 3. Stock per 1. April zu vermieten. 23507

Oranienstraße 3, nächst der Rheinstraße, ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 7613

Oranienstraße 4 ist ein großes Parterre-Zimmer nach der Straße mit Küche auf 1. April zu vermieten. 24060

Oranienstraße 8 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie im Seitenbau eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf April zu vermieten. Näh. im Laden. 23579

Oranienstraße 11, Hinterhaus, Parterre, sind 2 Zimmer nebst Keller auf gleich oder 1. Februar zu vermieten. Näh. Karlstraße 20, 1. St. hoch. 24228

Oranienstrasse 15 eine Parterre-Wohnung, 1 Salon, 3 große Zimmer, 2 Cabine nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. 23237

Oranienstraße 16 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 23511

Oranienstraße 16 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus. 1404

Oranienstraße 24 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. Parterre. 488

Oranienstraße 29 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 14615

Parfstraße 6 ist die Bel-Etage nebst Frontspitze, enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, zu verm. Näh. daselbst Parf. 72

Philippstraße 1 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an Leute ohne Kinder auf 1. April zu vermieten. 637

Philippstraße 7 eine schöne Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. Zubehör auf 1. April zu verm. 265

Philippstraße 7, Bel-Etage, 2 hübsche, leere Zimmer und etwas Zubehör zu vermieten. 726

Philippstraße 15, Hochparterre mit Garten, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23961

Philippstraße 29 ist der zweite Stock von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18835

Platterstraße 48 eine schöne Giebel-Wohnung, bestehend aus 3 Räumen, sowie die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche etc., ganz od. getheilt auf 1. April zu verm. R. bei Lehrer Schmidt. 23064

Platterstrasse 68 ist eine elegante Wohnung, Bel-Etage mit

Balkon, 4 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Waschküche zu verm. 571

Querstraße 1 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern etc. auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 631

Querstraße 1, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. Stock links. 24220

Rheinstraße 3 ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großen Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Serviertreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres durch J. B. S., Adelhaidstraße 16a. 73

Rheinstraße 7 („Victoria“), 1. Etage, Wohnung von 8 Zimmern mit Balkon, ev. Stallung und Remise zu verm. 24033

Rheinstraße 7, neben „Hotel Victoria“, ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Vorzimmer, Küche und Balkon auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 2 1/2 bis 4 Uhr Nachmittags. 23873

Rheinstraße 15 Wohnung v. 3—4 Zimmer z. v. 11234

Rheinstraße 40 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. im Str. 23120

Rheinstraße 43 eine Wohnung, 2 Stiegen h., auf 1. April zu vermieten. 708

Rheinstrasse 47, Bel-Etage: 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör, Gartenbenutzung; Parterre: 4—6 Zimmer, Bade-Zimmer, Küche und Zubehör, Gartenbenutzung, auf 1. April zu vermieten. 117

Rheinstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten, sowie Mitbenutzung des Gartens, auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 3. Etage. 19433

Rheinstraße 52 ist die Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 23578

Rheinstraße 61, Sonnenseite, ist eine elegante, gesunde Wohnung von 7 Zimmern, Balkon etc. auf gleich zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10 Uhr ab. 933

Rheinstraße 62 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, auf gleich zu vermieten. 76

Rheinstraße 65, Südseite.

ist der **Parterrestock** sogleich zu vermieten. Näh. zu erfragen im Hause daselbst oder bei Baunternehmer **F. Pimmel**, Adlerstraße 60, 1 St. 15482

Rheinstraße 66 ist die Wohnung, Hochparterre, enthaltend 7 Zimmer, Balkon, im Sou terrain Küche mit 2 Zimmern, sowie 3 Mansarden u. s. w., ist auf 1. April äußerst billig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 32. 22370

Rheinstraße 66 ist die elegante obere Etage, 7 Zimmer mit Badecabinet, Balkon, 3 Mansarden u. s. w., auf 1. April event. auch früher für **1250 Mk.** zu vermieten. Einzu sehen Vormittags. Näh. daselbst. 19638

Rheinstrasse 68 ist die 1. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon u. s. w., sowie der 3. Stock, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April billig zu verm. Näh. im 3. Stock. 24141

Rheinstraße 74 (Gartenseite) ist eine herrschaftliche Bel-Etage (Saal mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör) auf gleich billigt zu vermieten. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 13131

Rheinstraße 76 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. Näh. im Hause und Marktplatz 3.

Scholz, Rechtsanwalt. 12741

Rheinstraße 79 zwei Wohnungen im 2. Stock, je 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, zu verm. Einzuf. v. 11—12 Uhr. 594

Rheinstraße 82 ist die obere Etage (7 Z., Badez. u. reichl. Zub.) auf sof. zu verm. Einzuf. Dienstags u. Freitags von 11—12 Uhr. Ferner auf 1. April das **Hochparterre** (6 Z. u. c.) Einzuf. tägl. v. 11—12 Uhr. Event. könnten die Wohn. getheilt werden. **L. Fürstchen Wwe.**, Adolphstr. 14. 23426

Rheinstraße 83 sind 6 und 8 große, elegante Zimmer mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 20321

Rheinstraße 88 ist eine elegante Wohnung von 7 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon u. s. w. zu vermieten. 16663

Rheinstrasse 93

ist die elegante Bel-Etage von 5—6 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 23445

Untere Rheinstraße ist eine Bel-Etage von 5—6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Exped. 23085

Westliche Ringstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerräumen, per 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 23480

Röderallee 4 eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23542

Röderallee 12 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bleichplatz und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Schulgasse 7. 24189

Röderallee 24, Villa Elisa,

in ruhigem Hause, schöne Bel-Etage, großer Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, an eine kinderlose Herrschaft abzugeben. 144

Röderstraße 3 ein kl. Dachlogis auf 1. April zu verm. 173

Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 2469

Röderstraße 21 (Neubau) ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, sowie Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1057

Röderstraße 23 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf 1. April zu vermieten. 24250

Röderstraße 32, Bel-Etage, 4 Zimmer, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. 211

Ecke d. Röder- u. Feldstraße 1 sind 3 Zimmer mit Zubehör, Gartenbenützung und eine kleine Wohnung zu verm. 5302

Röderberg 35, 2. Stock, Logis von 2 Zimmern zu verm. 595

Röderberg 37 Dachwohn. im Hinterh. auf April zu verm. 1021

Saalgasse 4 per April 2 Z., K., Küche, Keller zu verm. 134

Saalgasse 5 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller an ruhige Familie zum 1. April zu verm. 661

Schlachthausstraße 1, 1. Etage, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu verm. Näh. Bahnhofstr. 6. 14594

Schlachthausstraße 1 sind in der Bel-Etage und 2. Etage je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und 2 Dachlogis auf gleich zu vermieten. 3969

Schlachthausstraße 1a, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 13795

Schlichterstraße 20 (im Jahre 1885 errichteter, vollständig ausgetrockneter und mit allem Comfort ausgestatteter Neubau) sind die Bel-Etage und der 3. Stock, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich zu verm. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15, Parterre, und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 4228

Schulberg 4 ist eine Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. 23536

Schulberg 8

ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Schulgasse 10 eine Wohnung zu vermieten. Näh. Part. 658

Schulgasse 10 ist eine Mansarde auf 1. Februar an eine stille Person zu vermieten. 23891

Schützenhofstraße 14 und 16 sind die **Parterre-Wohnungen**, bestehend aus je 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzu sehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer Schützenhofstraße 16, 1 Treppe. 22598

Schwalbacherstraße 5 ist ein Logis von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 Stg. h. 23895

Schwalbacherstraße 12, nahe der Rheinstraße, 2 St. hoch, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20739

Schwalbacherstrasse 12 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubeh. zu verm. 19718

Schwalbacherstraße 32, Allee-seite, Hochparterre, 4 Zimmer mit Zubehör und Gartengenuss auf April zu vermieten. 22706

Von 2—4 Uhr einzu sehen.

Schwalbacherstraße 33 sind mehrere neu hergerichtete Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. in No. 31 im Laden. 23406

Schwalbacherstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten. 23568

Schwalbacherstraße 35 ist ein vollständig eingerichteter Comptoir mit separatem Eingang und daranstoßender Wohnung zu vermieten; dieselbe eignet sich vermöge ihrer Lage sowohl zum Baubureau als auch zum Engros-Geschäft, da Lager-räume dazu gegeben werden können. Näh. im Vorderh. 638

Schwalbacherstraße 37 ist eine Wohnung mit Werkstätte (längere Zeit als Möbelfabrik benutzt) auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus eine Stiege hoch. 23152

Schwalbacherstraße 43 zwei heizbare, leere Dachzimmer an ruhige Leute sofort zu vermieten. 23167

Schwalbacherstraße 47 Bel-Etage 1 möbl. Zimmer zu v. 1611

Schwalbacherstraße 55 im 2. Stock ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und allem Zubehör auf den 1. April zu verm. Näh. im 1. Stock. 23403

Schwalbacherstraße 73 ist eine kl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. h. 264

kl. Schwalbacherstraße 2 ist eine große Wohnung mit oder ohne Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 23971

kleine Schwalbacherstraße 7 eine Wohnung zu vermieten. Näh. Hofstraße 4. 23946

kl. Schwalbacherstraße 9 Parterrewohnung von 3 Zimmern u. Küche per 1. April zu verm. Näh. Michaelsberg 28. 23937

Sonnenbergerstraße 34,

Parterre, 5 Zimmer, Veranda, Garten und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23097

Spiegelgasse 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 436

Steingasse 1 ist die Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Saalgasse 8. 333

Steingasse 3 eine Wohnung im 2. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 994

Steingasse 17 eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzfall auf 1. April zu verm. 1231

Stiftstraße 3 eine schöne abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Seitenbau. 1482

Stiftstraße 5 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus vier Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 23529

Stiftstraße 14 ist die Bel-Etage auf 1. April zu verm. 23662

Stiftstraße 14, Hinterhaus, 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung zu vermieten. 23660

Stiftstraße 14 ist die abgeschlossene Frontspitz-Wohnung, enthaltend 2 gerade und 2 schräge Zimmer, Küche mit Wasserleitung u., zu vermieten. 24188

Stiftstraße 15 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon nebst Zubehör, auf gleich oder 1. April preisw. zu verm. 952

Stiftstraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Keller mit od. ohne Mansarden per 1. April bill. zu verm. 22809

Stiftstraße 24, Neubau, sind Wohnungen, 3 Zimmer und 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 24210

Taunusstrasse 1 (Berliner Hof)

ist eine Wohnung von 7 Zimmern per sofort zu verm. 7120

Taunusstrasse 9, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näh. bei F. Wirth. 23902

Taunusstrasse 18 ist die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Zu besichtigen täglich zwischen 2 u. 4 Uhr Nachmittags. 20020

Taunusstrasse 23 ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per April zu vermieten. 23936

Taunusstrasse 27 ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 23896

Taunusstrasse 38 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Balkon und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 1—3 Nachmittags. 23910

Taunusstrasse 41 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer, Cabinet und Salon mit Zubehör, 1 Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer und Zubehör, sowie 1 Frontspitze zu vermieten. Näh. im Laden. 514

Taunusstrasse 47, 2. Etage, sofort zu vermieten. 21165

Taunusstrasse 51 sind im 1. und 2. Stock je 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Alles Nähere bei dem Eigentümer K. Intra. 639

Taunusstrasse 57, Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet und Küche, sowie eine solche im 3. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23497

Ecke der Taunusstrasse und Querstrasse 3 ist eine Wohnung im 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23188

Waldmühlstraße 24 ist eine Wohnung von 2—3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Schuhmacher Fuchs, Kirchgasse 36, 3. Stock. 396

Waldmühlstraße 27 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. in No. 29. 15514

Walramstraße 7 ist eine Wohnung von 3 auch 5 Zimmern, sowie 2 einzelne Zimmer auf 1. April zu vermieten. 23908

Walramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern ganz oder getheilt auf 1. April oder früher zu vermieten. 121

Walramstraße 19 eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 23540

Walramstraße 31 im Seitenbau 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 24286

Walramstraße 21, 2. Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23391

Walramstraße 25 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 20065

Webergasse 3 im „Ritter“ ist eine abgeschl. Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 5 od. 7 Zimmern mit Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung dazu gegeben werden. 125

Webergasse 15 ist der zweite Stock auf gleich z. verm. 4964

Webergasse 21, 2. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 15162

Webergasse 46 ist eine kl. Dachwohnung, sowie eine heizbare Dachstube auf gleich zu vermieten. 20464

In dem Neubau Webergasse 48 ist eine Wohnung mit allem Zubehör, sowie Kellerräumlichkeiten, als Weinkeller u. geeignet, zu vermieten. 1265

Webergasse 50, Vorderhaus, sind 2 Zimmer und Küche mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 196

Webergasse 58 ist eine Wohnung im zweiten Stock, aus 3 Zimmern, Küche, Dachkammer und Keller bestehend, auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei Herrn Schlosser, Mainzer Bote, Webergasse 50, 1 St. 23409

Al. Webergasse 10 ist das Hinterhaus, 2 Stuben, Küche und Holzstall zum 1. April zu verm. Näh. Theaterplatz 1. 23510

Weilstraße 6 sind 2 Wohnungen à 5 Zimmer, 1 Stiege, à 3 Zimmer, 2 Stiegen, mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres in Parterre. 23431

Weilstraße 9, Bel-Etage, sind 2 möbl. Zimmer z. vm. 22496

Weilstraße 19, eine Treppe hoch, ist die Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näheres bei W. Müller im „Deutschen Haus“. 879

Wellritzstrasse 20, Bel-Etage, zwei neuhergerichtete Wohnungen zu verm. 21459

Wellritzstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 2116

Wellritzstraße 22 sind 2 leere Parterrezimmer an einen Herrn oder Dame auf gleich zu vermieten. 20833

Wellritzstraße 26 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. April oder auch früher zu verm. Näh. daselbst. 23933

Wellritzstraße 28 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 23594

Wellritzstraße 33, Bel-Etage, sind zwei schöne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 197

Wellritzstraße 36 eine schöne Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 23264

Wellritzstraße 44, Vorderhaus, 1 Stiege hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 629

Wellritzstraße 38 Wohnung im Hinterh. per 1. April zu verm. Näh. Wellritzstraße 4 bei Herrn Spenglerstr. Rigel. 23520

Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse, sind die Etagen-Wohnungen preiswürdig zu vermieten. Näheres Nicolassstrasse 5, Parterre. 8065

Wilhelmstraße 3, Hochpartr., conf., eleg., 9 Zimmer m. geschlossr. Veranda (Wilhelmstr.) u. off. Balkon (Wilhelmplatz) und Zubehör, oder getheilt zu vermieten. Näheres Partr. (Seiteneingang). 23914

Wilhelmstrasse 40 („Britannia“) eine elegant möblierte Wohnung von 6 Zimmern nebst Küche sofort zu vermieten. 262

Wörthstraße 1 Wohnung, 4 Zimmer und Küche u., zu verm. und gleich zu beziehen. Näh. daselbst Parterre. 12065

Anzeig aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 22. Januar.

Geboren: Am 15. Jan., dem Amtsgerichts-Sanitäts-Vorsteher Aquila Nicolof e. S., N. Mariannus Felix Aquila Kristie. — Am 16. Jan., dem Heizer Ludwig Morell e. S., N. Albert Wilhelm. — Am 20. Jan., dem Lehrer Anton Welter e. T., N. Hedwig. — Am 21. Jan., dem Korbmacher und Stuhlflächter Emil Berger e. S., N. Adolf Bernhard August Gottfried. — Am 20. Jan., dem Ländler Jacob Benzels e. T., N. Elisabeth. — Am 16. Jan., dem Kaufmann Wilhelm Großhans e. T., N. Philippine Frieda Jenny Marie. — Am 15. Jan., dem Schuhmacher Wilhelm Kilian e. S., N. Wilhelm.

Aufgeboren: Der Maurer und Ofenseker Wilhelm Hofmann von Gettenham im Untertaunuskreise, wohnh. dahier, und Catharine Schillinger von Reichenheim, Regierungsbezirks Coblenz, wohnh. dahier. — Der Landmann Georg Heinrich Kling von Ramshied im Untertaunuskreise, wohnh. zu Ramshied, und Christiane Philippine Philippine Bih von Strinz-Margaretha im Untertaunuskreise, wohnh. dahier. — Der Schreiner Johannes Jacob Schmidt von Niederwalluf, wohnh. daselbst, und Anna Maria Neuhans von Schierstein, wohnh. daselbst.

Gestorben: Am 21. Jan., die unverehel. Näherin Anna Heidecker, alt 36 J. 1 T. — Am 21. Jan., der Tagelöhner Wilhelm Rüder, alt 57 J. 10 M. 21 T. — Am 21. Jan., der Advocat Thomas Harrison von London, alt 64 J. 1 M. 19 T. **Königliches Standesamt.**

Bericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 16. bis incl. 22. Januar 1887.

	hiesig. Preis.	hiesig. Preis.		hiesig. Preis.	hiesig. Preis.
I. Fruchtmarkt.			IV. Brod und Mehl.		
Weizen . . p. 100 Rgr.	13 60	12 30	Ein Feldbuhn	—	—
Hafer . . . 100 "	6	5 20	Ein Hase	—	—
Stroh . . . 100 "	7	5	Kal per Rgr.	4	3 60
Gett . . . 100 "	—	—	Schaf	2 80	2
II. Viehmarkt.			Backfisch	—	80
Fette Ochsen:			IV. Brod und Mehl.		
I. Qual. p. 50 Rgr.	68	66	Schwarzbrod:		
II. " 50 "	64	62	Langbrod per 0,5 Rgr.	—	14
Fette Kühe:			Reib	54	48
I. Qual. 50 "	57	56	Rumbrod " 0,5 Rgr.	12	11
II. " 50 "	54	52	Reib	48	40
Fette Schweine p. "	1 4	1	Weißbrod:		
Hammel . . . 120 "	120	110	a. 1 Wasserweid p. 40 Gr.	8	8
Kälber . . . 120 "	120	1	b. 1 Milchbrod " 30 "	3	3
III. Viehhandelsmarkt.			Weizenmehl:		
Butter . . . per 25 Stüd	2 20	1 70	No. 0 . . per 100 Rgr.	36	34
Gier . . . per 25 Stüd	2 50	1 50	I . . . 100 "	32	30
Handkäse 100 "	8	7	II . . . 100 "	30	26
Labrühre 100 "	5	2 50	Roggenmehl:		
Kartoffeln p. 100 Rr.	7	5	No. 0 . . per 100 Rgr.	28	26
Kartoffeln . . p. 100 Rr.	—	8	I . . . 100 "	22	21
Wurzeln . . . 10 "	—	8	V. Fleisch.		
Wurzeln . . . p. 50 Rgr.	3 50	3	Ochsenfleisch:		
Blumenkohl per Stüd	60	30	b. d. Reule . . p. Rgr.	1 44	1 40
Kopfsalat . . . 20 "	18	18	Schafffleisch	1 32	1 20
Grüne Bohnen p. Rgr.	—	—	Knab- u. Kindfleisch	1 20	1
Neue Erbsen p. 1/2 Liter	—	4	Schweinefleisch	1 32	1 20
Wirsing . . . p. St.	10	8	Kalb- u. Kalbfleisch	1 40	1
Reisfrucht . . . 18 "	8	8	Hammelfleisch	1 40	1
Reisfrucht p. 100 St.	—	15	Schafffleisch	1	80
Reisfrucht . . . p. St.	30	15	Dörrfleisch	1 60	1 40
Gelbe Rüben . . p. Rgr.	14	10	Solbierfleisch	1 32	1 20
Weiße Rüben . . . 12 "	10	10	Schinken	1 84	1 70
Kohlraabi (ob-erb.) p. St.	4	2	Speck (geräuchert)	1 80	1 60
Kohlraabi . . . p. Rgr.	12	10	Schweinefleisch	1 60	1 40
Preißelbeeren p. 1/2 Lit.	—	—	Merensfett	1	90
Trüben	—	—	Schwarzwursten:		
Zwetschen p. 100 Stüd	35	20	frisch	1 60	1 60
Stastanien . . . per Rgr.	60	30	geräuchert	1 84	1 80
Eine Gans	6	5	Bratwurst	1 60	1 60
Eine Ente	3	2 50	Fleischwurst	1 40	1 40
Eine Taube	60	50	Leber- u. Blutwurst:		
Ein Hahn	2	1 80	frisch p. Rgr.	—	80
Ein Huhn	1 90	1 35	geräuchert	1 84	1 60

Angelaufene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 24. Januar 1887.)

Adress.	Kommende.
Koppe, Kfm., Sorau.	Pollner, Kfm., Stuttgart.
Krause, Kfm., Frankfurt.	Werthauer, Kfm., Bielefeld.
Fromberg, Kfm., Berlin.	Storke, Kfm., Magdeburg.
Teufel, Kfm., Stuttgart.	Hartmann, Kfm., Heida.
Schultze, Kfm., Berlin.	Rath, Kfm., Frankfurt.
Kommende:	Levi, Kfm., Alzey.
Labandter, Kfm., Berlin.	Brass, Kfm., Nürnberg.
Müller, Kfm., Leipzig.	Niedlich, Kfm., Berlin.
Sassmann, Kfm., Stuttgart.	Neffersdorf, Bürgermeist., Struth.
Rennig, Kfm., Stuttgart.	Kröger, Kfm., Struth.
Weil, Kfm., Freiburg.	Kommende:
Dahlsheim, Kfm., Frankfurt.	Heaton, Rent., New-York.
Kirscher, Kfm., Nordhausen.	Güther, Rent m. Fr., Mannheim.
Lemmel, Kfm., Strassburg.	Weissen Kess:
Hartmann, Kfm., München.	Runkel, Frl., Marburg.
Traube, Kfm., Köln.	Jochheim, Fr. Dr., Darmstadt.
Blumenthal, Kfm., Frankfurt.	Frankfurt-Hotel:
Engel:	Gerson, Kfm., Mannheim.
v. Albrecht Lieut., Metz.	Platt, m. Fr., Posen.
Soer, Dr. med. m. Fr., Tübing.	Dromts, m. Fr., Dresden.
Kommende:	Hotel Triesthammer:
v. Krosen, Fbk., Zell.	Funke, Kfm., Köln.
Schütz, Kfm., Gräfenhain.	Dexheimer, Kfm., Mannheim.
Fröbus, Kfm., Hohenstein.	Hotel Weiss:
Meyburg, Kfm., Greis.	Craus, Arnheim.
Fichtelberger, Kfm., Kempten.	In Privat-Hausen:
Hotel „Zum Hahn“:	Pension Fiserius:
Kuhn, Kfm., Mannheim.	Boyle, Frl., England.
Hotel Quellenhof:	Pension Mon Repos:
Müllen, Köln.	Thiele, Kfm., Emden.
	Villa Sara:
	Hallez, Brüssel.
	Ammon, Frl., Althof-Insterburg.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Heute Dienstag: „Bürgerlich und Romantisch“. Tanz.

Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.

Kaiserl. Post (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 8 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

Königl. Schloss (am Markt). Castellan im Schloss.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

Katholische Pfarrkirche (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.

Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 7 1/4 und Nachmittags 4 1/4 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 7 und Nachmittags 4 1/4 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1887. 22. Januar.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Millimeter)	767,4	765,6	764,8	765,9
Thermometer (Celsius)	+5,9	+1,3	+2,1	-0,1
Dampfspannung (Millimeter)	2,7	3,8	4,9	3,9
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	83	76	91	87
Windrichtung u. Windstärke	stille.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	heiter.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—
Nachts Reif.				
23. Januar.				
Barometer *) (Millimeter)	765,1	765,2	765,5	765,3
Thermometer (Celsius)	+1,3	+1,9	+1,3	+1,4
Dampfspannung (Millimeter)	4,6	4,8	4,8	4,7
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	91	91	94	92
Windrichtung u. Windstärke	schwach.	stille.	stille.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Verlosungen.

Preussische Klassen-Lotterie. — Ohne Gewähr. Bei der am 21. Januar angefangenen Ziehung der 4. Klasse 175. Königl. preussischer Klassen-Lotterie fielen in der Nachmittags-Ziehung: 1 Gewinn von 30,000 M. auf No. 24074, 1 Gewinn von 15,000 M. auf No. 10967, 3 Gewinne von je 10,000 M. auf No. 16425 79606 und 178833, 3 Gewinne von je 5000 M. auf No. 2002 59676 und 161304, 21 Gewinne von je 3000 M. auf No. 9936 31434 43544 54861 57165 59376 62077 65998 66689 76331 80549 82769 86297 98093 101197 109838 141413 142195 173848 183507 und 183633, 31 Gewinne von je 1500 M. auf No. 444 13881 20887 25858 30434 38580 42775 48446 52724 53914 57912 60038 62654 67477 67925 70796 82641 101221 103663 105817 109667 126987 128191 131940 133208 139734 142195 150079 154897 169208 und 182180, 34 Gewinne von je 500 M. auf No. 7930 10063 11368 36075 36295 37368 46459 51477 58427 61287 62161 64629 68572 71108 76551 78071 78504 86558 89905 90767 110166 121577 122738 143063 147993 149785 149905 157212 157417 163808 167988 181975 185684 und 187466. — Bei der am 22. Januar fortgesetzten Ziehung fielen in der Vormittags-Ziehung: 1 Gewinn von 150,000 M. auf No. 52333, 5 Gewinne von je 5000 M. auf No. 151348 165122 172085 174080 und 188982, 36 Gewinne von je 3000 M. auf No. 12628 23416 30829 31041 34978 44600 51645 55146 67202 68446 69854 78724 94264 96056 102504 114950 116891 122211 123077 123159 132172 141398 141588 148138 144265 145789 147007 150948 157278 161209 163681 167964 174428 176104 177407 und 186469, 28 Gewinne von je 1500 M. auf No. 2093 4386 15591 20880 30601 57676 61401 61850 63762 64211 74433 78294 84454 85577 88227 89618 94654 101070 105692 114123 123288 127004 131010 135412 139200 156292 175053 und 175088, 32 Gewinne von je 500 M. auf No. 12 222 14716 15907 23092 28693 33696 34459 36578 39266 52658 54952 67795 68923 70450 82067 85835 100086 106039 115543 124960 133798 140119 140543 147167 148020 161081 166743 167995 177492 178581 187729 und 188131.

Frankfurter Course vom 22. Januar 1887.

Geld.	Wechsel.
100 Silbergeld 167 Rm. 50 Pf.	Amsterdam 168,40 bz.
Dulaten . . . 9 . 59	London 20,890—395 bz.
20 Frk.-Stücke . 16 . 11	Paris 80,45 bz.
Sovereigns . . . 20 . 36	Wien 160,95 bz.
Imperialen . . . 16 . 68	Frankfurter Bank-Disconto 5 1/2
Dollars in Gold . 4 . 19	Reichsbank-Disconto 5 1/2

Bekanntmachung.

Die Herren Submittenden für die Lieferung ausgesuchter (sog. Regieweine) werden hierdurch ersucht, die unangebrochenen Doubletten ihrer Weinproben im Rathhause, Marktstraße 16 (Stadtdiener Duißdorff), thunlichst bald wieder abholen lassen zu wollen. Sollte die Abholung binnen **8 Tagen** nicht erfolgt sein, so wird angenommen werden, daß auf die Zurücknahme der Proben seitens der betreffenden Submittenden verzichtet wird. Wiesbaden, 22. Januar 1887. Der Oberbürgermeister.

J. B.: H. H.

Bekanntmachung.

Die Beifuhr von 150 Cbftm. Steinmaterial (Stücksteine, Schrottelsteine und Deckmate ial) von dem Münzbergstollen nach der neuen Gasfabrik bei der Kupfermühle soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Bedingungen können während der üblichen Geschäftsstunden auf Zimmer No. 11 des Hauses Marktplatz 5 eingesehen werden.

Die Angebote müssen schriftlich und versiegelt und mit der Aufschrift versehen: „Offerte auf Abfuhr von Steinen vom Münzberg nach der Kupfermühle“, bis spätestens den **31. d. M. Mittags 12 Uhr** in dem genannten Amtszimmer abgegeben werden. Der Director des Gaswerks.

Winter.

Eine perfecte Kleidermacherin wünscht die Arbeit eines reellen Confections-Geschäftes zu übernehmen. Näh. Exped. 1838

Eine junge Frau wünscht gegen mäßige Vergütung ein **Kind** auszufüllen. Näh. Steingasse 10. 1782

Ein **Kind** wird in Pflege genommen Platterstraße 7. 1789

Unterricht.

Gramm. Unterricht in **Latein, Griechisch, Französisch** f. Schüler in u. außerh. beid. Gymnasien. Für Gymnasial-Schüler mit besonderer Berücksichtigung der Schul-Extemporalien.

Carl Philipp, Philolog, Oberwegergasse 41. 17146
Gegen Ertheilung von Nachhilfe (Unterricht in den Gymnasial-fächern, franz. und engl. Conversation) sucht ein hier angestellter junger Lehrer, der längere Zeit im **Auslande** zugebracht hat, Aufnahme in einer Familie. Offerten sub **L. D. 702** an die Exped. 1247

Privatstunden (auch Klavier) werden billigt ertheilt. Näh. Exped. 1853

Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt gründl. **Eduard Praetorius**, Schwalbacherstrasse 22, II. 34

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 33

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser chez Feller & Gecks. 108

Leçons de conversation française par un Français. Adresse **H. C. B. Exp. de cette feuille.** 50

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. **Adelheidstraße 15, erste Etage.** 17925

Gesang- und Klavier-Unterricht (Lehrer nur an Vorgeschriftene) ertheilt Kapellmeister **Arthur Smolian**, Adolphsallee 49. Sprechzeit: 1—3 Uhr. 23380

Eine gutempfohlene **Gesang- u. Klavier-Lehrerin** ertheilt gründlichen Unterricht zu mäßigem Preise. Offerten unter **B. 4** an die Expedition. 1242

Eine mit guten Empfehlungen versehene **Klavierlehrerin** wünscht noch einige Stunden zu befehen. Näh. Exped. 1501

Anfangsgründe im Klavierspiel ertheilt eine Dame. Näh. Exped. 15802

Modellir-Unterricht in figurativen Arbeiten (Porträts), sowie in Majolika-Arbeiten wird ertheilt von **A. Hubert**, Bildhauer, Schwalbacherstraße 23. 1892

Stunden, 2 Mal die Woche, in kaufmännischem Rechnen und Buchführung werden gesucht. Offerten mit Bedingungen unter **H. B. 22** in der Expedition erbeten. 1755

Verloren, gefunden etc.

Ein **goldenes Armband** auf der Eisbahn des großen Weiher verloren. Schmäler, runder Reif mit Perlenagrasse. Gegen Belohnung abzugeben Adolphsallee 47, Parterre. 1619

Ein **breites, silbernes Armband** am Donnerstag Abend entweder im Theater oder von da nach der Bahn verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. d. Bl. 1769

Ein Dienstmädchen verlor am Sonntag Mittag eines **rothes Portemonnaie** mit über 7 M. Inhalt. Bitte, gegen Belohnung abzugeben Marktstraße 18, Parterre. 1791

Ein Gebund **Schlüssel** in einem Ringe verloren. Abzugeben gegen Belohnung Hellmündstraße 33, 1 Tr. 1885

Verloren am Sonntag Nachmittag von der Marktstraße nach der Burgstraße ein **Portemonnaie** (ca. 7 M. Inhalt). Abzugeben Marktstraße 23 in der Wohnung. 1908

Verloren ein **Tranring**, gezeichnet **L. V.** Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. d. Bl. 1920

Von Dranienstraße 27 nach Rheinstraße 62 wurde am Sonntag Abend ein kleines, goldenes, mit einer Perle verziertes **Schloßchen** verloren. Dasselbe ist ein liebes Andenken von geringem Goldwerth. Gegen Belohnung abzugeben Dranienstraße 27, Parterre. 1922

Eine **Brille** wurde vom alten Rathhaus über den Michelberg bis Helenestraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung in der Exped. abzug. 1834

Ein gelblicher, langhaariger **Spitz** hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Webergasse 13. 1845

Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

In **Sonnenberg** oder **Schierstein** ein **kleines Haus** zu laufen gesucht. Offerten unter **E. E. 56** an die Exped. d. Bl. erbeten. 1763

Ein **Haus** in sehr guter Lage mit Garten (Bauplatz an ausgebauter Straße) ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **G. C. 37** an die Exped. 1890

Villa-Verkauf im Harz.

Eine im schönsten Theile des Harzes höchst comfortable eingerichtete, massiv gebaute **Villa**, auf der einen Seite von kräftigem Tannenwalde, auf der anderen von herrlichem Obst- und Biergarten umgeben, ist für den Preis von 23,000 Thalern zu verkaufen. Näh. „**Villa Schulz**“, **Ballenstedt im Harz.** 1835

500 M. werden von einem hiesigen, jungen Geschäftsmanne auf 1 Jahr gegen Sicherheit, hohe Rinsen und vierteljährige Abzahlung zu leihen gesucht. Offerten unter **H. M. 7** bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 1894

38,000 M. gegen gerichtliche Sicherheit für hiesigen Platz zum 1. April c. auszuleihen. Zwischenhändler verboten. Näh. Exped. 1840

6—9000 M. sind auf Hypothek am 1. März auszuleihen. Offerten unter Chiffre **S. No. 9** in der Exped. d. Bl. 1794

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Empfehle 1 Gesellschafterin, 1 tüchtige Verkäuferin, 1 feineres Zimmermädchen, 1 Mädchen, welches bürgerlich kochen kann. Näh. durch **Müller's Bureau**, Friedrichstraße 34. 1748

Modes. Eine Modistin sucht als zweite Arbeiterin Stelle. Näh. Exped. 1602

Ein Mädchen sucht Stelle als **Verkäuferin**. Gef. Offerten unter **M. 54** in der Expedition erbeten. 1432

Eine junge, gebildete Französin (musikalisch) sucht Stelle als Gesellschafterin oder zu Kindern. Näh. Hainerweg 3. 1852

Eine perfecte Büglerin sucht noch einige Privatkunden. Näh. Michelsberg 28, Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 1821

Eine durchaus perfecte Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Nerostraße 36. 1889

Eine Büglerin sucht Beschäftig. N. Adlerstraße 10, II. 1859

Eine unabh. Person sucht Monatsstelle oder Beschäftigung im Waschen und Bügen. Näh. Rheinstrasse 42, Dachl. 1421

Eine junge Frau sucht Monatsstelle, einen Laden rein zu machen oder sonstige Beschäftigung. Näh. Grabenstraße 14, 2 St. 1848

Eine zuverl. ehrliche Frau sucht zum 1. Februar Monatsstelle. Näh. Adlerstraße 24, Parterre. 1802

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügen. Näh. Adlerstraße 45, Parterre. 1773

Eine tücht., fleiß. Frau sucht noch einige Wochen zu besetzen mit Waschen und Bügen. Näh. Emserstraße 63 (Nietherberg). 1772

Eine Frau f. Arb. im Waschen. Näh. Kirchgasse 37, Hth. 1824

Eine junge, unabh. Frau sucht Arbeit im Waschen u. Bügen oder auch Monatsstelle. Näh. Feldstraße 19, Vorderh., Dachlogis. 1796

Eine tüchtige Person sucht im Kochen, Waschen und Bügen tageweise Beschäftigung. Näh. Nerostraße 42, Dachlogis. 1900

Eine Herrschaftsköchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht Stelle. Näh. Bahnhofstraße 12, 2. Etage. 1768

Köchin, perfect, sucht Stelle hier oder auswärts. N. E. 1758

Eine perfecte Köchin (Wittwe) mit langjährigen Zeugnissen sucht Stelle, auch zur Aushilfe. Näh. Kirchgasse 23. 1857

Eine feinsbürgerliche Köchin sucht Stelle oder nimmt Aushilfsstelle an. Näh. Metzgergasse 19 im Gemüseladen. 1879

Eine ältere, perfecte Köchin sucht Stelle oder Aushilfsst. d. Stern's B., Friedrichstr. 36, P. r. 1881

Ein junges Mädchen aus guter Familie, der französischen Sprache vollständig mächtig, im Kleidermachen, sowie allen Handarbeiten bewandert, wünscht, gestützt auf gute Zeugnisse, passende Stelle. Näheres Expedition. 993

Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie sucht als Stütze der Hausfrau oder eine ähnliche Stelle in feinerem Hause. Auf gute Behandlung wird mehr gesehen als auf hohen Lohn. Näh. Albrechtsstraße 35, Bel-Etage. 1245

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das gutbürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. Metzgergasse 26, 1. St. (Eingang Langgasse). 1763

Ein anständ. Mädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht Stelle. Näh. Weberg. 51, Stb., Part. 1775

Ein feineres Hausmädchen aus guter Familie sucht andere Stelle. Näheres Nicolastraße 19 im 2. Stock. 1776

Ein braves Mädchen sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Näheres im Paulinenstift. 1745

Ein Mädchen gesuchten Alters, welches selbstständig kochen kann, sucht in einem ruhigen Haushalte Stellung. Näh. Friedrichstraße 6, Hinterhaus, 2 Stiegen. 1799

Ein einf., solides Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder für allein. Näh. Friedrichstraße 45, Seitenbau I. 1 St. 1797

Ein junges, braves, williges Mädchen sucht Stelle. Näh. Walramstraße 10, Hinterhaus Dachl. 1867

Ein tüchtiges, braves Mädchen vom Lande sucht sofort Stelle. Näh. Adlerstraße 48, 3. Stock. 1828

E. alt., in Küche u. Hausarbeit erfahr. Mädchen sucht sofort Stelle als Mädchen allein. Näh. Röderstraße 25, Hth., 1 St. 1897

Eine gesunde Schenkamme sucht Stelle. Näh. Exped. 1914

Ein anständiges Mädchen, welches geläufig englisch spricht, perfect im Serviren und Nähen, sucht auf 15. Februar passende Stelle durch Stern's Bureau, Friedrichstraße 36, Parterre rechts. 1876

Ein geb. Mädchen, gestützt auf 2jähr. Zeugnis, im Nähen, Bügeln, Serviren und häuslichen Arbeiten bewandert, wünscht Stelle in gutem Hause. Näh. Exped. 1887

Stellen suchen Mädchen, welche bgrgl. kochen können, alle häusl. Arb. verrichten, durch Fr. Schug, Hochstätte 8. 1882

Ein ordentl., williges Mädchen sucht Stelle. Näh. Exp. 1809
A solid girl who speaks english perfect at service and in serving seeks convenient placement for the 15th February in an english Family. Apply to Stern's Bureau, Friedrichstrasse 36, Parterre rechts. 1880

Ein 31jähriges Mädchen mit 10jährigen Zeugnissen, welches die Pflege kleiner Kindern übernimmt, sucht Stelle durch

Dörner's Bureau, Friedrichstraße 36. 1912

Ein tüchtiges, besseres Hausmädchen sucht auf 1. oder 15. März Stelle in einem feinen Herrschaftshaus. Näh. Exped. 1858

Ein Mädchen sucht Stelle in einer kleinen Haushaltung; dasselbe nimmt auch Monatsstelle an. Näh. Hochstätte 9. 1830

Ein junges, braves, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle auf 1. Februar. Näheres

Dohheimerstraße 14, Seitenbau. 1829

Ein anständiges Mädchen, welches alle Arbeit versteht, sucht Stelle als Haus- od. Mädchen allein. N. Bleichstraße 19, P. 1817

Ein anständiges Mädchen, mit langjährigen, guten Zeugnissen versehen, welches feinsbürgerlich kochen kann, sucht Stelle auf 1. oder auch 15. März. Näh. Römerberg 6, 1 Stiege hoch, von 10—12 Uhr Mittags. 1785

Hotelpersonal für gleich und die Saison empfiehlt und placirt

Ritter's Bureau, Tannusstraße 45. 1913

Ein gut empfohlener, angehender Commis mit schöner Handschrift sucht Stelle als Verkäufer oder Comptoirist. Gef. Offerten unter H. M. 25 Hauptpostlagernd Wiesbaden erbeten. 1680

Ein junger Diener, welcher Haus- und Gartenarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Michelsberg 22 bei Klein. 1787

Personen, die gesucht werden:

Modes.

Man sucht eine durchaus tüchtige

erste Arbeiterin,

welche sich in feinem Puzgeschäft als leistungsfähig bewährt hat. Offerten sub O. 9532 an Rudolph Mosse, Frankfurt a. M. (F. cpt. 105/1) 41

MODES.

Eine gutempfohlene zweite Arbeiterin für ein feines, erstes Geschäft hier dauernd zu engagiren gesucht. N. Exp. 1863

Modes.

Eine durchaus tüchtige, erste Arbeiterin bei hohem Gehalt von einem feinen Geschäft hier dauernd zu engagiren gesucht. Fr.-Off. (Zeugnisse und Photographie) unter E. P. # 3 an die Exped. d. Bl. erbeten. 1864

Tüchtige Arbeiterinnen

werden gesucht bei

Maurice Ulmo, Confections,

41 Langgasse 41. 1877

In ein Kurz- und Wollwaarengeschäft in Kreuznach wird eine gewandte Verkäuferin gesucht, welche mit dieser Branche vollständig vertraut sein muß. Fr.-Offerten nebst Zeugnissen und Photographie sub E. M. 477 besorgt die Expedition d. Bl. 1387

Braves Mädchen für Laden gesucht. Näh. Exped. 1625

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Marktstraße 29, 2 St. hoch. 1508

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Dranienstraße 25 im Hinterhaus. 1419

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Kirchhofsgasse 10. 1816

Bleichstraße 15a wird Jemand zum Bedragen gesucht. 1412

Ein r. Monotmädchen gesucht Mauergasse 13, 1 St. h. r. 1831

Gesucht: 3 feinsbürgerliche Köchinnen, 3 Stubenmädchen in feine Häuser, 15 Mädchen als allein durch

Dörner's Bureau, Friedrichstraße 36.

Ein feinebürgerliche Köchin, welche etwas Haus- a. b. it übernimmt und ein gewandtes Hausmädchen, welches gut serviren und bügeln kann, werden für eine kleine Familie gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen versehen mögen sich melden zwischen 9 und 1 Uhr „Villa Liebenburg“, Promenadenweg nach Sonnenberg. 1810

Eine junge, perfecte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen wird gesucht Sonnenbergerstraße 15. 1757

Beiköchin, eine tüchtige, als Küchenhaushälterin in gut bez. **Jahresstelle** sucht **Ritter's Bur.**, Taunusstr. 45. 1913

Feinebürgerliche Köchinnen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können als allein, Mädchen zum Fremdenbedienen, sowie Mädchen für Haus- und Küchenarbeit sucht

Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 1913
Linder's Bur., Faulbrunnstraße 10, sucht 1 Kaffeeköchin für hier und 1

besgl. f. auswärts, Hotelzimmermädchen, feinebürgerl. Köchinnen, Mädchen für allein und 2 einfache Haus- u. Kindermädchen. 1904

Ein Dienstmädchen gesucht Steingasse 7, 1 Stiege hoch. 1320
Ein kräftiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Geisbergstraße 3 bei Frau Maurer Wwe. 1442

~~~~~  
**Gesucht ein starkes, gewandtes Mädchen.**  
Gehalt 25 Mark per Monat bei freier Station. Zu melden von 11—1 Uhr Langgasse 32 bei **Gehr. Wollweber**. 1557

~~~~~  
Ein feineres Hausmädchen (angehende Jungfer) und ein zu jeder Arbeit williges Mädchen werden gesucht **Wilhelmstraße 32, I.** 1518

Ein Dienstmädchen zum 1. Februar gesucht Webergasse 50 im Laden. 1530

Ein anständiges Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann, wird in ein gutes Haus auf 1. oder 15. Februar gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. zwischen 3 und 4 Uhr. 1591

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande, welches kochen kann, wird gesucht. Näh. Mainzerstraße 52. 1585

Ein in der Küche erfahrene und gewandtes Mädchen sofort gesucht Dohheimerstraße 3. 1515

Marktstraße 34 wird ein braves und zuverlässiges Mädchen gesucht. 1644

Gesucht gegen hohen Lohn Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Haus- und Küchenmädch., Kindermädch. u. solche als Mädchen allein durch Frau **Schug**, Hochstraße 6. 1921

Gesucht werden 2 Mädchen vom Lande, 15—17 Jahre alt, eins, das melken kann. Näh. durch **Müller's Bureau**, Friedrichstraße 34. 1748

Dienstmädchen, das bürgerlich kochen kann, in eine kleine Familie gesucht. Näh. Langgasse 39, 1. Stock. 1765

Ein jüngeres, reinliches Mädchen gesucht Bleichstraße 15 im Laden. 1752

Dienstmädchen gesucht, das selbstständ. fleißig und ordentlich ist, Louisenstraße 6, I. Nur zuverlässige Personen ohne Anhang wollen sich melden. 1767

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, zum 1. Februar gesucht Herrngartenstraße 4. 1764

Gesucht ein Mädchen für Hausarbeit und zu einem Kinde. Näh. Michelsberg 9 im Porzellanladen. 1868

Ein junges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern gesucht Delaspöckstraße 3, III, bei **Bark**. 1854

Ein Dienstmädchen gesucht Wellrichstraße 33. 1784

Ein starkes Dienstmädchen gesucht Langgasse 25, 1 St. 1786

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird auf gleich oder 1. Februar gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen können sich melden Taunusstraße 24, Barterre. 1846

Ein reinliches Mädchen gesucht Mauerergasse 14, Barterre. 1778
Gesucht ein Mädchen zu 2 alten Leuten Hellmundstr. 33, P. 1886

Ein starkes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, auf gleich oder später gesucht Langgasse 47, 2 Tr. 1801

Ein Mädchen für die feinebürgerliche Küche und Hausarbeit gesucht Adolphsallee 55. Eintritt sogleich oder zum 1. Februar. 1884

Langgasse 31 wird ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 1873

Feines Hausmädchen in ein Herrschaftshaus sucht **Ritter's Bureau**, Taunusstraße. 1913

Amme, eine gesunde, wird gesucht durch Frau **Kath. Mondrion**, Mehrgasse 18, 2 St. 1893

Ein Mädchen zum 1. Februar gesucht Langgasse 45. 1902

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht gr. Burgstraße 9, I. 1903

Gesucht ein zuverlässiges Mädchen in bessere Stellung, welches bürgerlich kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten, besonders im Bügeln erfahren ist. Offerten unter **X. Z. 19** an die Exped. 1849

Als **Weißzeugbeschließerin** wird ein Mädchen, welches gut bügeln kann, gesucht durch **Ritter's Bureau**. 1913

Ein tüchtiges Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann, zum 1. Februar gesucht Dohheimerstraße 46, 1 Treppe. 1827

Ein einf. Dienstmädchen gesucht Grabenstraße 12, 2 St. 1820
Ein braves Mädchen gleich gesucht Kirchhofsgasse 10. 1816

Gesucht für März

für eine im Frühjahr nach Hamburg zurückkehrende Herrschaft eine **Kammerjungfer**, welche gut schneiden kann und auch leichte, häusliche Arbeit verrichtet. Guter Lohn. Nur mit tadellosen Zeugnissen versehene werden berücksichtigt. Bewerberinnen haben ihre Adressen mit Zeugnisabschriften unter „**Kammerjungfer**“ an die Exped. d. Bl. einzureichen. 1815

Gesucht zum 1. Februar zu einer Dame und Kind ein älteres Mädchen, welches gutbürgerlich kochen, waschen und bügeln kann. Näh. Zahnstraße 5, 1. Etage. 1789

Ein einfaches, reines Mädchen gesucht Weißstraße 10, II. 1810
Ein Küchenmädchen sofort bei hohem Lohn gesucht bei

Gehr. Ablor, Reroberg. 1803

Zu zwei gr. Kindern suche auf sofort ein besseres **Zimmermädchen**, sowie mehrere **Hausmädchen**, welche im Nähen bewandert sind. Näh. durch Frau **C. M. Schreher**, hintere Flacksmarktstraße 2 in Mainz. 1635

Zu baldigen Eintritt in der Nähe von Wiesbaden eine **Oeconomie-Haushälterin** gesucht. Offerten unter „**Haushalterin**“ an die Exped. 1457

Gutes Herrschaftspersonal jeder Branche findet Stellung durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. Bitte, auf die Firma zu achten, um allen Verwechslungen vorzubeugen. 1125

Stellensuchende jeden Berufs placirt schnell **Reuter's Bureau** in Dresden, Reitbahnstraße 25. 20056

In der Druckerei von **Fr. Ph. Overlack Nachfolger**, Dranienstraße 23, ist sofort oder Oftern eine **Belehrungsstelle** auf dem Comptoir zu besetzen. 1538

Ein **Belehrung** für die Druckerei gesucht. 1539

Fr. Ph. Overlack Nachf., Dranienstraße 23. 1760

Ein zuverlässiger, flotter, junger **Kellner** gesucht. N. E. 1671

Ein **Kutscher** wird gesucht Schwalbacherstraße 69. 1805

Diener gesucht, der gut servirt und Gartenarbeit versteht. Näh. Exped. 1753

Ein junger, braver **Hausbursche** sofort gesucht Bleichstraße 15 im Laden. 1753

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Gesuche:
Eine Engländerin, welche außer ihrer Muttersprache deutsch und französisch spricht, sucht **Aufnahme** in einer deutschen Familie. Offerten unter **H. W.** befördert die Exped. 1896

Ein Haus mit Garten oder Bleichplatz zu mieten gesucht. Offerten unter **A. O. 50** an die Exp. erbeten. 1895
 Zu mieten gesucht von einem Herrn ein **H. möbl. Zimmer** mit oder ohne Kost zu bill. Preis. Off. unter Chiffre **O. R.** mit Preisangabe an die Exp. d. Bl. erbeten. 1759
 Ein junger Mann (19 Jahre alt) sucht seine Pension, womöglich in einer Lehrerfamilie. Offerten sub **O. S. 87** an die Exp. d. Bl. erbeten. 1814

Für ein Auktions-Geschäft

eine größere Parterre-Räumlichkeit mit Hofraum und womöglich Stallung auf gleich oder später zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **W. N. 60** an die Exp. erbeten. 353

Ladenlocal auf 10 Jahre

per Juli oder August d. J., inmitten der Stadt, groß und hell, zu mieten gesucht; auch würde wegen Herrichtung eines Ladens mit einem Hausbesitzer in Unterhandlung getreten. Offerten unter **K. 50** an die Exp. d. Bl. erbeten. 1270

Weinfeller gesucht.

Offerten sub **W. 300** an die Exp. d. Bl. 1790

Angebote:

Adelheidstraße 38 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon und sämtlichem Zubehör, mit oder ohne Frontspitz-Wohnung, auf 1. April anderweit zu vermieten. Näh. nebenan im Laden bei Herrn Steinmeyer. 23185
 Adlerstraße 17 ist eine geräumige Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres 2 St. rechts. 1003
 Adlerstraße 40, 1 Stiege hoch, sind 2 Zimmer nebst Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1783
 Adlerstraße 51 ist ein Logis, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie ein kleines Dachlogis nebst Stallung für zwei Pferde, Remise u. s. w. auf 1. April zu vermieten. 995
 Adlerstraße 54 ist eine Wohnung von 1 oder 2 Zimmern (auch für Wascherei) auf 1. April zu vermieten. 1813
 Adlerstraße 58, 1 St. h. links, ist auf sofort bei einer älteren anständigen Wittve 1 gut möbl. Zimmer zu verm. 20677
 Adlerstraße 59 ist eine kleine Wohnung an ruhige Leute zum April zu vermieten. 1743
 Adolphsallee 18 ist die 1. Etage per 1. April oder früher zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 17 im Laden von 2—4 Uhr. 23670
 Adolphsallee 21 ist der Parterre-Stock, bestehend aus 1 großen Salon mit Veranda, 3 großen Zimmern, Küche und Speisekammer u., auf gleich zu vermieten. Näh. bei **H. Petmecky**, Albrechtstraße 21a, 2. St. 2854
 Adolphsallee 25 ist die Bel-Etage und die 2. Etage, jede 8 Zimmer u. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre oder Adolphstraße 14 bei **Daniel Beckel**. 3672
 Adolphsallee 32 sind 3 eleg. Wohn. von 7—8 Zimmern zu verm. Näh. Bart. daselbst. 22790
 Adolphsallee 34 ist eine elegante Wohnung von 7—8 Zimmern auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 1744
 Adolphsallee 35 ist die 2. Etage von 6 Zimmern, Küche, Bleichplatz, 2 Mansarden zu 1300 Mk., sowie die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu 800 Mk. auf 1. April zu vermieten. 1780
 Adolphsallee 37 im Schause ist eine elegante, helle und freundliche Bel-Etage zu vermieten. Zu besetzen von 11—1 Uhr. Näh. Rheinbahnstraße 4, I. 23919
 Adolphstraße 14, Parterre links, ist eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. 24094
 Albrechtstraße 43 ist die Bel-Etage und der 2. Stock von je 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör, event. statt letzterer die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör im Hinterhaus auf sofort zu vermieten Näh. Vorderh. Parterre. 12657
 Bahnhofstraße 20, Bel-Etage, comfortable möblierte Zimmer in feiner Familie zu vermieten. Näheres große Burgstraße 7, 2 Treppen. 1215

Albrechtstraße 33b, 1 und 3 Treppen, je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine kleine Giebelwohnung zum 1. April zu vermieten. Näheres bei **C. Meier**, Moritzstraße 21. 1514
 Bleichstraße 7, 3 Treppen, freundl. groß. möbliertes Zimmer mit einem auch zwei Betten zu vermieten; auf Wunsch kann Schlafzimmer mit beigegeben werden. 23092
 Bleichstraße 16 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1825

Blumenstraße 4,

zweite Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Parterre. 7074

Dohheimerstraße 20 im Seitenbau ist eine kleine Wohnung sofort oder auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1822

Ecke der Dohheimer- und Wörthstraße

sind zwei Wohnungen von 5 und zwei von 3 Zimmern mit Balkon und Erker, sowie eine Frontspitze von 3 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. 21163

Feldstraße 16 ist eine Wohnung und ein einzelnes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1870

Friedrichstraße 20, im Vorschauvereins-Gebäude, ist der 2. Stock (zwei Stiegen hoch), bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer, 3 Mansarden, Trockenboden und Kellerräumen, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Geschäftslocale des Vorschauvereins zu Wiesbaden. E. G. 23278

Geisbergstraße 5, 2. Etage, 7 Zimmer, 2 Küchen mit allem Zubehör ganz oder getheilt per 1. April zu verm. 23254

Göthestrass 4 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, sowie im Hinterhaus der 1. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres Marktstraße 26 bei **J. Casar**. 23590

Hainerweg 9,

Ecke der Blumenstraße, ist die elegante obere Etage, 6 Zimmer, Badezimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Parterre. 9603

Helenenstraße 2 ist eine freigelegene, schöne Wohnung von 6 Zimmern zum 1. April zu vermieten. Näh. Helenenstraße 1, 1 Stiege hoch rechts. 23503

Helenenstraße 13 ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 1808

Helenenstraße 18, Hinterhaus, Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. beim Eigentümer daselbst. 1754

Helenenstraße 18, Str., einf. möbl. Mansarde zu verm. 1795

Hellmundstraße 39 sind im Vorderh. 2 kleine Wohnungen auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 1725

Hellmundstraße 27 ist eine schöne Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 630

Hellmundstraße 32 ist eine Mansarde zu vermieten. 1847

Hermannstrasse 7 (Vorderhaus), 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und 1 Mansarde auf 1. April zu vermieten. 710

Herrngartenstraße 3, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. auf April zu vermieten. Näheres Adolphstraße 14 bei D. Beckel. 1841

Herrngartenstraße 8 sehr freundliche Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Parterre. 1359

Herrngartenstraße 17 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine solche von 3 Zimmern mit Zubehör sofort zu verm. 1944

Hochstraße 18 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Keller zum 1. April zu vermieten. 1746

Hochstraße 30, nahe dem Michaelsberg, eine kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 23978

Hochstraße 10 ist eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 1630

Jahnstraße 22 u. 24 sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näheres Jahnstraße 24, Parterre. 24267

Jahnstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort zu verm. 8398
Villa Charlotte, Kapellenstraße 46, auf 3 Mansarden, 2 Balkons, großer Garten. 14094
 1. April zu vermieten: 6 Zimmer, 1866

Kellerstraße 3 eine kleine Wohnung und ein gr. Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1866

Kellerstraße 5 eine abgeschl., geräum. Part.-Wohn. von 3 Zimmern u. abgeschl. Wohn. von 2 Zimmern u. Zubeh. z. vm. 1918

Kirchgasse 2a, 3 Stiegen hoch, ist eine schöne, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 1741

Kirchgasse 14 ein möbl. Zimmer an einen Herrn z. v. 21803

Kirchgasse 40, 3. Stock, ist ein schönes, großes, unmöblirtes Zimmer mit geschlossenem Balkon auf sofort zu vermieten. 524

Langgasse 8, Ecke des Gemeindebadgäßchens, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 501

Louisenstraße 43 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1844

Mehrgasse 8 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. per 1. April zu vermieten. 23916

Moritzstraße 21, 4 Treppen, 4 Zimmer, Küche und Zubehör für 550 Mk. an ruhige Familie zu vermieten. 1514

Moritzstraße 32 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör (in gutem Zustande), auf sofort zu verm. 18336

Nerostraße 18 Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, sowie eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 1851

Nerostraße 27 eine Wohnung im Vorderhaus, sowie eine Dachwohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1451

Nicolassstraße 5, Seitengebäude, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarden zu vermieten. 1071

Oranienstraße 1, Ecke der Rheinstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 eleganten Zimmern, Küche, Speiskammer, 3 Mansarden u., auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 1271

Oranienstraße 27 sind zwei Wohnungen Bel-Etage und 2. Stock von je 4 Zimmern mit Zubehör zu verm. 1779

Philippstraße 21

ist die Bel-Etage, prachtvolle Wohnung, schöne Fernsicht, 3 Zimmer, Balkon und Zubehör, sowie eine herrliche Front- bzw. Wohnung von 3 Zimmern, Balkon und Zubehör, in der 2. Etage 2 Zimmer und Zubehör, Bleichplatz, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 1281

Rheinstraße 42 eine Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 3. Stock. 1403

Rheinstraße 57, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer z. v. 21890

Rheinstraße 74 (Gartenseite), ist eine schöne Hochparterre-Wohnung mit Vorgarten, 5 Zimmer, Küche u. auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 Treppen hoch. 1907

Rheinstraße 81, 2. St., ist wegzugshalber sofort eine elegante Wohnung, 8 Zimmer, 2 Balkons u., zu 1800 Mk., auch getheilt, zu vermieten. 20964

Röderallee 20 eine möbl. Mansarde auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst. 1188

Röderallee 30, Bel-Etage, ist ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 1747

Röderstraße 5, 1 Stiege hoch, 3 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 1747

Römerberg 36 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. auf 1. April zu vermieten. 1777

Saalgasse 3 sind 2 Zimmer und Küche auf 1. April zu vm. 1811

Schlichterstraße 15 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. 18209

Schlichterstraße 17 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich zu vm. N. Herrngartenstr. 17, Lad. 17546

Schwalbacherstraße 22, Hochparterre, 2 bis 3 möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 13877

Schulberg 7b eine schöne Parterre-Wohnung von 3, auch 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet und Küche zu verm. Näh. 1. Etage. 664

Schwalbacherstraße 30 ist ein Parterre-Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 830

Sommerstraße 4 ist eine Parterre-Wohnung zu verm. 1742

Walkmühlstraße 43 Villa mit sehr grossem Garten nahe am Walde sind hochelegante Etagen billig zu vermieten. 23296

Walramstraße 20 ist im Vorderhaus auf 1. Februar eine Dachkammer zu vermieten. 1788

Weilstrasse 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 23414

Wellrichstraße 39 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. April oder Mai zu vermieten. Näh. im Wehgerladen. 1761

Wellrichstraße 46 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zum 1. April zu vermieten. 1738

Villa Wilhelmplatz 2 (zum Alleinbewohnen) per 1. April zu verm. Einzusehen Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr. Näh. im Bauureau Wilhelmstraße 15. 24108

Villa „Carola“, Wilhelmplatz 4, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 3. 2178

Wörthstraße 3 sind zwei Wohnungen, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 1800

Wörthstrasse 6, Ecke der Rhein- und Wörthstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 22353

Wörthstraße 8, Parterre, 3 Zimmer mit Zubehör per April zu vermieten. Näh. Karlstraße 7, 2 Stiegen. Anzusehen von 10 bis 12 Uhr. 21344

Wörthstraße 10 sind wegzugshalber 2 Wohnungen, Bel-Etage von 5 und Hochparterre von 3—4 Zimmern, auf den 1. April zu vermieten. 23360

Wörthstrasse 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Taunusstraße 9, Part. rechts. 23589

Kleines Haus von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 16563

Villa Neuberg 10 per 1. April oder früher zu vermieten. Näh. durch **Carl Specht,** Wilhelmstraße 40. 22906

Das neuerbaute Haus Grubweg 9, in nächster Nähe der Pferdebahn, ist ganz oder getheilt zum 1. April zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 1. 22709

Die Villa Grubweg 4 ist auf 1. April zu vermieten. Dieselbe enthält 13 Zimmer, Balkon, Gartenbenutzung u. Näh. im Gartenhaus. 1946

Das Haus Mainzerstraße 26, enthaltend 8 Zimmer, Küche und Zubehör nebst Garten, ist vom 1. April 1887 anderweitig zu vermieten. Näh. im Gartenhaus daselbst. 20306

Das Landhaus Dambachthal 25 nebst Garten, in welchem seither eine Schweigerei mit Wilschur-Anstalt betrieben wurde, ist auf 1. April er. anderweitig zu vermieten. Näheres Dambachthal 2, 2. Stock links. 1367

In dem Neubau Jahnstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon nebst Zubehör, auf 1. April oder früher zu vermieten. 19323

In dem neuerbauten Hause Ecke der Hellmund- und verlängerten Friedrichstraße sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon und sonstigem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Wilh. Melnecke Wwe.,** Bleichstraße 6. 12829

„Villa Germania“, Parkweg 2 (fortgesetzte Parkstraße), ist der mittlere und obere Stock zu vermieten. 15140

Das **Landhaus Adolphsberg 4** mit großem Garten ist zu vermieten oder zu verkaufen. Einzu sehen von 10 bis 12 Uhr Morgens und 2 bis 4 Uhr Nachmittags durch Herrn **J. Berghäuser**, Geisbergstraße 13, P. r. 24105
Kleine, möblierte Villa zu vermieten. Einzu sehen daselbst Geisbergstraße 19 von 10—12 und von 3—5 Uhr. Näh. Geisbergstraße 21 oder auf Hof Geisberg. 23094

In meinem Neubau Moritzstraße 29 sind Wohnungen von 4 resp. 8 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzu sehen Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

W. Kimmel, Wellrigstraße 28. 23148

Wohnungen von 4 und 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Wörthstraße 1. 23984

Parterre-Wohnungen mit 3 u. 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 25, P. 1116

In dem Neubau **Adolphsallee 24** sind 4 elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnungen, bestehend aus 6 resp. 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, sowie Moritzstraße 15, Parterre. 24015

Eine Wohnung, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern und einem großen Salon nebst Zubehör, Ecke der Albrechtstraße und Adolphsallee, sowie eine **Bel-Etage-Wohnung**, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, in der Albrechtstraße 17 auf gleich zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 19. Parterre, bei Joh. Dormann Wwe. 15581

Zwei kleine Wohnungen von je 1 Zimmer und Küche sind an ruhige Leute vom 1. April ab zu verm. Näh. Exped. 1639

Die Parterre-Wohnung mit Laden

Ecke der **Adelheid- und Wörthstraße** ist auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. bei

E. Schott im Hause daselbst. 22040

Eine gesund gelegene, sonnige, bequem eingerichtete Wohnung (ohne Hinterhaus), 1 Stiege hoch, 4 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör, von etwa Mai 1887 an zu vermieten. Preis 600 Mk. Näh. Exped. 23149

Eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 73, 2 Stiegen hoch. Einzu sehen von 11—1 Uhr. 21188

Wegzugshalber

elegante Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Balkon nebst allem Zubehör zum 1. April oder früher für **1200 Mk.** zu vermieten. Näh. Adolphsallee 20, 3 Treppen. 480

Eine sehr schöne Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon, ist **Emserstraße 20a** im 4. Stock zum 1. Januar oder auch früher zu vermieten. Näh. bei Bäckermeister Maldaner, Marktstraße. 13393

Eine nach Nord und nach Süd gelegene Parterre-Wohnung (theilweise Hochparterre) mit Gartenbenutzung, direct an der Stadt gelegen, enthaltend 4 Zimmer, eine besondere Veranda, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, ist für 800 Mark jährlich auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Exped. 24111

Die **Bel-Etage Walramstraße 26**, 4 Zimmer und Zubehör enthaltend, zu vermieten. Näh. Walramstraße 23. 221

Schöne neuhergerichtete Wohnung

im südlichen Stadttheile von 5—6 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Göthestraße 1, II. 192

Wohnung, hochlegant, herrschaftlich, nächst der **Wilhelmstraße** zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 17, Part. 233

Eine hübsche **Hochparterre-Wohnung** von 3 Zimmern mit Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern ist zum 1. April zu vermieten. Näheres Göthestraße 1, 2. Stock. 1070

Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, eine Dachwohnung, 3 Mansarden mit Küche, neuhergerichtet, billig zu vermieten Goldgasse 22. 1261

Logis, 3 Zimmer mit Zubehör, zu verm. Adlerstraße 24. 1064

Eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im **Seitenbau Dranienstraße 22** belegen ist auf 1. April an eine ruhige Familie anderweit zu vermieten. Näh. daselbst, Vorderhaus, Part. rechts. 23610

Parterre-Wohnung Mainzerstraße 46 (5 Zimmer, 1 Cabinet, 3 Dachkammern u.) ist auf sofort zu vermieten. Miethpreis 800 Mk. Näh. bei Herrn Biel daselbst. 3107

Eine kleine, hübsche Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, ist an 1 oder 2 Personen per 1. April zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 12 im Laden. 1648

Schöne Wohnung, 1 Salon, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, per 1. April zu vermieten. Einzu sehen von 11—2 Uhr Kirchgasse 2, Ecke der Louisenstraße, 3 Treppen. 1533

Eine Wohnung, 1. Etage, im südwestlichen Stadttheile gelegen, von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 650 Mk. Näh. Exped. 1754

Eine Wohnung von zwei Zimmern ist in der **Wilhelmstraße** an ein Ehepaar ohne Kinder oder an eine Wittve gegen Uebernahme einiger Dienstleistungen sehr billig zu vermieten. Mit guten Empfehlungen versehene Reflectanten belieben ihre Adresse unter **G. 112** an die Expedition dieses Blattes abgeben. 1662

Elegante Herrschaftswohnung, 7 geräumige Zimmer, Badezimmer und Zubehör, 2 Balkons und Garten, in schönster Lage **Wiesbadens**, ganz nahe dem **Curhaus**, zum 1. März oder April zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 1919

Eine kl. Wohnung Delaspéestraße ist an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. St. 15915

Kleine Wohnung zu vermieten Wegergasse 29. 23347

Kleine Wohnung an kinderlose Leute zu vermieten Rheinstraße 15, Seitenbau. 11234

Eine kleine Wohnung (Frontspitze) zu verm. Webergasse 27. 266

Eine Frontspitze und ein einzelnes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 11. 1426

Eine Mansardstod-Wohnung von nur geraden Zimmern ist zu vermieten Rheinstraße 88. 14840

Zu vermieten per 1. April 1 Mansardwohnung mit Küche und Kellerabth. im Vorderhaus, 1 ditto im Hinterhaus ohne Küche. Näh. Restauration „Zum Mohren“, Neugasse. 833

Ein Dachlogis und 1 heizbare Mansarde auf 1. April zu vermieten bei Marloff, Mauergerasse. 1750

Eine schöne Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Schulberg 7b, 1 Stiege hoch. 663

Die **Dachwohnung Neugasse 15**, Vorderhaus, ist **nur Dienstags u. Freitags** Nachm. von 2—3 1/2 Uhr anzuf. 1826

Möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten Wilhelmstraße 40. 85

Möbl. Bel-Etage Rheinstrasse 15 (Sonnenseite) mit und ohne Küche auch getheilt zu vermieten. 17053

Mit Pension möblierte Zimmer Kirchgasse 13, 2. Etage, nahe der Rheinstraße, zu vermieten. 23144

Möblierte Zimmer am Kochbrunnen, Saalgasse 36, Bel-Et. 21681

Möbl. Zimmer mit oder ohne Küche Rheinstraße 47. 16709

Schöne, möblierte Zimmer (Sonnenseite) zu vermieten Taunusstraße 27, 1. Etage. 21776

Möblierte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 37

Kleine, möbl. Zimmer mit Kofz zu verm. Saalgasse 22. 1850

Zwei nach vorn gelegene, elegant möblierte Zimmer mit oder ohne Clavier billig zu verm. Wörthstraße 5, 2 St. h. 1241

Zwei kleine, freundliche Zimmer sind auf gleich oder später für monatlich 15 Mark zu verm. Emserstraße 25, 2. St. 1370

Zwei ineinandergehende Zimmer mit separatem Eingang sind möbliert oder unmöbliert zu vermieten Kirchgasse 20, II. 1837

Möbl. Salon und Schlafzimmer nebst Balkon preisw. zu vermieten Göthestraße 20, Parterre. 10407

Ein schön möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Wellrigstraße 30. 23280

Ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten Nerostraße 5, I. 21840

Möbl. oder unmöbl. Zimmer zu verm. Feldstr. 19, I St. I. 22284

Ein schönes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Dranienstraße 25, Hinterhaus 1 Stiege. 21564

Ein ger., möbl. Zimmer zu verm. Moritzstraße 6, 2 St. 1. 23924
 Ein großes, möbliertes Zimmer mit zwei Betten billig zu vermieten Steingasse 3, zwei Treppen hoch links. 23572
 Ein schön möbliertes, großes Zimmer zu vermieten (vis-à-vis den Kasernen). Näh. Kirchgasse 17, Bel-Etage. 6608
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten H. Webergasse 10. 21173
 Möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Emserstraße 10. I. 24235
 Möbl. Zimmer mit auch ohne Pension zu vermieten Bleichstraße 14, 3. Stock rechts. 930
 Ein möbl. Zimmer zu verm. N. Goldgasse 2, Friseurladen. 552

Möbliertes Zimmer, groß und freie Lage, billigst, auf Wunsch mit Pension **Oranienstraße 23, I.** 23881
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 27, Hinterhaus. 23586

Möbl. Zimmer frei geworden (Doppelfenster, Porzellanofen, Südseite, Pension, gute Küche) Friedrichstraße 19, zweite Etage. 23164

Ein **gut möbliertes Zimmer** mit separatem Eingang billig zu vermieten Langgasse 33, 1 Treppe. 1643

Ein möbl. Zimmer zu verm. Wörthstraße 20, Bel-Etage. 1661

Fein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer z. v. Schwalbacherstr. 23, B. 1678

Ein **schönes, möbliertes Zimmer billig zu vermieten Wellrißstraße 7, 2 Stiegen hoch.** 438

Möbl. Zimmer zum 1. Februar zu vermieten (18 Mt. per Monat) Langgasse 13, 3 Stiegen. 513

Ein schönes, möbl. Zimmer billig zu verm. Taunusstr. 33, S. 1771

Groß. eleg. möbl. B. f. 20 Mt. zu verm. Faulbrunnenstr. 10, III. 1701

Möbl. Zimmer zu vermieten Rheinstraße 37, II links. 1917

Ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. bei Herrn Carl Häufel, Dohheimerstraße 17, Seitenbau. 1901

Ein möbl. Zimmer zu verm. Frankenstraße 16, 2 St. h. 1842

Ein einf. möbl. Zimmer zu verm. Römerberg 1, 2 St. h. r. 1793

Ein möbliertes Zimmer an ein anständiges Mädchen zu vermieten Schachtstraße 9a, 3 Stiegen hoch links. 1910

Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Lehrstraße 8, Seitenbau, 1 Stiege hoch. 1888

Ein anständiges Fräulein, welches in ein Geschäft geht, erhält ein schönes Zimmer, einfach möblirt, Feldstraße 15, 2 Tr. 1751

2 Parterre-Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näh. Bleichstraße 9 im Barbierladen. 697

Ein Zimmer mit Cabinet an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten Kirchhofgasse 11. 1019

Ein separates Zimmer (1. Stock) gleich oder später zu vermieten Castellstraße 6. 1401

Ein Zimmer und Küche auf gleich z. verm. Feldstraße 27. 1176

Eine heizb. Mansarde zu verm. Näh. Moritzstraße 42, 2 Tr. 1253

Möbl. Kammer gegen Verrichtung leichter, häuslicher Arbeiten an eine anständige Frau sofort zu vermieten. Näh. Louisenstraße 36 im Blumenladen. 1525

Eine gr. Mansarde an e. einz. Person zu verm. Wellrißstr. 11. 170

Eine heizbare Mansarde sofort zu verm. Wellrißstraße 9. 1843

Eine Dachstube zu vermieten Wellrißstraße 42. 1632

Mehrere schöne **Läden** mit oder ohne Wohnungen im Neubau Ecke der Louisen- und Schwalbacherstraße auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 40, 1 St. rechts. 20948

Häusergasse 4, nächst der Webergasse, ist das ganze Haus, enthaltend 2 **Läden**, 2 **Wohnungen**, **Werkstätte** und **Zubehör**, zum 1. April d. Js. event. früher zu vermieten. Näh. bei **Lehmann Strauss**, Webergasse 5, Vormittags von 9 bis 1 Uhr. 11580

Wilhelmstraße 16 sind 2 **Läden** zu vermieten, der große zu 3000 Mt. und der kleine zu 2500 Mt. jährlich. 21881

Laden, groß, mit zwei anstoßenden Zimmern per 1. April zu verm. gr. Burgstraße 6. 23146

Laden mit Wohnung **Ecke des Römerbergs und Hirschgrabens** per 1. April zu vermieten. Näh. bei H. Kaesbier, Schlachthaus. 23020

Laden auf April zu vermieten Mauritiusplatz 4. 523

Ein **Laden** prima Curlage auf gleich preiswürdig zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 12 im Laden. 4001

Schützenhofstraße 3

ist ein **Laden**local nebst großem Lagerraum oder Werkstätte, sowie eine Wohnung von drei Zimmern u. auf gleich zu vermieten. 8003

Wilhelmstraße 2a bei **Ph. Eckhardt** ist sogleich ein **Laden** zu vermieten. 15683

LADEN in bester Curlage zu vermieten. Näh. Louisenplatz 2. 15767

Marktstraße 13 ist der **Eckladen** mit oder ohne Wohnung auf 1. April oder auch früher zu vermieten. 22266

Wilhelmstraße 2 ist der **Eckladen** und der **Laden** nebenan, **Rheinstraße**, zu vermieten. Näh. **Nicolasstraße 5, Parterre.** 1413

Kleine Burgstraße 1 ist auf sofort oder per 1. April ein neu hergerichteter **Laden** mit Zimmer und Küche billig zu verm. Näh. bei Kaufmann Heinemann, Taunusstr. 57, II. 1406

Bahnhofstraße 9 ein **Laden** mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu verm. 21914

Ein **Laden** mit 2 Zimmern und Keller ist im „Hotel Dask“ auf sofort zu vermieten. 23526

Laden nebst Wohnung zu vermieten Häfnergasse 7. 23825

Taunusstraße 39 ist der mittlere **Laden** mit einem angrenzenden Zimmer per 1. April sehr preiswürdig zu verm. 23989

Kirchgasse 32 ist ein **Laden**, sowie eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 23990

Obere Webergasse 44 ist ein **Laden** nebst Logis per 1. April zu vermieten. Näh. untere Webergasse 28. 23977

Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten Michelsberg 16. Näh. Hofstätte 31. 635

Laden nebst Zimmer sofort oder per 1. April zu vermieten. Näh. Kranzplatz 1. 817

In meinem Neubau Michelsberg 18 sind noch ein **Laden** und eine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Jean Weidmann. 21205

Langgasse 53 ein **Laden** mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 Treppe. 23255

Desaspießstraße 3 ist ein schöner **Laden** mit Wohnung per 1. April billig zu vermieten. Näh. im „Central-Hotel“. 23713

Ein **Laden** zu vermieten Schulgasse 5. 1450

Kirchgasse 13 ist ein **Laden** auf Februar und März zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch. 1623

Ein **prachtvoller Laden** in der oberen **Wilhelmstraße** sogleich und billig zu vermieten. Offerten unter **J. H.** an die Exped. d. Bl. erbeten. 547

In dem Eckhause der großen **Burg- und Wilhelmstraße** ist ein großer, eleganter **Laden** (neben dem „Kaiserbad“) mit oder ohne Comptoir per 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Stock. 1883

Ein **schönes, geräumiges Wirtschaftlocal** (mehrere Zimmer) in der Mitte der Stadt ist zum 1. April d. Js. zu vermieten. Näh. Exped. 191

Moritzstraße 24 ist ein Bureau oder Comptoir mit Keller zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 23950

Walramstraße 37 ist eine Werkstätte, ein leeres Parterrezimmer und eine Mansarde auf 1. April zu vermieten. 674

Werkstätte Schiersteinertweg 2 per 1. April zu vermieten; auf Wunsch können Lagerräume dazu gegeben werden. Näh. Zahnstraße 9, 2. Stock. 1039

Karlstraße 28 ist e. Werkstätte gleich od. später zu verm. 22827

Ein geräumiger **Weinkeller** in der unteren Webergasse 2 zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 23922

Ein großer **Weinkeller** (auch für Lagerbier geeignet) sofort zu vermieten. Näh. Exped. 306

Ein großer **Keller** zu vermieten Adlerstraße 55. 5323

Ein **Stall** für zwei Pferde und **Heuspeicher** zu vermieten; auch kann ein Burschenzimmer dabei gegeben werden. N. E. 23996

Hellmündstraße 33, ein Stall für 12 Pferde, auch getheilt zu vermieten. 959

Stallung und Remise zu vermieten Rheinstraße 15. 2430
Junge Leute erb. Kost und Logis Bleichstraße 2, Hinterh. 250

Frau Dr. Philipps,
früher Mainzerstraße 6a,
jetzt „Villa Margaretha“, Gartenstraße 10,
empfiehlt möblierte Zimmer mit guter Pension zu billigen
Preisen. 1613

Pension.

In einer guten, hier lebenden Familie finden ein oder zwei
Knaben aus ebenfalls guter Familie sorgfältige Verpflegung;
auch wird gewissenhafte Aufsicht über ihre Schularbeiten ge-
führt. Anmeldungen unter **F. N. 109** an die Expedition
dieses Blattes erbeten. 1243

Dr. phil. B. Thiel's
Pension Mon-Repos,
Frankfurterstrasse 6,

am Eingang des Parks, 5 Minuten vom Carhouse. Herrschaft-
lich möblierte Wohnungen resp. einzelne Zimmer mit Pension.
Bäder im Hause. 601

Pension.

Ein auch zwei junge Mädchen, welche hiesige Schulen besuchen
sollen, finden zum 1. April liebevolle Aufnahme, sorg-
fältige und gewissenhafte Aufsicht in einer gebildeten Familie.
Schöne Wohnung mit Garten in der Nähe der Schulen.
Gefällige Offerten unter **A. Z. 100** in der Expedition
dieses Blattes erbeten. 1460

Verschwiegene Wahrheit.*

Von Wilh. Kästner.

„Abfahrt nach Winterthur — Constanz — Romans-
horn!“ verkündete mit schnarrender Stimme und unnachahm-
licher Geläufigkeit der Portier an der Thüre des Wartesaales
erster Classe im Bahnhof von Zürich. Eifertig drängten die
Reisenden, welche dieses Rufes gewartet hatten, aus dem über-
füllten Raum hinaus auf den Perron und nach dem bereit-
stehenden Zug, indeß unter den Zurückbleibenden, die augenschein-
lich nicht nach der genannten Richtung zu gelangen wünschten,
bald hier einer ungeduldig nach der Uhr sah, dort eine nervöse
Dame ihre Taschen, Schachteln und Schirme einer hastigen
Zählung unterwarf, da eine andere mit ängstlicher Miene den
Portier zum fünften Male seit drei Minuten fragte, wie viel Zeit
sie noch bis zur Abfahrt habe.

Auf einem Divan in einer halbdunkeln Ecke des ge-
räumigen Zimmers hatten sich zwei junge Männer niedergelassen
und sahen belustigt dem Treiben der reisenden Menschheit zu. Dem
einen von ihnen sah man bei dem ersten Blick auf die feinen,
intelligenten Züge, die halb forschenden, halb zerstreuten Augen
den jungen Gelehrten an. Seine schlante Gestalt erschien nicht
so groß, als sie in Wirklichkeit war, weil er Kopf und Schultern
meist etwas nach vorn gebeugt hielt, wie Jemand, der zu aus-
schließlich mit seinen eigenen Gedanken beschäftigt ist, um sich um
seine äußere Erscheinung viel zu kümmern. Die bleiche Hautfarbe
und ein abgespannter Zug um die Augen waren offenbar die Folgen
geistiger Uebermüdung. — Von den Spuren übermäßiger geistiger
oder körperlicher Anstrengung war dagegen in den angenehmen,
Fröhlichkeit und Behagen athmenden Mienen seines Gefährten
schlechterdings nichts zu finden, ebenso wenig wie in der nicht großen,
kräftig gedruckenen Gestalt.

In trockenem Ton und mit dem harmlosesten Gesicht von der
Welt machte er über die Umstehenden halblaute Bemerkungen,
mußte für die grotesken Erscheinungen von jenseits des Canales

* Nachdruck verboten.

so treffende Vergleiche zu finden, heuchelte so aufrichtige Bewun-
derung über die ungeheuerliche Reiseausrüstung mancher gleich-
wüthigen Jünglinge und Jungfrauen, daß sein Begleiter mehr
als einmal über seine tollen Einfälle laut auslachen mußte.

Unmittelbar vor den Beiden war vorhin nach dem Hinaus-
eilen einer Schaar von Reisenden etwas Raum frei geworden,
wodurch sie Gelegenheit erhielten, eine andere Gruppe, die in
lebhaftem Gespräch begriffen nicht weit von der Thür stand, un-
gehindert zu sehen.

Alle Wetter, Rid, dort entdeckte ich endlich einmal etwas
Hübsches. Siehst Du die junge Dame da drüben mit den braunen
Augen? Wirklich ganz famos, und jedenfalls keine Engländerin!
Welche Sprache ist es nur, in der sie sich unterhält? Manchmal
klingt es wie französisch und dann doch wieder ganz anders!

„Soviel ich verstehen kann,“ versetzte der Angeredete, nach-
dem er einige Augenblicke den fremdsprachlichen Lauten, die aus
der interessanten Ecke herüberklangen, gelauscht hatte, „sprechen
sie halb russisch, halb französisch.“

„Woher weißt Du das?“

„Weil ich zufällig etwa zwanzig russische Worte kenne, von
denen einige soeben zu hören waren.“

„Du weißt eben immer „zufällig“, was Du gerade brauchst.
Du sollst mir nächstens von jeder europäischen Sprache so ein
Duzend Wörter beibringen, damit man doch im Nothfalle ver-
stehen ist.“

„Abfahrt nach Rapperswil — Glarus — Churr!“ rasselte
es jetzt von der Thür her, durch die sich abermals ein Menschen-
strom hinausdrängte. Auch in der Gruppe der russisch sprechen-
den Damen und Herren entstand hastige Bewegung. „Adieu“ —
„Auf Wiedersehen“ — klang es französisch und russisch durch-
einander, während man sich küßte, die Hände drückte und nach
Schirmen und Taschen griff. Die junge, hübsche Dame mit den
braunen Augen verblieb indeß in Begleitung einer alten Dame
noch immer im Wartesaal, bis nach wenigen Minuten der Zug:
Bern — Thun — Interlaken verlündet wurde.

Auch die beiden jungen Männer hatten auf diesen Ruf ge-
wartet, aber als sie jetzt aufbrechen wollten, zeigte es sich, daß
der Dienstmann mit dem Gepäck des einen noch nicht zur Stelle war.
„Warum bist Du auch so bequem, Paul, das kleine Kofferchen
nicht bei Dir zu behalten? Mir fällt es nie ein, mich in solchen
Dingen von anderen abhängig zu machen,“ schalt Richard. „Nun
bleiben wir schließlich noch sitzen.“

„Nur Ruhe, liebster Rid. Der Zug geht erst in zehn
Minuten ab, und der Mensch hat mir bestimmt versprochen, zur
rechten Zeit hier zu sein. Ich liebe es nun einmal nicht, mich
fortwährend um meine Siebensachen zu kümmern, jeden Augen-
blick hinter mich zu sehen, ob wohl Jemand in der Hitze des
Geschäftes oder in polizeiwidrigen Gelüsten meine Habe ergriffen
hat. Du geberdest Dich wahrhaftig so verzweifelt wie siebzehn
nervöse Damen. Ich sage Dir, wir haben noch Zeit, und über-
dies — da kommt ja mein Mann schon sammt meinem Eigenthum.“

In der That war es noch mehrere Minuten vor der Ab-
fahrtszeit, als die beiden Freunde den Eisenbahnzug bestiegen,
aber derselbe hatte sich inzwischen so gefüllt, daß sie durch die
lange Wagenreihe wanderten, ohne ein annehmbares Plätzchen
zu finden.

„Das haben wir nun von Deiner Trägheit. Wir können
ja nun wählen, ob wir die Fahrt stehenden Fußes machen oder
uns irgendwo zwischen Huttschachteln, Reisetaschen und mißbilligen-
den Blicken gestörter Nachbarn einzwängen wollen,“ grollte Richard.

„Nur vorwärts! Weiter hinten finden wir sicher noch massen-
haften Platz.“

„Gottlob, hier ist wirklich ein fast leeres Coupé,“ sagte
Richard, die Thür zum letzten Wagen öffnend.

„Fast leer? Du ungalanter Mensch! Siehst Du nicht, daß
wir die reizende kleine Russin von vorhin zur Reisegesellschaft
haben? Das nennt dieser Barbar „fast leer!“ eiferte Paul, indeß
er es sich auf seinem Plaze bequem machte.

„So sprich doch nicht so laut. Die Damen verstehen sicher
deutsch,“ mahnte Richard flüsternd.

„Oh, glaubst Du? Es ist wahr, daran habe ich gar nicht ge-
dacht. Das wollen wir, um sicher zu gehen, doch gleich fest-
stellen.“ (Fortf. folgt.)